

Inhalt

Vorbereitung 5

Zusammenbau, SIM-Karte, Akku,
Einschalten, Hilfe, Flight mode, Anrufe,
Aktivitäten, PC Suite, Kamera, Blog.

Erste Schritte 12

Tasten, Menüs, Navigation, Symbole,
Verknüpfungen, Telefonsprache,
Eingeben von Buchstaben,
„Mein Telefon“, Speicherkarte.

Anrufen 24

Anrufe, Videoanrufe, Kontakte,
Anrufliste, Kurzwahl,
Sprachsteuerung, Anrufoptionen,
Gruppen, Visitenkarten.

Nachrichten 42

SMS-Nachrichten, MMS-Nachrichten,
Sprachnachrichten, E-Mail,
Messenger.

Bilder 57

Fotokamera, Videokamera, Blog,
Bilder, PhotoDJ™, Designs.

Sony Ericsson V630i

Unterhaltung 63

Music Player, Videoplayer, MusicDJ™,
VideoDJ™, Klingeltöne, Spiele.

Verbindungen 72

Einstellungen, Vodafone live!, Internet,
Synchronisierung, Bluetooth™,
USB-Kabel, Update Service.

Weitere Funktionen 85

Alarm, Kalender, Aufgaben, Profile,
Zeit und Datum, SIM-Kartensperre usw.

Fehlerbeseitigung 93

Warum arbeitet das Telefon nicht
ordnungsgemäß?

Wichtige Informationen ... 99

Sony Ericsson-Website für
Verbraucher, Service und Support,
sicherer und effizienter Einsatz,
Endbenutzer-Lizenzvertrag, Garantie,
Declaration of Conformity.

Index 109

Sony Ericsson

UMTS 2100 GSM 900/1800/1900

Diese Bedienungsanleitung wird von Sony Ericsson Mobile Communications AB ohne jegliche Gewährleistung veröffentlicht. Korrekturen und Änderungen dieser Bedienungsanleitung zur Beseitigung typographischer Fehler und redaktioneller Ungenauigkeiten sowie aufgrund von Verbesserungen der Programme und/oder Geräte können von Sony Ericsson Mobile Communications AB jederzeit und ohne Ankündigung vorgenommen werden. Änderungen dieser Art werden in zukünftigen Ausgaben dieser Bedienungsanleitung berücksichtigt.

Alle Rechte vorbehalten.

© Sony Ericsson Mobile Communications AB, 2006

Publikationsnummer: DE/LZT 108 8572 R1A

Wichtiger Hinweis:

Einige der in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Dienste werden nicht von allen Netzen unterstützt. *Dies gilt auch für die internationale GSM-Notrufnummer 112.*

Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber oder Dienstanbieter in Verbindung, um Informationen zur Verfügbarkeit eines bestimmten Dienstes zu erhalten.

Lesen Sie in jedem Fall die Kapitel *Richtlinien für den sicheren und effizienten Einsatz* sowie *Garantiebedingungen*, bevor Sie das Mobiltelefon benutzen.

Mit diesem Mobiltelefon können Inhalte (z. B. Klingeltöne) geladen, gespeichert und weitergegeben werden. Das Recht zur Verwendung solcher Inhalte kann beschränkt oder aufgrund der Rechte Dritter ausgeschlossen sein. Dies gilt einschließlich – ohne darauf beschränkt zu sein – der aus den Urheberrechtsgesetzen erwachsenden Beschränkungen. Die Verantwortung für solche Inhalte, die Sie mit dem Mobiltelefon herunterladen

oder weiterleiten, liegt ausschließlich bei Ihnen und nicht bei Sony Ericsson. Stellen Sie deshalb vor Verwendung dieser Inhalte sicher, dass für die angestrebte Verwendung eine ausreichende Lizenz oder anderweitige Berechtigung vorliegt. Sony Ericsson übernimmt keinerlei Gewährleistung für Genauigkeit, Integrität und Qualität dieser oder anderer Inhalte Dritter. Unter keinen Umständen haftet Sony Ericsson in irgendeiner Weise für Ihre unberechtigte Verwendung dieser oder anderer Inhalte Dritter.

Bluetooth™ ist eine Marke oder eingetragene Marke von Bluetooth SIG Inc.

MusicDJ, PhotoDJ und VideoDJ sind Marken oder eingetragene Marken von Sony Ericsson Mobile Communications AB.

Memory Stick Micro™ und M2™ sind eingetragene Marken der Sony Corporation.

Real ist eine Marke oder eingetragene Marke von RealNetworks, Inc. RealPlayer® für Mobilfunkgeräte wird unter Lizenz von RealNetworks, Inc., bereitgestellt. Copyright 1995–2004, RealNetworks, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Adobe™ Photoshop™ Album Starter Edition ist eine Marke oder eingetragene Marke von Adobe Systems Incorporated.

Microsoft, Windows und PowerPoint sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und in anderen Ländern.

Mac OS ist eine Marke von Apple Computer, Inc., eingetragen in den USA und in anderen Ländern.

Die Eingabehilfe T9™ ist eine Marke oder eingetragene Marke von Tegic Communications. Die Eingabehilfe T9™ ist lizenziert unter einer oder mehreren der folgenden Patentnummern: US-Patentnummern 5.818.437, 5.953.541, 5.187.480, 5.945.928 und 6.011.554; Kanada-Patentnummer 1.331.057, VK-Patentnummer 2238414B; Hongkong-Standardpatentnummer HK0940329; Singapur-Patentnummer 51383;

Euro-Patentnummer 0 842 463(96927260.8) DE/ DK, FI, FR, IT, NL, PT, ES, SE, GB; weitere Patente sind weltweit angemeldet.

Java und alle mit Java in Zusammenhang stehenden Marken und Logos sind Marken oder eingetragene Marken von Sun Microsystems, Inc., in den USA und in anderen Ländern.

Endbenutzer-Lizenzvertrag für Sun™ Java™ J2ME™.

Smart-Fit Rendering ist eine Marke oder eingetragene Marke von ACCESS CO. LTD. in Japan und in anderen Ländern.

- 1 Rechtsbeschränkungen: Die Software unterliegt dem Urheberrechtsschutz für Sun. Die Rechte an allen Kopien verbleiben im Eigentum von Sun sowie deren Lizenzgebern. Der Kunde darf die Software nicht ändern, dekompile, disassemblieren, entschlüsseln, extrahieren oder anderen Methoden des so genannten „Reverse Engineering“ unterziehen. Die Software darf weder ganz noch teilweise verleast, übertragen oder unterlizenziert werden.

- 2 Exportrichtlinien: Die Software unterliegt (einschließlich der technischen Daten) US-amerikanischen Exportkontrollgesetzen wie dem U.S. Export Administration Act und den zugehörigen Richtlinien. Außerdem sind gegebenenfalls Import- oder Exportrichtlinien anderer Länder zu beachten. Der Kunde verpflichtet sich zur Einhaltung aller Richtlinien und erkennt an, dass der Bezug der erforderlichen Lizenzen zum Exportieren, Re-Exportieren oder Importieren der Software in seiner Verantwortung liegt. Die Software darf nicht heruntergeladen oder anderweitig exportiert bzw. re-exportiert werden (i) in die Länder oder von Einwohnern der Länder Kuba, Irak, Iran, Nordkorea, Libyen, Sudan, Syrien (diese Liste wird gelegentlich überarbeitet) sowie Länder, über die die USA ein Embargo verhängt haben, oder (ii) an juristische oder natürliche Personen auf der Liste Specially Designated

Nations des US-Finanzministeriums oder der Table of Denial Orders des US-Handelsministeriums.

- 3 Rechtsbeschränkungen: Benutzung, Duplikation oder Veröffentlichung durch die Regierung der USA unterliegt den Beschränkungen in den Rights in Technical Data and Computer Software Clauses in DFARS 252.227-7013(c) (1) (ii) und FAR 52.227-19(c) (2), soweit anwendbar.

Teile der Software in diesem Produkt sind urheberrechtlich geschützt: © SyncML Initiative Ltd. (1999-2002). Alle Rechte vorbehalten.

Andere in diesem Dokument erwähnte Produkt- und Unternehmensnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.

Alle nicht ausdrücklich in diesem Dokument gewährten Rechte sind vorbehalten.

Alle Abbildungen dienen ausschließlich der Illustration und zeigen nicht immer exakte Darstellungen Ihres Telefons.

Symbole in der Bedienungsanleitung

Folgende Symbole werden in diesem Handbuch verwendet:



Hinweis



Ein Dienst oder eine Funktion ist netz- bzw. zugangsspezifisch. Fragen Sie gegebenenfalls Ihren Netzbetreiber um Rat.



Weitere Informationen finden Sie auf Seite ...



Verwenden Sie die Auswahl- oder die Navigationstaste, um zu blättern und auszuwählen
➡ 16 *Navigation*.



Drücken Sie die Navigationstaste.



Drücken Sie die Navigationstaste oben.



Drücken Sie die Navigationstaste unten.



Drücken Sie die Navigationstaste links.



Drücken Sie die Navigationstaste rechts.

Vorbereitung

Zusammenbau, SIM-Karte, Akku, Einschalten, Hilfe, Flight mode, Anrufe, Aktivitäten, PC Suite, Kamera, Blog.

Weitere Informationen und Downloads finden Sie in der Website www.sonyericsson.com/support.


Zusammenbau

So nutzen Sie das Telefon:


- 1 Legen Sie SIM-Karte und Akku ein.
- 2 Laden Sie den Akku.
- 3 Schalten Sie das Telefon ein.


SIM-Karte

Wenn Sie sich als Teilnehmer bei einem Netzbetreiber anmelden, erhalten Sie eine SIM-Karte (Subscriber Identity Module). Die SIM-Karte enthält einen Computerchip, auf dem z. B. Ihre Rufnummer, die in Ihrem Teilnehmerzugang enthaltenen Dienste und die Namen und Nummern Ihrer Kontakte gespeichert werden.

 *Speichern Sie im Telefonspeicher abgelegte Kontaktdaten auf der SIM-Karte, bevor Sie sie aus einem anderen Telefon entnehmen.*

PIN

Sie benötigen ggf. eine PIN (Personal Identity Number) für die SIM-Karte, um das Telefon einzuschalten und Dienste zu nutzen. Wenn Sie die PIN eingeben, werden die Ziffern als * angezeigt, sofern die PIN nicht mit den Ziffern einer Notrufnummer (z. B. 112) beginnt. Letzteres soll gewährleisten, dass Sie Notrufe tätigen können, ohne die PIN eingeben zu müssen. Drücken Sie , um Fehler zu korrigieren.

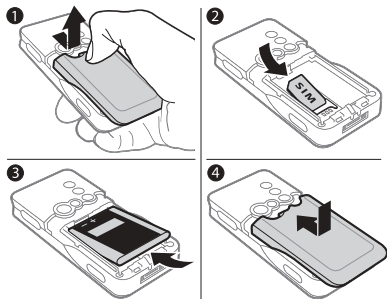
 *Wenn Sie dreimal nacheinander eine falsche PIN eingeben, wird PIN blockiert angezeigt. Um die Karte freizugeben, müssen Sie den PUK (Personal Unblocking Key) eingeben*
➡ 90 SIM-Kartensperre.

Akku

Einige Funktionen benötigen mehr Akkustrom als andere und machen deshalb ein häufigeres Laden des Akkus erforderlich. Wenn die Gesprächs- oder Standby-Zeiten deutlich kürzer werden, sollten Sie den Akku austauschen. Verwenden Sie ausschließlich zugelassene Akkus von Sony Ericsson ➡ 102 Akku.

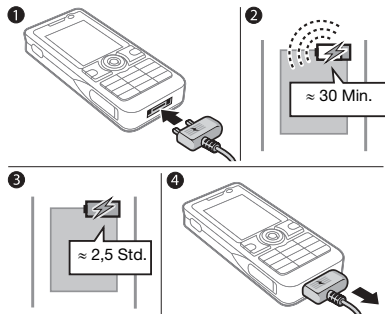
SIM-Karte und Akku

So legen Sie SIM-Karte und Akku ein:



- 1 Entfernen Sie die Akkufachabdeckung, indem Sie drücken und dann schieben (siehe Abbildung).
- 2 Schieben Sie die SIM-Karte mit nach unten zeigenden Kontakten in die Halterung.
- 3 Legen Sie den Akku mit nach oben zeigendem Etikett und aufeinander ausgerichteten Anschlüssen ein.
- 4 Schieben Sie die Akkufachabdeckung zu.

So laden Sie den Akku:

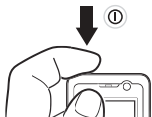


- 1 Schließen Sie das Ladegerät mit nach oben zeigendem Symbol an das Telefon an.
- 2 Es kann bis zu 30 Minuten dauern, bevor das Akkusymbol angezeigt wird.
- 3 Warten Sie ca. 2,5 Stunden oder bis das Akkusymbol einen vollständig geladenen Akku anzeigt. Drücken Sie eine Taste, um den Bildschirm zu aktivieren.
- 4 Ziehen Sie den Stecker des Ladegeräts ab.

Einschalten des Telefons

Stellen Sie vor dem Einschalten sicher, dass das Telefon geladen und die SIM-Karte eingelegt ist. Nach dem Einschalten können Sie das Telefon mit dem Einrichtungsassistenten schnell und einfach auf die Benutzung vorbereiten.

So schalten Sie das Telefon ein:



- 1 Drücken und halten Sie ①. Das erste Einschalten des Telefons kann einige Minuten dauern.
- 2 Wählen Sie den gewünschten Telefonmodus:
 - **Normal** – Alle Funktionen verfügbar.
 - **Flight mode** – Eingeschränkte Funktionalität, Netz- und Bluetooth™ Sender bleiben ausgeschaltet
➡ 8 Menü „Flight mode“.
- 3 Geben Sie die PIN für die SIM-Karte ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

- 4 Wählen Sie beim ersten Einschalten die Sprache für die Menüs des Telefons.
- 5 ► **Ja**, um den Einrichtungsassistenten zu starten.
- 6 Befolgen Sie die Anweisungen, um die Einrichtung abzuschließen.



*Im Telefon sind bereits Einstellungen definiert. Sie sollten in der Lage sein, auf alle relevanten Dienste im Netz zuzugreifen. Wenn Sie weitere Einstellungen benötigen und die Funktion **Einstellungen** lad. nutzen wollen, müssen Sie das Telefon bei Sony Ericsson registrieren. Eine SMS-Nachricht wird gesendet. Sony Ericsson überträgt und verarbeitet keine persönlichen Daten. Fragen Sie ggf. den Netzbetreiber bzw. Dienstanbieter um Rat.*

Standby-Modus

Nachdem Sie das Telefon eingeschaltet und die PIN eingegeben haben, wird der Name des Netzbetreibers auf dem Bildschirm angezeigt. Sie befinden sich dann im so genannten Standby-Modus.

Hilfetexte im Telefon

Im Telefon können Sie jederzeit auf Hilfetexte und Informationen zugreifen.

So rufen Sie den Setup-Assistenten auf:

► **Einstellungen** ► **Registerkarte Allgemein** ► **Setup-Assistent** und wählen Sie eine Option:

- **Einstellungen** lad.
- **Setup**
- **Tipps und Tricks**

So zeigen Sie Informationen zu Funktionen an:

Blättern Sie zu einer Funktion, ► **Mehr** ► **Info** (sofern verfügbar).

So zeigen Sie die Telefondemo an:

► **Unterhaltung** ► **Demo**.

Menü „Flight mode“

Wenn Sie das Telefon einschalten und das Menü „Flight mode“ aktiviert ist, können Sie das Telefon im Modus **Normal** mit voller Funktionalität oder im Modus **Flight mode** mit eingeschränkter Funktionalität starten. Die Komponenten für Netzzugriff und Bluetooth bleiben in diesem Modus ausgeschaltet, um Störungen

empfindlicher Geräte zu vermeiden. Sie können beispielsweise Musik hören oder eine SMS-Nachricht schreiben und später versenden, aber nicht telefonieren.



Beachten Sie die an Bord geltenden Vorschriften und die Anweisungen der Flugzeugcrew in Bezug auf die Nutzung elektronischer Geräte.



So zeigen Sie die Optionen im Menü Flight mode an:

► **Einstellungen** **Registerkarte Allgemein** ► **Flugzeugmodus** und wählen Sie eine Option.

Tätigen von Anrufen

Das Telefon muss sich im Modus „Normal“ (im Unterschied zum „Flight mode“) befinden.

So tätigen Sie einen Anruf:

- 1 Geben Sie eine Rufnummer (gegebenenfalls mit Landes- und Ortsnetzkennzahl) ein.
- 2 Drücken Sie , um einen Anruf zu tätigen, oder ► **Mehr** ► **Videoanruf** tätig, um einen Videoanruf zu tätigen.
- 3 ► **Mehr**, um während eines Anrufs auf verfügbare Optionen zuzugreifen.
- 4 Drücken Sie , um den Anruf zu beenden.





So verbinden Sie zwei Anrufe in einer Telefonkonferenz:

- 1 Rufen Sie den ersten Konferenzteilnehmer an.
- 2 ► Mehr ► Halten, um das laufende Gespräch auf Halteposition zu setzen.
- 3 Rufen Sie die zweite Person an.
- 4 ► Mehr ► Anrufe verbinden.

Aktivitäten

Unter „Aktivitäten“ können Sie sich mit neuen Ereignissen befassen (z. B. Benachrichtigungen zu ankommenden Nachrichten), auf Lesezeichen und das Internet zugreifen, im Hintergrund ausgeführte Funktionen nutzen und Verknüpfungen aufrufen.

So greifen Sie auf die Aktivitäten zu:

- 1 ► **Aktivitäten** und wählen Sie mit  oder  eine Registerkarte.
- 2 Wählen Sie mit  oder  eine Option.

Popups

Sie können neue Ereignisse auch mit einem Popuptext melden lassen.

So schalten Sie zwischen „Aktivitäten“ und „Popup“ um:

- **Einstellungen** ► **Allgemein**
- **Aktivitäten** und wählen Sie **Aktivitäten** oder **Popup**.

Softwarepaket PC Suite

Sie haben noch mehr vom Telefon, wenn Sie das Softwarepaket PC Suite im Computer installieren. Mit diesem Softwarepaket können Sie z. B. den Telefonkalender mit einem Kalender im Computer synchronisieren, Dateien zwischen Telefon und Computer übertragen oder das Mobiltelefon als Modem für den Internetzugriff einsetzen.



In Abhängigkeit von der Netzabdeckung beträgt die Modemgeschwindigkeit beim Internetzugriff bis zu 384 kbit/s.

So installieren Sie das Softwarepaket PC Suite:

- 1 Schalten Sie den Computer ein und legen Sie die mit dem Telefon gelieferte CD in das CD-Laufwerk. Die CD startet automatisch und das Installationsfenster wird geöffnet.
- 2 **Computer:** Wählen Sie eine Sprache und klicken Sie auf OK.
- 3 **Computer:** Klicken Sie für PC Suite auf *Installieren* und befolgen Sie die auf dem Bildschirm angezeigten Anweisungen. Nach Abschluss der Installation wird das PC Suite-Symbol auf dem Computerdesktop angezeigt.

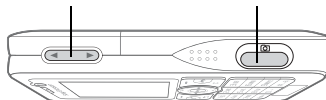


Die aktuelle Version des Softwarepakets erhalten Sie unter www.sonyericsson.com/support.

Aufnehmen von Fotos oder Videoclips

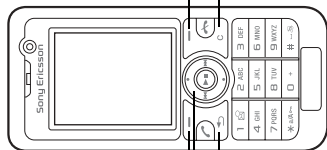
Vergrößern oder
verkleinern

Fotos aufnehmen
Videos aufzeichnen



Bildschirmoptionen
(oben rechts)

Löschen



Bildschirmoptionen
(unten rechts)



Zurück

Zwischen Foto und Video umschalten:





Helligkeit einstellen: ☉ oder ☉


So nehmen Sie ein Foto oder einen Videoclip auf:


- 1 Drücken und halten Sie im Standby-Modus , um die Kamera zu aktivieren.
- 2 Schalten Sie mit der Navigationstaste zwischen Foto- und Videokamera um.
- 3 **Foto:** Drücken Sie , um ein Foto aufzunehmen.



Video: Drücken Sie , um die Aufnahme zu starten. Drücken Sie erneut , um die Aufnahme zu beenden.

Fotos und Videoclips werden automatisch in **Mein Telefon ► Album** gespeichert.

- 4 Drücken Sie , um zum Suchermodus zurückzukehren und ein weiteres Foto oder einen weiteren Videoclip aufzunehmen.

Drücken und halten Sie , wenn Sie die Foto- bzw. Videokamera nicht mehr benutzen wollen.

Persönliche Webseite

Veröffentlichen Sie Ihre Bilder auf einer Webseite. Das Telefon erstellt diese Webseite für Sie.

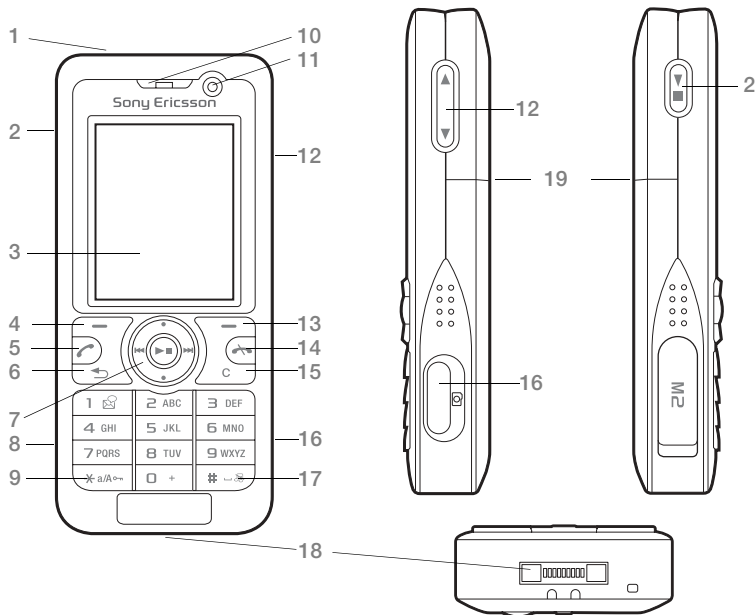
So senden Sie ein Foto an einen Blog:

- 1 Nehmen Sie ein Foto auf, ► **Mehr**
► **Zum Blog senden**.
- 2 Befolgen Sie die Anweisungen für den erstmaligen Gebrauch.
- 3 Fügen Sie Titel und Text hinzu, ► **OK**
► **Veröffentl.**
- 4 Sie erhalten eine SMS-Nachricht mit Webadresse und Anmeldedaten.

Erste Schritte

Tasten, Menüs, Navigation, Symbole, Verknüpfungen, Telefonsprache, Eingeben von Buchstaben, „Mein Telefon“, Speicherkarte.

Telefon im Überblick



- 1  Ein/Aus-Schalter
- 2  Start/Stopp-Taste
- 3 Bildschirm
- 4  Auswahltaste
- 5  Anruftaste (grün)
- 6  Rücktaste
- 7 Navigationstaste/Music Player-Bedienung
- 8 Memory Stick Micro™-Einschub (M2™)
- 9  Tastensperre-Taste
- 10 Hörmuschel
- 11 Kamera für Videoanrufe
- 12  Lautstärke, Kamera-Digitalzoom
- 13  Auswahltaste
- 14  Ende-Taste (rot)
- 15  Löschtaste
- 16  Auslöser
- 17  Stummschalttaste
- 18 Anschluss für Ladegerät, Headset und USB-Kabel
- 19 Kameralinse

➡ 16 Navigation für weitere Informationen.

Menüs



Unterhaltung

Meine Spiele
Onlinedienste*
Videoplayer
MusicDJ™
PhotoDJ™
VideoDJ™
live! intro
Fernbedienung
Sound aufnehm.
Demo



Vodafone live!*



Player

Aktueller Titel
Interpreten
Tracks
Abspiellisten



Kamera



Nachrichten

Neu erstellen
Posteingang
E-Mail
Messenger*
Mailbox anrufen
Entwürfe
Postausgang
Gesendet. Nachr
Gespeich. Nachr
Vorlagen
FotoAlbum
Einstellungen



Mein Telefon**

Album
Bilder
Musik
Spiele
Video
Anwendungen
Designs
Webseiten
Andere



Organizer

Meine Anwend.	Sound aufnehm.
Alarmer	Notizen
Kalender	Timer
Rechner	Stoppuhr
Sync	Fernbedienung
Aufgaben	Code-Memo



Kontakte

Neuer Kontakt



Anrufe**

Alle
Angenommen
Gewählt
Unbeantwortet



Onlinedienste**/Alarmer



Videoanruf



Einstellungen**



Allgemein

Profile
Zeit und Datum
Sprache
Sprachsteuerung
Ticker
Aktivitäten
Verknüpfungen
Flugzeugmodus
Sicherheit
Setup-Assistent
Telefonstatus
live! intro
Alles zurücksetzen



Sounds + Signale

Klingeltonlautstärke
Klingelton
Stummschaltung
Steigende Lautstärke
Vibrationsalarm
Nachrichtensignal
Tastenton



Bildschirm

Hintergrund
Designs
Startbildschirm
Bildschirmschoner
Uhrengröße
Helligkeit
Standby-Uhr
Leit.-Namen
bearb*



Anrufe

Anrufe umleiten
Leitung 2 aufrufen*
Anrufe verwalten
Zeit und Kosten*
Nr. zeigen/unterdr
Freisprechen



Verbindungen*

Bluetooth
USB
Sync
Mobilfunknetze
Datenübertragung
Interneteneinstell.
Streameinstellung.
Zubehör

* Vodafone live! – Offline-Webseite mit Links auf Online-Angebote.

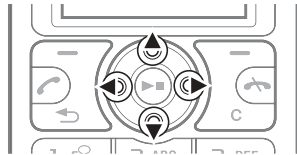
** Verwenden Sie die Navigationstaste, um in Untermenüs und Registerkarten zu navigieren.

➡ 16 Navigation für weitere Informationen.











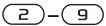
*** Dieser Dienst ist nicht in allen Ländern verfügbar.

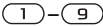






Navigation

Die Hauptmenüs werden als Symbole angezeigt. Einige Untermenüs enthalten Registerkarten. Navigieren Sie zu einer Registerkarte, indem Sie die Navigationstaste links oder rechts drücken.



Taste

	Hauptmenüs aufrufen oder hervorgehobene Elemente auswählen.
	In Menüs und Registerkarten navigieren.
	Optionen wählen, die über diesen Tasten auf dem Bildschirm angezeigt werden.
	In Menüs um eine Ebene nach oben gelangen. Drücken und halten Sie die Taste, um zum Standby-Modus zurückzukehren oder eine Funktion zu beenden.
	Elemente wie Bilder, Sounds und Kontakte löschen. Während eines Anrufs drücken und halten, um das Mikrofon stumm zu schalten.
	Anrufe ablehnen oder beenden, zum Standby-Modus zurückkehren.
	Anrufe annehmen, Kontakt anrufen oder Element senden, im Standby-Modus auf Anrufliste zugreifen.
	Player öffnen oder minimieren.
	Drücken und halten, um ein Foto oder einen Videoclip aufzunehmen.
	Drücken und halten, um die Mailbox anzurufen (sofern ein Mailbox-Dienst konfiguriert wurde).
	Eine der Tasten drücken und halten, um einen Kontakt anzuzeigen, der mit einem bestimmten Buchstaben beginnt.

	Für Kurzwahl Zifferntaste und dann  drücken.
	Tastenbelegung bei Verwendung der Kamera anzeigen.
	Drücken, dann ► TastSperr oder Entsperr. , um die Telefontasten zu sperren oder zu entsperren.
	Klingelton ausschalten, wenn ein Anruf ankommt. Drücken und halten, um das Telefon stumm zu schalten. Das Alarmsignal ertönt auch, wenn das Telefon stumm geschaltet ist.
	Im Standby-Modus Statusinformationen anzeigen. Während eines Anrufs oder in der Anwendung Player die Lautstärke erhöhen. Bei Verwendung der Kamera oder beim Anzeigen von Bildern die Darstellung verkleinern. Drücken und halten, um zum vorhergehenden Titel zu springen. Zweimal drücken, um einen Anruf abzuweisen. Drücken und halten, um die Sprachwahl zu aktivieren, alternativ das Zauberwort sagen (sofern definiert) ► 34 Sprachwahl .
	Während eines Anrufs oder in der Anwendung Player die Lautstärke verringern. Bei Verwendung der Kamera oder beim Anzeigen von Bildern die Darstellung vergrößern. Drücken und halten, um zum nächsten Titel zu springen. Drücken und halten, um die Sprachwahl zu aktivieren, alternativ das Zauberwort sagen (sofern definiert) ► 34 Sprachwahl .
► Info	Weitere Informationen, Erläuterungen und Tipps zu gewählten Elementen, Menüs oder Funktionen im Telefon anzeigen ► 8 Hilfetexte im Telefon .
► Mehr	Liste mit Optionen öffnen. Welche Optionen hier angezeigt werden, ist von der aktuellen Position im Menüsystem abhängig.

Statusleiste

Einige der ggf. angezeigten Symbole werden hier beschrieben:

Symbol Beschreibung



UMTS-Netz ist verfügbar.



Feldstärke des GSM-Netzes.



Akkustatus.



Akku wird geladen, wird mit dem Akkustatussymbol angezeigt.



Unbeantworteter Anruf.



SMS-Nachricht empfangen.



E-Mail-Nachricht empfangen.



MMS-Nachricht empfangen.



Sprachnachricht empfangen.



Aktiver Anruf.



Tastensperre aktiviert.



Freisprecheinrichtung verbunden.



Terminerinnerung.










Aufgabenerinnerung.




Schnellzugriff

Mit Direktzugriffstasten gelangen Sie schnell zu einem bestimmten Menü. Die vordefinierten Navigations-tastenverknüpfungen erleichtern das Aufrufen bestimmter Funktion. Sie können die Navigations-tastenverknüpfungen bearbeiten und an Ihre Anforderungen anpassen.

Verwenden von Direktzugriffstasten

Drücken Sie im Standby-Modus , um in die Menüs zu gelangen. Drücken Sie dann die Zifferntaste für das gewünschte Menü. Die Menünummerierung startet oben links und verläuft dann nach rechts, in die nächste Menuzeile usw. Drücken Sie also z. B. , um auf die fünfte Menüoption zuzugreifen. Die zehnte, elfte und zwölfte Menüoption erreichen Sie durch Drücken von ,  +  bzw. . Drücken und halten Sie , um wieder in den Standby-Modus zu gelangen.

Verwenden von Navigationstastenverknüpfungen

Drücken Sie im Standby-Modus ,  oder , um ein Menü mit Verknüpfungen oder eine Funktion aufzurufen.

So bearbeiten Sie eine Navigationstastenverknüpfung:

► **Einstellungen** ► **Registerkarte Allgemein** ► **Verknüpfungen**, wählen Sie eine Verknüpfung, ► **Bearbeit.**

Telefonsprache


Wählen Sie die Sprache für die Telefonmenüs und für die Texteingabe.

So wechseln Sie die Telefonsprache:

► **Einstellungen** ► **Registerkarte Allgemein** ► **Sprache**
► **Telefonsprache**. Wählen Sie eine Sprache.

Im Standby-Modus können Sie auch

- ☎ 8888 ☎ drücken, um die Standardsprache zu aktivieren.
- ☎ 0000 ☎ aktiviert Englisch.

 *Die meisten SIM-Karten aktivieren automatisch die Sprache des Landes, in dem die SIM-Karte erworben wurde. Andernfalls ist Englisch die vordefinierte Sprache.*

So wählen Sie eine Schreibsprache aus:

- 1 ► **Einstellungen** ► **Registerkarte Allgemein** ► **Sprache**
► **Schreibsprache**.


- 2 Markieren Sie die gewünschte Sprache. ► **Speichern**, um das Menü zu verlassen.

Eingeben von Buchstaben


Geben Sie Text – z. B. beim Schreiben von Nachrichten – mit einer der folgenden Methoden (Texteingabemethoden) ein:

- Direkteingabe
- T9™-Eingabe

So wechseln Sie die Texteingabemethode:

Vor oder während der Eingabe von Buchstaben können Sie  drücken und halten, um eine andere Schreibmethode zu wählen.

So wechseln Sie die Schreibsprache:

Vor oder während der Eingabe von Buchstaben können Sie  drücken und halten und eine andere Schreibsprache wählen.

Optionen beim Eingeben von Buchstaben

► **Mehr** für den Zugriff auf die beim Schreiben von Nachrichten relevanten Optionen.

So geben Sie Buchstaben per Direkteingabe ein:

- Drücken Sie (2)–(9) mehrmals, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird.
- Drücken Sie (*↵), um zwischen Groß- und Kleinbuchstaben umzuschalten.
- Drücken und halten Sie (0+)–(9), um Ziffern einzugeben.
- Drücken Sie (C), um Buchstaben oder Ziffern zu löschen.
- Drücken Sie (1), um auf die gebräuchlichsten Interpunktionszeichen zuzugreifen.
- Drücken Sie (#↵), um ein Leerzeichen einzugeben.

T9™-Eingabe

Bei der T9™-Eingabe wird ein integriertes Wörterbuch verwendet, um die gebräuchlichsten Wörter zu einer bestimmten Tastenfolge zu ermitteln. Sie müssen also jede Taste nur einmal drücken, auch wenn das gewünschte Zeichen nicht das erste Zeichen auf der betreffenden Taste ist.

So geben Sie Buchstaben mit T9 ein:

- 1 Um Text einzugeben, müssen Sie sich innerhalb einer Funktion befinden, in der die Texteingabe möglich ist (z. B. ► **Nachrichten** ► **Neu erstellen** ► **SMS**).

- 2 Wollen Sie beispielsweise das Wort „Jane“ schreiben, drücken Sie (5), (2), (6), (3).
- 3 Wird das gewünschte Wort angezeigt, drücken Sie (#↵), um es zu übernehmen und ein Leerzeichen anzuhängen. Drücken Sie (C), um ein Wort zu übernehmen, ohne ein Leerzeichen anzufügen. Ist das angezeigte Wort nicht das gewünschte Wort, drücken Sie mehrmals (C) oder (C), um die Alternativen anzuzeigen. Drücken Sie (#↵), um ein Wort zu akzeptieren und ein Leerzeichen anzufügen.
- 4 Setzen Sie das Schreiben der Nachricht fort. Drücken Sie (1) und dann mehrmals (C) oder (C), um ein Interpunktionszeichen einzugeben. Drücken Sie schließlich (#↵), um das gewählte Zeichen zu akzeptieren und ein Leerzeichen anzufügen.

So fügen Sie Wörter in das T9-Wörterbuch ein:

- 1 ► **Mehr** ► **Direkteingabe**, während Sie Text eingeben.
- 2 Bearbeiten Sie das vorgeschlagene Wort mittels Direkteingabe. Verwenden Sie (C) und (C), um zwischen den Buchstaben zu navigieren. Drücken Sie zum Löschen

eines Zeichens (C). Zum Löschen des gesamten Worts drücken und halten Sie (C).

► **Einfügen**, nachdem Sie das Wort bearbeitet haben. Das Wort wird in das T9-Wörterbuch eingefügt. Wenn Sie dieses Wort später mit T9 eingeben, wird es in der Liste der Alternativen angezeigt.

Antizipieren des nächsten Worts

Beim Schreiben einer Nachricht kann T9 das nächste Wort antizipieren, wenn es bereits zuvor in einem Satz verwendet wurde.

So schalten Sie die Funktion zum Antizipieren des nächsten Worts ein oder aus:

► **Mehr ► Schreiboptionen**
► **Wörterbuch**, während Sie Text eingeben.

So verwenden Sie die Funktion zum Antizipieren des nächsten Worts:

Drücken Sie beim Eingeben von Buchstaben (#-), um das Wort zu akzeptieren, oder geben Sie weitere Buchstaben ein.

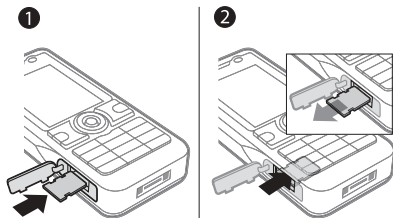
Mein Telefon

Mit der Anwendung „Mein Telefon“ können Sie Elemente wie Bilder, Videos, Musik, Designs, Webseiten, Spiele und Anwendungen im Telefonspeicher oder auf der Speicherkarte verwalten.

Memory Stick Micro™ (M2™)

Das Telefon unterstützt Memory Stick Micro™-Speicherkarten (M2™), mit denen die Speicherkapazität des Telefons für Fotos, Musik usw. erhöht werden kann. Die portable Speicherkarte kann auch mit anderen Geräten genutzt werden.

So legen Sie eine Speicherkarte ein und entnehmen Sie:



- 1 Öffnen Sie die Abdeckung und legen Sie die Speicherkarte wie gezeigt mit nach oben weisenden Kontakten ein.

- 2 Drücken Sie auf die Kante, um die Karte freizugeben und zu entnehmen. Dateien können auch zwischen Computer und Speicherkarte verschoben und kopiert werden. Wenn die Speicherkarte eingelegt ist, werden Dateien zunächst auf dieser Karte und erst dann im Telefonspeicher abgelegt.

Erstellen Sie Unterordner, in die die Dateien verschoben oder kopiert werden sollen. Spiele und Anwendungen können nur in den Ordnern **Spiele** und **Anwendungen** sowie aus dem Telefonspeicher auf die Speicherkarte verschoben werden. Nicht erkannte Dateien werden im Ordner **Andere** gespeichert. Sie können mehrere oder alle Dateien auswählen, um diese gleichzeitig in einen Ordner zu verschieben (ausgenommen **Spiele** und **Anwendungen**).

Speicherstatus

Wenn der gesamte Speicher belegt ist, können Sie weitere Dateien erst speichern, nachdem Sie vorhandene Dateien gelöscht haben. Markieren Sie einen Ordner, ► **Mehr**
► **Speicherstatus**, um den Status von Telefonspeicher oder Speicherkarte zu überprüfen.

„Mein Telefon“-Registerkarten

Die Anwendung „Mein Telefon“ enthält drei Registerkarten. Symbole geben an, wo Dateien gespeichert sind.

- **Alle Dateien** – Alle Dateien im Telefonspeicher und auf der Speicherkarte.
- **Auf Memory Stick** – Alle Dateien auf der Speicherkarte.
- **Im Telefon** – Alle Dateien im Telefonspeicher.

Dateiinformationen

Die Dateiinformationen können Sie anzeigen, indem Sie die gewünschte Datei markieren, ► **Mehr**
► **Informationen**. Heruntergeladene oder mittels einer der verfügbaren Übertragungsmethoden empfangene Dateien können urheberrechtlich geschützt sein. Ist eine Datei geschützt, kann sie möglicherweise nicht kopiert oder gesendet werden. Eine urheberrechtlich geschützte Datei ist mit einem Schlüsselsymbol gekennzeichnet.

So verwenden Sie eine Datei in „Mein Telefon“:

- 1 ► **Mein Telefon** und öffnen Sie einen Ordner.
- 2 Blättern Sie zu einer Datei, ► **Mehr**.

So verschieben oder kopieren Sie eine Datei in den Speicher:

- 1 ► Mein Telefon und wählen Sie einen Ordner.
- 2 Blättern Sie zu einer Datei. ► Mehr ► Datei verwalten ► Verschieben, um die Datei zu verschieben, oder ► Mehr ► Datei verwalten ► Kopieren, um die Datei zu kopieren.
- 3 Wählen Sie Telefon oder Memory Stick als Ziel für die zu kopierende oder verschiebende Datei, ► Wählen.

So verschieben oder kopieren Sie Dateien auf einen Computer:

► 82 Übertragen von Dateien mit dem USB-Kabel.

So legen Sie einen Unterordner an:

- 1 ► Mein Telefon und öffnen Sie einen Ordner.
- 2 ► Mehr ► Neuer Ordner und geben Sie einen Namen für den Ordner ein.
- 3 ► OK, um den Ordner zu speichern.

So wählen Sie mehrere Dateien aus:

- 1 ► Mein Telefon und öffnen Sie einen Ordner.
- 2 ► Mehr ► Markieren ► Mehrere markier.
- 3 Blättern Sie zu den gewünschten Dateien, ► Markieren oder Abwähl.

So wählen Sie alle Dateien in einem Ordner aus:

- Mein Telefon, öffnen Sie einen Ordner, ► Mehr ► Markieren ► Alle mark.

So löschen Sie eine Datei oder einen Ordner aus „Mein Telefon“:

- 1 ► Mein Telefon und öffnen Sie einen Ordner.
- 2 Blättern Sie zu einer Datei, ► Mehr ► Löschen.

Speicherkartenoptionen

Überprüfen Sie den Speicherstatus oder formatieren Sie die Speicherkarte, um alle Daten zu löschen.

So verwenden Sie Speicherkartenoptionen:

- Mein Telefon Registerkarte Auf Memory Stick ► Mehr, um auf die verfügbaren Optionen zuzugreifen.

Anrufen

Anrufe, Videoanrufe, Kontakte, Anrufliste, Kurzwahl, Sprachsteuerung, Anrufoptionen, Gruppen, Visitenkarten.

Tätigen und Annehmen von Anrufen

Damit Sie Anrufe tätigen und annehmen können, muss das Telefon eingeschaltet sein und sich in Reichweite eines Netzes befinden

► 7 *Einschalten des Telefons.*

Zum Tätigen eines Videoanrufs



► 26 *Videoanruf.*

Netze

Sobald Sie das Telefon einschalten, wird automatisch Ihr Heimatnetz ausgewählt, wenn es sich in Reichweite befindet. Befindet es sich nicht in Reichweite, können Sie ein anderes Netz verwenden, sofern Ihr Netzbetreiber eine entsprechende Vereinbarung mit dem Betreiber des anderen Netzes getroffen hat. Dieses Verfahren wird als Roaming bezeichnet.

Wählen Sie das zu verwendende Netz oder fügen Sie ein Netz in die Liste der bevorzugten Netze ein. Außerdem können Sie die Reihenfolge ändern, in der Netze im Rahmen einer automatischen Suche ausgewählt werden.

So zeigen Sie verfügbare Netzoptionen an:

► **Einstellungen** und blättern Sie mit  oder  zur Registerkarte **Verbindungen**, ► **Mobilfunknetze**.



Das Telefon schaltet in Abhängigkeit von der Verfügbarkeit automatisch zwischen GSM und UMTS um. Einige Netzbetreiber erlauben das manuelle Wechseln des Netzes, da die Suche nach nicht verfügbaren Netzen sehr viel Akkustrom verbrauchen kann.


So wechseln Sie das Netz:

- 1 ► **Einstellungen** ► **Verbindungen**
► **Mobilfunknetze** ► **GSM/UMTS-Netze**.
- 2 ► **GSM + UMTS (automatisch)**
oder ► **Nur GSM**.



Weitere Informationen erhalten Sie vom Netzbetreiber.

So tätigen Sie einen Anruf:

- 1 Geben Sie eine Rufnummer (gegebenenfalls mit Landes- und Ortsnetzkennzahl) ein.
- 2 Drücken Sie , um einen Sprachanruf zu tätigen, oder ► Mehr, um auf Optionen wie **Videoanruf tätigen** zuzugreifen ► 26 **Videoanruf**.
- 3 Drücken Sie , um den Anruf zu beenden.

 *Sie können Nummern anrufen, die sich in der Liste der Kontakte oder in der Anrufliste befinden ► 28 Kontakte und ► 32 Anrufliste. Anrufe können auch per Sprachbefehl getätigt werden ► 33 Sprachsteuerung:*

So tätigen Sie Auslandsanrufe:

- 1 Drücken Sie die Taste , bis ein Pluszeichen (+) angezeigt wird.
- 2 Geben Sie Landeskennzahl, Ortsnetzkennzahl (ohne führende Null) und Rufnummer ein. Drücken Sie , um einen Anruf zu tätigen, oder ► Mehr ► **Videoanruf tätigen**., um einen Videoanruf zu tätigen.

So nutzen Sie die Wahlwiederholung:

► Ja, wenn ein Anruf nicht verbunden werden kann und **Wahl-Wiederholung?** angezeigt wird.





Sie müssen das Telefon nicht an Ihr Ohr halten, während Sie warten. Sobald die Verbindung hergestellt wird, gibt das Telefon ein lautes Tonsignal aus.

So nehmen Sie einen Anruf an oder weisen ihn ab:

Drücken Sie  oder .

So schalten Sie das Mikrofon aus:

- 1 Drücken und halten Sie .
- 2 Drücken und halten Sie  erneut, um das Gespräch fortzusetzen.



So schalten Sie den Lautsprecher während eines Sprachanrufs aus:

► **Lautsprecher ein oder Lautsprecher aus.**



Halten Sie das Telefon nicht an Ihr Ohr, während Sie den Lautsprecher verwenden. Dies kann zu Hörschäden führen.

So ändern Sie die Lautstärke des Lautsprechers:

Drücken Sie  oder , um die Lautstärke während eines Anrufs zu erhöhen oder zu reduzieren.

Unbeantwortete Anrufe

Wenn standardmäßig „Aktivitäten“ verwendet wird, werden unbeantwortete Anrufe im Standby-Modus auf der Registerkarte

Neuigkeiten angezeigt. Wurde „Popup“ als Standard aktiviert, wird im Standby-Modus **Unbeantwortet** angezeigt ➡ 9 Aktivitäten.

So zeigen Sie die Liste unbeantworteter Anrufe ausgehend vom Standby-Modus an:

- Aktivitäten als Standard: ► **Aktivitäten** und blättern Sie mit ⏪ oder ⏩ zur Registerkarte **Neuigkeiten**. Wählen Sie mit ⏪ oder ⏩ eine Rufnummer aus und drücken Sie ⏏, um die Nummer anzurufen.
- „Popup“ als Standard: Drücken Sie ⏏ und navigieren Sie mit ⏪ oder ⏩ zur Registerkarte **Unbeantwortet**. Wählen Sie mit ⏪ oder ⏩ eine Rufnummer aus und drücken Sie ⏏, um diese Nummer anzurufen.

Notrufe

Das Telefon unterstützt internationale Notrufnummern (z. B. 112 und 911). Diese Nummern können also normalerweise in allen Ländern für Notrufe genutzt werden, auch wenn keine SIM-Karte eingelegt ist. Voraussetzung ist nur, dass sich ein UMTS- oder GSM-Netz in Reichweite befindet.



In einigen Ländern gelten möglicherweise andere Notrufnummern. Netzbetreiber speichern gegebenenfalls lokale Notrufnummern auf der SIM-Karte.

So tätigen Sie einen Notruf:

Geben Sie 112 ein (internationale Notrufnummer) und drücken Sie ⏏.

So zeigen Sie die regionalen Notrufnummern an:

- **Kontakte** ► **Mehr** ► **Optionen**
- **Sondernummern**
- **Notrufnummern**.

Videoanruf

Sie können Ihren Gesprächspartner sehen.

Vorbereitungen

Damit Sie einen Videoanruf tätigen können, müssen Sie und der Angerufene über einen Teilnehmervertrag mit UMTS-Unterstützung verfügen und sich in Reichweite eines UMTS-Netzes befinden. UMTS ist verfügbar, wenn das UMTS-Symbol in der Statusleiste angezeigt wird.

Demomodus für Videoanruf

Die meisten Videoanruffunktionen können Sie verwenden, ohne einen Anruf zu tätigen, um z. B. vor dem eigentlichen Anruf eine Kameraposition auszuwählen.

► Videoanr.

So tätigen Sie einen Videoanruf:

Wenn ein UMTS-Dienst verfügbar ist, können Sie auf eine der folgenden Arten einen Videoanruf tätigen:

- Geben Sie eine Rufnummer (ggf. mit Landes- und Ortsnetzkennzahl) ein, ► **Mehr ► Videoanruf tätig.**
- Kontakte und wählen Sie den anzurufenden Kontakt. Verwenden Sie ☎ oder ☎, um eine Rufnummer auszuwählen, ► **Mehr ► Videoanruf tätig.**
- **Videoanr.** ► **Anrufen.** ► **Kontakte**, um einen Kontakt anzurufen. Geben Sie alternativ eine Rufnummer ein. Drücken Sie ➤.

So zoomen Sie das abgehende Videosignal:

Drücken Sie ☎ oder ☎, um das gesendete Videobild zu vergrößern bzw. zu verkleinern.

So nehmen Sie einen ankommenden Videoanruf an:

Drücken Sie ➤ oder ► **Annehm.**

So beenden Sie einen Videoanruf:

Drücken Sie ➤.

Optionen für Videoanrufe

► **Mehr**, um auf die folgenden Optionen zuzugreifen:

- **Kamera wechseln** – Zwischen Hauptkamera und Videoanrufkamera umschalten. Verwenden Sie die Hauptkamera, wenn der Empfänger Ihre Umgebung sehen soll.
- **Kamera ausschalt/Kamera einschalt.** – Videokamera aus- oder einschalten. Wenn Sie die Kamera ausschalten, wird ein Alternativbild angezeigt.
- **Bild speichern** – In der großen Ansicht gezeigtes Bild speichern, also z. B. das Bild des Anrufers.
- **Kamera – Optionen**
 - **Helligkeit** – Helligkeit für das abgehende Bildsignal einstellen.
 - **Nachtmodus ein** – Für schlechte Lichtbedingungen. Diese Einstellung wirkt sich auf das abgehende Videosignal aus.

- **Sound** – Optionen während eines Videoanrufs
 - **Lautsprecher aus/ Lautsprecher ein** – Ankommendes Tonsignal.
 - **Mikrofon aus/Mikrofon ein** – Mikrofon aus- oder einschalten.
 - **Ton übertragen** – Ton via Bluetooth zum Headset oder zum Telefon übertragen.
- **Layout** – Optionen
 - **Bilder wechseln** – Ankommendes oder abgehendes Videosignal als Vollbild anzeigen.
 - **Kleines Bild ausbl./ Kleines Bild zeig.**
 - **Bild spiegeln** – Abgehendes Kamerabild anzeigen.
- **Einstellungen** – Anrufannahme
 - **Annahmemodus** – Videoanrufkamera ein- oder ausschalten.
 - **Alternativbild** – Bild auswählen, das dem Empfänger bei ausgeschalteter Kamera gezeigt werden soll.
 - **Audio-Optionen** – Festlegen, ob Mikrofon, Lautsprecher oder beide Komponenten ein- oder ausgeschaltet sein sollen.
 - **Videoqualität** – Bildqualität für Videoanrufe einstellen. Eine Änderung gilt nicht für den laufenden Anruf.

Kontakte

Die Daten zu Kontakten können im Telefonspeicher oder auf der SIM-Karte gespeichert werden.

Wählen Sie, welche Kontaktdaten – **Telefonkontakte** oder **SIM-Kontakte** – standardmäßig angezeigt werden sollen.

Hilfreiche Informationen und Einstellungen: ► **Kontakte** ► **Mehr** ► **Optionen**.

Standardkontakt

Telefonkontakte als Standard: Kontakte werden mit allen Daten angezeigt, die in **Kontakte** gespeichert sind. **SIM-Kontakte** als Standard: Kontakte werden mit den auf der SIM-Karte gespeicherten Daten angezeigt.

So wählen Sie die Standardkontakte:

- 1 ► **Kontakte** ► **Mehr** ► **Optionen** ► **Erweitert** ► **Standardkontakte**.
- 2 ► **Telefonkontakte** oder **SIM-Kontakte**.

Telefonkontakte


Im Telefon werden Kontakte mit Name, Rufnummern und ggf. weiteren persönlichen Daten gespeichert. Sie können den Kontakten Bilder und Klingeltöne zuordnen. Verwenden

Sie ☺, ☻, ☼ und ☽, um zu Registerkarten und den enthaltenen Feldern zu navigieren.

So fügen Sie einen Telefonkontakt hinzu:

- 1 Telefonkontakte als Standard:
► Kontakte ► Neuer Kontakt ► Hinzu.
- 2 Geben Sie den Namen ein, ► OK.
- 3 Geben Sie die Rufnummer ein, ► OK.
- 4 Wählen Sie einen Nummerntyp.
- 5 Navigieren Sie zu den verschiedenen Registerkarten und Feldern, um weitere Daten einzugeben. ► Mehr
► Symbol hinzu, um Symbole wie @ einzugeben. Wählen Sie das gewünschte Symbol, ► Einfügen.
- 6 ► Speichern, nachdem alle Daten eingegeben wurden.

So löschen Sie einen Kontakt:

- 1 ► Kontakte und blättern Sie zu einem Kontakt.
- 2 Drücken Sie  und wählen Sie Ja.

So löschen Sie alle Telefonkontakte:

Telefonkontakte als Standard:
► Kontakte ► Mehr ► Optionen
► Erweitert ► Alle Kont. löschen ► Ja und ► Ja. Es werden keine Namen und Nummern von der SIM-Karte gelöscht.

SIM-Kontakte

Speichern Sie Kontakte auf der SIM-Karte.

So fügen Sie einen SIM-Kontakt hinzu:

- 1 SIM-Kontakte als Standard:
► Kontakte ► Neuer Kontakt ► Hinzu.
- 2 Geben Sie den Namen ein, ► OK.
- 3 Geben Sie die Rufnummer ein, ► OK und wählen Sie einen Typ. Geben Sie – sofern verfügbar – weitere Daten ein, ► Speichern.

So veranlassen Sie das automatische Speichern von Namen und Rufnummern auf der SIM-Karte:

► Kontakte ► Mehr ► Optionen
► Erweitert ► Auto-Speich.->SIM und wählen Sie Ein.

Speicherstatus

Wie viele Kontakte im Telefon oder auf der SIM-Karte gespeichert werden können, ist von der Größe des verfügbaren Speichers abhängig.

So zeigen Sie den Speicherstatus an:

► Kontakte ► Mehr ► Optionen
► Erweitert ► Speicherstatus.

Verwenden von Kontakten

Kontakte können auf verschiedene Weise genutzt werden. Möglich sind folgende Operationen:

- Telefon- und SIM-Kontakte anrufen.
- Telefonkontakte an andere Geräte senden.
- Kontakte zum Telefon und auf die SIM-Karte kopieren.
- Bild oder Klingelton einem Telefonkontakt hinzufügen.
- Kontakte bearbeiten.
- Kontakte synchronisieren oder in Ihrem persönlichen Speicherbereich im Netz ablegen. Weitere Informationen erhalten Sie von der Kundenbetreuung des Netzbetreibers oder in seiner Website.

So rufen Sie einen Telefonkontakt an:

- 1 ► **Kontakte.** Blättern Sie zum gewünschten Kontakt oder geben Sie die ersten Buchstaben im Namen des Kontakts ein.
- 2 Ist der anzurufende Kontakt markiert, drücken Sie ☎ oder ☎, um eine Rufnummer auszuwählen. Drücken Sie ☞, um einen Anruf zu tätigen, oder ► Mehr ► Videoanruf tätig., um einen Videoanruf zu tätigen.

So rufen Sie einen SIM-Kontakt an:

- **SIM-Kontakte** als Standard:
 - Kontakte und drücken Sie ☎ oder ☎, wenn der gewünschte Kontakt hervorgehoben ist, um eine Rufnummer auszuwählen. Drücken Sie ☞, um einen Anruf zu tätigen, oder ► Mehr ► Videoanruf tätig., um einen Videoanruf zu tätigen.
- **Telefonkontakte** als Standard:
 - Kontakte ► Mehr ► Optionen
 - SIM-Kontakte und wählen Sie den Kontakt. Drücken Sie ☞, um einen Anruf zu tätigen, oder ► Mehr ► Videoanruf tätig., um einen Videoanruf zu tätigen.

So senden Sie einen Kontakt:


- Kontakte, wählen Sie einen Kontakt,
- Mehr ► Kontakt senden und wählen Sie eine Übertragungsmethode.

So senden Sie alle Kontakte:

- Kontakte ► Mehr ► Optionen
- Erweitert ► Alle Kont. senden und wählen Sie eine Übertragungsmethode.

So kopieren Sie Namen und Nummern auf die SIM-Karte:

- 1 ► Kontakte ► Mehr ► Optionen
 - Erweitert ► Auf SIM kopieren.
- 2 Wählen Sie eine der Alternativen.


 *Beim Kopieren aller Kontakte vom Telefon auf die SIM-Karte werden alle auf der SIM-Karte vorhandenen Daten überschrieben.*

So kopieren Sie Namen und Rufnummern in die Telefonkontakte:

- 1 ► Kontakte ► Mehr ► Optionen
► Erweitert ► Von SIM kopieren.
- 2 Wählen Sie eine der Alternativen.

So fügen Sie einem Telefonkontakt ein Bild, einen Klingelton oder ein Video hinzu:

- 1 ► Kontakte, wählen Sie den Kontakt,
► Mehr ► Kontakt bearbeit.
- 2 Wählen Sie die gewünschte Registerkarte und dann **Bild** oder **Klingelton**, ► **Hinzu**.
- 3 Wählen Sie eine Option und ein Element, ► **Speichern**.

 *Umfasst Ihr Teilnehmervertrag die Rufnummernübermittlung (CLI = Calling Line Identification), können Sie Kontakten einen persönlichen Klingelton zuordnen.*

So bearbeiten Sie einen Telefonkontakt:

- 1 ► Kontakte, wählen Sie einen Kontakt und dann ► **Mehr** ► **Kontakt bearbeit**.
- 2 Blättern Sie zur gewünschten Registerkarte, wählen Sie das zu bearbeitende Feld, ► **Bearbeit**.
- 3 Bearbeiten Sie die Daten, ► **Speichern**.

So bearbeiten Sie einen SIM-Kontakt:

- 1 Wenn standardmäßig die SIM-Kontakte verwendet werden:
► **Kontakte** und wählen Sie den zu bearbeitenden Eintrag (Name und Nummer). Telefonkontakte als Standard: ► **Kontakte** ► **Mehr** ► **Optionen** ► **SIM-Kontakte** und wählen Sie den zu bearbeitenden Eintrag (Name und Nummer).
- 2 ► **Mehr** ► **Kontakt bearbeit**. und bearbeiten Sie den Namen sowie die Nummer.

Synchronisieren von Kontakten

Sie können Ihre Kontakte mit einer entsprechenden Anwendung im Internet synchronisieren.

➡ 77 *Synchronisierung* für weitere Informationen.

So speichern Sie Kontakte auf einer Speicherkarte und stellen sie von dieser wieder her:

► Kontakte ► Mehr ► Optionen
► Erweitert ► Sicherung auf M.S.
oder Von M.S. wiederhe.



So wählen Sie die Reihenfolge für Kontakte:

► Kontakte ► Mehr ► Optionen
► Erweitert ► Sortierfolge.


Anrufliste

Informationen zu den letzten Anrufen.

So rufen Sie eine Nummer in der Anrufliste an:

- 1 Drücken Sie im Standby-Modus  und wählen Sie eine Registerkarte.
- 2 Blättern Sie zum anzurufenden Eintrag (Name oder Rufnummer). Drücken Sie , um einen Anruf zu tätigen, oder
► Mehr ► Videoanruf tätigen., um einen Videoanruf zu tätigen.

So fügen Sie eine Nummer aus der Anrufliste in die Kontakte ein:

- 1 Drücken Sie im Standby-Modus  und wählen Sie eine Registerkarte.
- 2 Blättern Sie zu der hinzuzufügenden Nummer, ► Mehr ► Rufnr. speichern.
- 3 ► Neuer Kontakt, um einen neuen Kontakt zu erstellen, oder wählen Sie einen existierenden Kontakt, dem die Nummer hinzugefügt werden soll.

So löschen Sie die Anrufliste:

Drücken Sie , wählen Sie die Registerkarte Alle ► Mehr ► Alle löschen.

Kurzwahl mit Bildern

Speichern Sie Rufnummern, auf die Sie häufig und schnell zugreifen wollen, an den Kurzwahlpositionen 1–9 im Telefon. Die Kurzwahlfunktion arbeitet unabhängig von den Standardkontakten

(➡ 28 *Standardkontakt*), Sie können also auch auf der SIM-Karte gespeicherte Rufnummern mit der Kurzwahlfunktion verwenden.


Wenn Sie Kontakte mit Bildern als Kurzwahlnummern definieren, wird das Kontaktfoto zur leichteren Identifizierung angezeigt

➡ 31 *So fügen Sie einem Telefonkontakt ein Bild, einen Klingelton oder ein Video hinzu:.*

So bearbeiten Sie Kurzwahlnummern:

- 1 ► Kontakte ► Mehr ► Optionen ► Kurzwahl.
- 2 Blättern Sie zur gewünschten Position, ► Hinzu oder ► Mehr ► Ersetzen.

So verwenden Sie die Kurzwahlfunktion:

Geben Sie im Standby-Modus die Positionsnummer ein und drücken Sie .


Sprachnachrichten

Umfasst Ihr Netzzugang einen Anrufbeantwortungsdienst, können Anrufer eine Sprachnachricht hinterlassen, wenn Sie selbst nicht in der Lage sind, den Anruf anzunehmen.



Fragen Sie gegebenenfalls Ihren Netzbetreiber nach der Nummer des Sprachnachrichtendienstes und nach weiteren Informationen.

So rufen Sie den Sprachnachrichtendienst an:

Drücken und halten Sie . ► Ja, wenn noch keine Nummer für den Sprachnachrichtendienst konfiguriert ist. Geben Sie dann die Rufnummer ein.

So geben Sie die Nummer des Sprachnachrichtendienstes ein:

- Nachrichten ► Einstellungen ► Mailboxnummer.

Sprachsteuerung



Sie können das Telefon steuern, indem Sie Sprachbefehle für die folgenden Operationen aufnehmen:

- Sprachwahl: Anrufe durch Sprechen des Namens tätigen.
- Sprachsteuerung über ein so genanntes „Zauberwort“ aktivieren.
- Anrufe mit einer Freisprecheinrichtung annehmen und abweisen.

Vorbereiten der Sprachwahl

Aktivieren Sie die Sprachwahlfunktion und nehmen Sie Sprachbefehle auf. Ein Symbol kennzeichnet eine Rufnummer, zu der ein Sprachbefehl aufgenommen wurde.

So aktivieren Sie die Sprachwahl und nehmen Namen auf:

- 1 ► Einstellungen ► Registerkarte Allgemein ► Sprachsteuerung ► Sprachwahl ► Aktivieren ► Ja ► Neuer Sprachbef. und wählen Sie einen Kontakt.
- 2 Ist für den Kontakt mehr als eine Nummer definiert, können Sie die Nummern mit  und  anzeigen.

Wählen Sie die Nummer, für die der Sprachbefehl aufgenommen wird. Nehmen Sie einen Sprachbefehl wie „Klaus mobil“ auf.

- 3 Auf dem Bildschirm werden Anleitungen angezeigt. Warten Sie auf den Ton und sagen Sie den Befehl. Der Sprachbefehl wird anschließend abgespielt.
- 4 ► Ja, wenn die Aufnahme in Ordnung ist. Andernfalls ► Nein und wiederholen Sie Schritt 3. Verwenden Sie erneut ► Neuer Sprachbef. ► Hinzu, um einen weiteren Sprachbefehl für einen Kontakt aufzunehmen. Wiederholen Sie dann die oben beschriebenen Schritte 2–4.

Anrufername

Der aufgenommene Anrufername wird abgespielt, wenn Sie einen Anruf des betreffenden Kontakts erhalten.

So schalten Sie die Wiedergabe des Anrufernamens ein oder aus:

- Einstellungen ► Registerkarte Allgemein ► Sprachsteuerung ► Anrufername abspi.

Sprachwahl

Sie können die Sprachwahl im Standby-Modus mit dem Telefon, einer portablen Freisprecheinrichtung, einem Bluetooth Headset oder durch Sprechen Ihres Zauberwortes einleiten.

So tätigen Sie einen Anruf:


- 1 Drücken und halten Sie im Standby-Modus eine der Lautstärketasten.
- 2 Warten Sie auf den Signalton und sagen Sie einen aufgenommenen Namen (z. B. „Klaus mobil“). Der Name wird abgespielt. Anschließend wird die Verbindung hergestellt.

So tätigen Sie einen Anruf mit einer Freisprecheinrichtung:

Drücken und halten Sie im Standby-Modus die Taste an der Freisprecheinrichtung bzw. am Bluetooth Headset.

Das Zauberwort

Nehmen Sie einen Sprachbefehl auf, der als Zauberwort verwendet werden soll und mit dem die Sprachwahl-funktion ohne Tastendruck aktiviert werden kann. Das Zauberwort kann nur in Verbindung mit einer Freisprecheinrichtung oder einem Bluetooth Headset verwendet werden.


 Wählen Sie ein längeres, ungewöhnliches Wort bzw. eine Wortfolge, das bzw. die sich deutlich vom gewöhnlichen Gesprächswortschatz unterscheidet.

So wird das Zauberwort aktiviert und aufgenommen:

- 1 ► **Einstellungen ► Registerkarte Allgemein ► Sprachsteuerung ► Zauberwort ► Aktivieren.**
- 2 Auf dem Bildschirm werden Anleitungen angezeigt. ► **Fortsetz.** Warten Sie auf den Ton und sagen Sie das Zauberwort.
- 3 ► **Ja** zum Akzeptieren oder ► **Nein**, um ein neues Zauberwort aufzunehmen.
- 4 Auf dem Bildschirm werden Anleitungen angezeigt. ► **Fortsetz.** und wählen Sie die Umgebungen, in denen das Zauberwort aktiviert werden soll.

Annehmen von Anrufen per Sprachbefehl

Bei Verwendung einer Freisprecheinrichtung können ankommende Anrufe per Sprachbefehl angenommen oder abgewiesen werden.

 In Verbindung mit der sprachgesteuerten Rufannahme sind MIDI-, WAV- (16 kHz), eMelody- und iMelody-Dateien als Klingelton zulässig.

So aktivieren Sie die sprachgesteuerte Rufannahme und nehmen die entsprechenden Sprachbefehle auf:

- 1 ► **Einstellungen ► Registerkarte Allgemein ► Sprachsteuerung ► Sprachannahme ► Aktivieren.**
- 2 Auf dem Bildschirm werden Anleitungen angezeigt. ► **Fortsetz.** Warten Sie auf den Ton und sagen Sie das „Annehmen“ oder ein anderes Wort.
- 3 ► **Ja** zum Akzeptieren oder ► **Nein**, um eine neue Aufnahme zu erstellen.
- 4 Auf dem Bildschirm werden Anleitungen angezeigt. ► **Fortsetz.** Warten Sie auf den Ton und sagen Sie „Besetzt“ oder ein anderes Wort.
- 5 ► **Ja** zum Akzeptieren oder ► **Nein**, um eine neue Aufnahme zu erstellen.
- 6 Auf dem Bildschirm werden Anleitungen angezeigt. ► **Fortsetz.** und wählen Sie die Umgebungen, in denen die Sprachannahme aktiviert werden soll.

So nehmen Sie einen Anruf sprachgesteuert an bzw. weisen ihn ab:

Sagen Sie folgende Befehle, wenn das Telefon läutet.

- „Annehmen“, um den Anruf anzunehmen.
- „Besetzt“, um den Anruf abzuweisen.

So bearbeiten Sie Sprachbefehle:

- 1 ► **Kontakte** und blättern Sie zu einem Kontakt.
- 2 ► **Mehr** ► **Kontakt bearbeit.** und blättern Sie zur gewünschten Registerkarte.

So nehmen Sie einen Sprachbefehl neu auf:

- 1 ► **Einstellungen** ► **Registerkarte Allgemein** ► **Sprachsteuerung** ► **Sprachwahl** ► **Namen bearbeiten.**
- 2 Wählen Sie einen Befehl, ► **Mehr** ► **Sprachbef. ersetz.**
- 3 Warten Sie auf den Ton und sagen Sie den Befehl.



Umleiten von Anrufen

Anrufe können z. B. zu einem Anrufbeantwortungsdienst umgeleitet werden.



Ist die Funktion „Rufe beschränken“ aktiviert, sind einige Optionen für die Rufumleitung nicht verfügbar.

► 39 **Anrufbeschränkungen.**

Das Telefon bietet folgende Optionen:

- **Immer umleiten** – Alle Anrufe.
- **Bei besetzt** – Laufender Anruf.
- **Unerreichbar** – Ausgeschaltet oder außerhalb der Netzreichweite.
- **Keine Antwort** – Keine Antwort innerhalb der angegebenen Zeit.

So aktivieren Sie die Rufumleitung:

- 1 ► **Einstellungen** ► **Registerkarte Anrufe** ► **Anrufe umleiten.**
- 2 Wählen Sie einen Anruftyp und eine Umleitungsoption, ► **Aktivieren.**
- 3 Geben Sie die Rufnummer ein, an die Anrufe umgeleitet werden sollen, oder drücken Sie **Suchen**, um einen Kontakt zu suchen, ► **OK.**

So deaktivieren Sie die Rufumleitung:

Blättern Sie zur gewünschten Umleitungsoption, ► **Deaktivieren.**

Gleichzeitiges Führen mehrerer Gespräche

Sie können gleichzeitig mehrere Gespräche führen.




Anklopf-Funktion

Wenn die Anklopf-Funktion aktiviert ist, hören Sie einen Signalton, sobald ein zweiter Anruf ankommt.

So aktivieren oder deaktivieren Sie die Anklopf-Funktion:

► **Einstellungen** ► **Registerkarte Anrufe** mit ☺ oder ☹. ► **Anrufe verwalten** ► **Anklopfen**.

So tätigen Sie einen zweiten Anruf:

- 1 ► **Mehr** ► **Halten**, um das laufende Gespräch auf Halteposition zu setzen.
- 2 Geben Sie die anzurufende Nummer ein und drücken Sie .

Empfangen eines zweiten Sprachanrufs

Geht ein zweiter Anruf ein, können Sie folgendermaßen vorgehen:


- **Annehm.** und setzen Sie den laufenden Anruf auf Halteposition.
- **Besetzt**, um den Anruf abzuweisen und den aktiven Anruf fortzusetzen.
- **Aktiv. Anruf ersetzt**, um den Anruf anzunehmen und den laufenden Anruf zu beenden.



Verwalten von zwei Sprachanrufen

Wenn ein laufender Anruf und einer auf Halteposition vorliegt, können Sie folgendermaßen vorgehen:

- **Mehr**, um auf die Optionen zuzugreifen:
- **Wechsel**, um zwischen den beiden Anrufen zu wechseln.
- **Anrufe verbinden**, um sich mit beiden Anrufen zu verbinden.
- **Anruf übertragen**, um die beiden Anrufe miteinander zu verbinden. Ihre Verbindung zu beiden Anrufern wird getrennt.

Drücken Sie , ► **Ja**, um den auf Halteposition befindlichen Anruf zu holen.

Drücken Sie , ► **Nein**, um beide Anrufe zu beenden.

Sie können einen dritten Anruf erst annehmen, nachdem Sie einen der beiden ersten Anrufe beendet oder in einer Telefonkonferenz verbunden haben.

Telefonkonferenzen

Richten Sie eine Telefonkonferenz ein, indem Sie einen laufenden Anruf und einen Anruf auf Halteposition miteinander verbinden. Setzen Sie dann die Telefonkonferenz auf Halteposition und fügen Sie insgesamt bis zu fünf Teilnehmer hinzu oder tätigen Sie einen weiteren Anruf.



Gegebenenfalls werden zusätzliche Gebühren für Telefonkonferenzen mit mehreren Teilnehmern fällig. Weitere Informationen erhalten Sie vom Netzbetreiber.

So verbinden Sie die beiden Gespräche in einer Telefonkonferenz:

► Mehr ► Anrufe verbinden.

So nehmen Sie einen weiteren Teilnehmer in die Konferenz auf:

- 1 ► Mehr ► Halten, um die verbundenen Anrufe zu parken.
- 2 ► Mehr ► Anruf hinzufügen und rufen Sie die nächste Person an, die Sie in die Konferenz aufnehmen wollen.
- 3 ► Mehr ► Anrufe verbinden.
- 4 Wiederholen Sie die Schritte 1–3, um weitere Teilnehmer hinzuzufügen.

So entlassen Sie einen Teilnehmer:

► Mehr ► Teilnehm. entlass und wählen Sie den Teilnehmer, den Sie aus der Telefonkonferenz entlassen wollen.

So starten Sie ein Privatgespräch:

- 1 ► Mehr ► Privatgespr. mit und wählen Sie den Teilnehmer aus, mit dem Sie sprechen wollen.
- 2 ► Mehr ► Anrufe verbinden, um die Telefonkonferenz fortzusetzen.



Zwei-Rufnummern-Dienst

Tätigen Sie Anrufe unter Verwendung unterschiedlicher Rufnummern, wenn Ihr Teilnehmervertrag diesen Dienst umfasst.

So wählen Sie eine Leitung für abgehende Anrufe:

► Einstellungen und blättern Sie mit ⌂ oder ⌂ zur Registerkarte **Anrufe**. Wählen Sie Leitung 1 oder 2.

So ändern Sie den Namen einer Leitung:

► Einstellungen und blättern Sie mit ⌂ oder ⌂ zur Registerkarte **Bildschirm**, ► **Leit.-Namen bearb.** Wählen Sie die zu bearbeitende Leitung.

Eigene Nummern

Sie können Ihre Rufnummern anzeigen, hinzufügen und bearbeiten.

So überprüfen Sie ihre Rufnummern:

► Kontakte ► Mehr ► Optionen
► Sondernummern ► Meine Rufnr.
und wählen Sie eine der Optionen.

Rufannahme

Der Empfang von Anrufen kann auf bestimmte Rufnummern beschränkt werden. Wenn die Anrufumleitungsoption **Bei besetzt** aktiviert ist, werden Anrufe umgeleitet.

So fügen Sie Rufnummern in die Liste der zulässigen Anrufer ein:

► Einstellungen, blättern Sie mit ⌕ oder ⌕ zur Registerkarte **Anrufe**,
► Anrufe verwalten ► Anrufe akzeptier. ► Nur aus Liste ► Bearbeit.
► Hinzü. Wählen Sie einen Kontakt oder ► Gruppen ► **41 Gruppen**.

So nehmen Sie alle Anrufe an:

► Einstellungen ► Registerkarte **Anrufe** ► Anrufe verwalten
► Anrufe akzeptier. ► Alle Anrufer.



Anrufbeschränkungen

Beschränken Sie ankommende und abgehende Anrufe. Sie benötigen ein Kennwort vom Dienstanbieter.





Wenn Sie ankommende Anrufe umleiten, können einige Optionen für „Rufe beschränken“ nicht aktiviert werden.

Die folgenden Anrufe können beschränkt werden:

- **Alle abgehenden** – Alle abgehenden Anrufe.
- **Abgeh. internation** – Alle abgehenden Auslandsanrufe.
- **Abg., Roaming intl** – Alle abgehenden Auslandsanrufe außer denen in Ihr Heimatland.
- **Alle ankommend.** – Alle ankommenden Anrufe.
- **Ankom. bei Roam.** – Alle ankommenden Anrufe, während Sie sich im Ausland befinden (Roaming)
► **24 Netze**.

So aktivieren oder deaktivieren Sie eine Anrufbeschränkung:

- 1 ► **Einstellungen**, blättern Sie mit  oder  zur Registerkarte **Anrufe**,
► **Anrufe verwalten** ► **Anrufe beschränk.** Wählen Sie eine Option.
- 2 Wählen Sie **Aktivieren** oder **Deaktivieren**, geben Sie das Kennwort ein, ► **OK**.



Feste Nummernwahl

Die feste Nummernwahl verhindert das Anrufen von Nummern, die nicht in einer Liste freigegebener Nummern auf der SIM-Karte gespeichert sind. Die festen Nummern werden durch die PIN2 geschützt.



Auch wenn Sie die feste Nummernwahl aktivieren, kann die internationale Notrufnummer 112 angerufen werden.

Sie können Rufnummernmasken speichern. Wenn Sie die 0123456 speichern, sind alle Rufnummern zulässig, die mit 0123456 beginnen.



Ist die feste Nummernwahl aktiviert, können Sie die auf der SIM-Karte gespeicherten Rufnummern weder anzeigen noch bearbeiten.

So aktivieren oder deaktivieren Sie die feste Nummernwahl:

- 1 ► **Kontakte** ► **Mehr** ► **Optionen**
► **Sondernummern** ► **Feste Rufnr.-Wahl** und wählen Sie **Aktivieren** oder **Deaktivieren**.
- 2 Geben Sie Ihre PIN2 ein, ► **OK** und bestätigen Sie mit ► **OK**.

So speichern Sie eine feste Nummer:



- **Kontakte** ► **Mehr** ► **Optionen**
- **Sondernummern** ► **Feste Rufnr.-Wahl** ► **Feste Rufnr.** ► **Neue Nummer** und geben Sie die Daten ein.



Anrufdauer und -gebühren

Während eines Anrufs wird dessen Dauer angezeigt. Sie können die Dauer des letzten Anrufs, des laufenden Anrufs sowie die Gesamtanrufdauer überprüfen.

So überprüfen Sie die Anrufdauer:

- **Einstellungen**, blättern Sie mit  oder  zur Registerkarte **Anrufe**,
- **Zeit und Kosten** ► **Anruftimer**.

Zusätzliche Anruffunktionen

Tonsignale

Greifen Sie mit dem Telefon auf Bankingdienste zu oder steuern Sie einen Anrufbeantworter, indem Sie während eines Anrufs Tonsignale senden.

So verwenden Sie Tonsignale:

- Drücken Sie **[0+] – [9]**, **[*] →** oder **[#] →**, um Töne zu senden.
- ► **Mehr ► MFV-Töne aus oder MFV-Töne ein**, um die Übermittlung von Tonsignalen während eines Anrufs ein- oder auszuschalten.
- Drücken Sie nach einem Anruf **[C]**, um den Bildschirm zu löschen.

Notizblock

Verwenden Sie den Bildschirm als Notizblock, um während eines Anrufs eine Rufnummer zu notieren. Nachdem Sie den Anruf beendet haben, bleibt die Nummer auf dem Bildschirm stehen und kann angerufen oder gespeichert werden.

So rufen Sie die Notizblocknummer an oder speichern sie:

Drücken Sie **[☞]**, um die Nummer anzurufen. Oder:

► **Mehr ► Rufnr. speichern** und wählen Sie einen Kontakt, um die Nummer zu speichern. Oder:

► **Mehr ► Neuer Kontakt**, um einen neuen Kontakt zu erstellen, in dem die Nummer gespeichert werden soll.

Anzeigen oder Unterdrücken Ihrer Nummer

Unterstützt Ihr Netzzugang die Rufnummernübermittlung (Calling Line Identification Restriction = CLIR), können Sie Ihre Telefonnummer beim Tätigen eines Anrufs unterdrücken.

So können Sie Ihre Rufnummer immer anzeigen und unterdrücken:

- 1 ► **Einstellungen ► Registerkarte Anrufe ► Nr. zeigen/unterdr.**
- 2 Wählen Sie **Rufnr. anzeigen**, **Nr unterdrücken** oder **Netzstandard**.

Gruppen

Sie können eine Gruppe von Nummern und E-Mail-Adressen erstellen, um Nachrichten gleichzeitig an mehrere Empfänger zu senden
► **42 Nachrichten.**



Wenn Sie eine SMS-Nachricht an eine Gruppe senden, werden für jedes Mitglied der Gruppe Gebühren belastet.

Gruppen mit Rufnummern können Sie außerdem beim Erstellen einer Liste der zulässigen Anrufer verwenden
➡ 39 Rufannahme.

So erstellen Sie eine Gruppe von Nummern und E-Mail-Adressen:

- 1 ▶ Kontakte ▶ Mehr ▶ Optionen
▶ Gruppen ▶ Neue Gruppe ▶ Hinzu.
- 2 Geben Sie einen Namen für die Gruppe ein, ▶ Fortsetz.
- 3 ▶ Neu ▶ Hinzu, um die Rufnummer oder E-Mail-Adresse eines Kontakts zu suchen und auszuwählen.
- 4 Wiederholen Sie Schritt 3, um weitere Rufnummern oder E-Mail-Adressen hinzuzufügen. ▶ Fertig.

Visitenkarten

Sie können Ihre eigene Visitenkarte als Kontakt hinzufügen.

So fügen Sie Ihre eigene Visitenkarte hinzu:

- ▶ Kontakte ▶ Mehr ▶ Optionen
- ▶ Meine Visitenkarte, geben Sie die Daten für die Visitenkarte ein,
- ▶ Speichern.

So senden Sie Ihre Visitenkarte:

- ▶ Kontakte ▶ Mehr ▶ Optionen
- ▶ Meine Visitenkarte ▶ VKarte senden und wählen Sie eine Übertragungsmethode.

Nachrichten

SMS-Nachrichten, MMS-Nachrichten, Sprachnachrichten, E-Mail, Messenger.

Dieses Telefon unterstützt verschiedene Nachrichtendienste. Fragen Sie beim Netzbetreiber nach, welche Dienste Sie nutzen können, oder informieren Sie sich in der Website des Netzbetreibers bzw. unter www.sonyericsson.com/support.

SMS-Nachrichten

In SMS-Nachrichten können einfache Bilder, Soundeffekte, Animationen und Melodien eingefügt werden. Sie können auch eigene Vorlagen erstellen und für Ihre Nachrichten verwenden.

Vorbereitungen

Die Nummer des Service-Centers ist bereits im Telefon konfiguriert. Sie können die Nummer aber auch selbst eingeben.


So stellen Sie die Nummer des Service-Centers ein:

- 1 ▶ Nachrichten ▶ Einstellungen ▶ SMS ▶ Service-Center. Befindet sich die Nummer des Service-Centers auf der SIM-Karte, wird sie angezeigt.


- 2 ► **Bearbeit.** ► **Service-Center** neu, wenn keine Nummer angezeigt wird. Geben Sie die Nummer mit Auslandscode (+) sowie Landes- und Ortsnetzkennzahl ein, ► **Speichern**.


Senden von SMS-Nachrichten

Für Informationen zum Eingeben von Buchstaben ► 19 *Eingeben von Buchstaben*.

 Einige der sprachspezifischen Sonderzeichen benötigen mehr Speicher. Für verschiedene Sprachen können Sie Sonderzeichen deaktivieren, um Speicherplatz zu sparen.

So schreiben und senden Sie eine SMS-Nachricht:

- 1 ► **Nachrichten** ► **Neu erstellen** ► **SMS**.
- 2 Schreiben Sie die Nachricht, ► **Fortsetz.** (Sie können eine Nachricht für spätere Zugriffe in *Entwürfe* speichern, indem Sie  drücken, ► **Nachr. speichern**.)
- 3 ► **Rufnr. eingeben** und geben Sie eine Nummer ein oder ► **'Kontakte' durchs.**, um eine Nummer oder Gruppe aus **Kontakte** abzurufen, oder ► **E-Mail-Adr. eingeb.** oder wählen Sie einen Eintrag in der Liste der zuletzt verwendeten Empfänger, ► **Senden**.


 Damit Sie eine Nachricht an eine E-Mail-Adresse senden können, muss die Nummer eines E-Mail-Gateways definiert sein: ► **Nachrichten** ► **Einstellungen** ► **SMS** ► **E-Mail-Gateway**. Die Nummer erhalten Sie von der Kundenbetreuung oder in der Website des Netzbetreibers.

So kopieren Sie Text und fügen ihn in eine Nachricht ein:

- 1 ► **Mehr** ► **Kopieren+Einfüg.**, während Sie die Nachricht schreiben.
- 2 ► **Alles kopieren** oder ► **Mark.+Kopieren** und markieren Sie mit der Navigationstaste Text in der Nachricht.
- 3 ► **Mehr** ► **Kopieren+Einfüg.** ► **Einfügen**.

So fügen Sie ein Element in eine SMS-Nachricht ein:


- 1 ► **Mehr** ► **Element hinzu**, während Sie die Nachricht schreiben.
- 2 Wählen Sie eine Option und dann ein Element (z. B. ein Bild).

 Sie können SMS- in MMS-Nachrichten konvertieren. ► **Mehr** ► **In MMS**, während Sie die Nachricht schreiben. Fahren Sie dann mit dem Erstellen der MMS-Nachricht fort ► 46 *MMS-Nachrichten*.


Empfangen von SMS-Nachrichten

Wenn Sie eine SMS-Nachricht empfangen, wird sie im Menü „Aktivitäten“ angezeigt, sofern für Neuigkeiten die Einstellung Aktivitäten aktiviert wurde.

► **Anzeigen**, um die Nachricht zu lesen.

Wenn für **Neuigkeiten** die Einstellung **Popup** aktiviert wurde, werden Sie gefragt, ob Sie die SMS-Nachricht lesen wollen. ► **Ja**, um die Nachricht zu lesen, oder ► **Nein**, wenn Sie die Nachricht erst später lesen wollen. ► **Mehr**, nachdem Sie die SMS-Nachricht gelesen haben, um auf Optionen zuzugreifen, oder drücken Sie , um die Nachricht zu schließen.

So rufen Sie eine Nummer in einer SMS-Nachricht an:

Wählen Sie die in der Nachricht angezeigte Rufnummer und drücken Sie .

Speichern und Löschen von SMS-Nachrichten

Empfangene SMS-Nachrichten werden im Telefonspeicher abgelegt. Wenn der Telefonspeicher voll ist, müssen Sie Nachrichten löschen oder auf die SIM-Karte verschieben, bevor

neue Nachrichten empfangen werden können. Auf der SIM-Karte gespeicherte Nachrichten bleiben erhalten, bis Sie sie löschen.

So speichern Sie eine Nachricht:

- 1 ► **Nachrichten** ► **Posteingang** und wählen Sie die zu speichernde Nachricht.
- 2 ► **Mehr** ► **Nachricht speich.**
- 3 ► **Gespeich. Nachr.**, um die Nachricht auf der SIM-Karte zu speichern, oder ► **Vorlagen**, um die Nachricht als Vorlage im Telefon zu speichern.

So speichern Sie ein in einer SMS-Nachricht enthaltenes Element:

- 1 Wählen Sie in einer Nachricht eine Rufnummer, ein Bild oder eine Webadresse zum Speichern, ► **Mehr**.
- 2 ► **Benutzen** (die ausgewählte Rufnummer wird angezeigt) ► **Rufnr. speichern**, um die Rufnummer zu speichern, oder ► **Bild speichern**, um ein Bild zu speichern, oder ► **Benutzen** (das ausgewählte Lesezeichen wird angezeigt) ► **Lesezei. speichern**, um ein Lesezeichen zu speichern.

So löschen Sie eine Nachricht:

- 1 ► **Nachrichten** und wählen Sie einen Ordner.
- 2 Wählen Sie die zu löschende Nachricht und drücken Sie **C**.

So speichern oder löschen Sie mehrere Nachrichten:

- 1 ► **Nachrichten** und wählen Sie einen Ordner.
- 2 Wählen Sie eine Nachricht, ► **Mehr** ► **Alle Nachr. lösch.**, um alle Nachrichten aus dem Ordner zu löschen, oder ► **Mehrere markier.**, blättern Sie und wählen Sie Nachrichten mit **Markier.** oder **Abwähl. aus bzw. ab.**
- 3 ► **Mehr** ► **Nachricht speich.**, um Nachrichten zu speichern, oder ► **Nachr. löschen**, um Nachrichten zu löschen.

Lange Nachrichten

Die Anzahl der in einer SMS-Nachricht zulässigen Zeichen ist von der verwendeten Schreibsprache abhängig. Sie können lange Nachrichten verschicken, indem Sie mehrere Nachrichten verknüpfen. Für jede Einzelnachricht in einer verknüpften langen Nachricht werden Gebühren fällig. Die Teile einer langen Nachricht werden möglicherweise nicht gleichzeitig empfangen.



Fragen Sie Ihren Dienstanbieter nach der maximalen Anzahl von Nachrichten, die verknüpft werden können.

So schalten Sie lange Nachrichten ein:

- **Nachrichten** ► **Einstellungen** ► **SMS**
- **Max. SMS-Länge** ► **Max. verfügbar.**

Vorlagen für SMS-Nachrichten

Fügen Sie eine neue Vorlage hinzu oder speichern Sie eine Nachricht als Vorlage im Telefon ► **44 So speichern Sie eine Nachricht:**

So fügen Sie eine Vorlage hinzu:

- 1 ► **Nachrichten** ► **Vorlagen** ► **Neue Vorlage** ► **Text.**
- 2 Geben Sie Text ein, ► **OK.**
- 3 Geben Sie einen Titel ein, ► **OK.**

So verwenden Sie eine Vorlage:

- 1 ► **Nachrichten** ► **Vorlagen**, wählen Sie eine Vorlage, ► **Benutzen** ► **SMS.**
- 2 Fügen Sie Text hinzu oder ► **Fortsetz.** und wählen Sie einen Empfänger für die Nachricht.

Nachrichtenoptionen

Sie können Standardwerte für verschiedene Nachrichtenoptionen definieren oder die Abfrage der Einstellungen beim Versenden einer Nachricht aktivieren.

So legen Sie Standardwerte für SMS-Nachrichtenoptionen fest:

► **Nachrichten** ► **Einstellungen** ► **SMS**
und wählen Sie die zu ändernden Optionen.

So stellen Sie Nachrichtenoptionen für eine bestimmte Nachricht ein:

- 1 ► **Mehr** ► **Erweitert**, nachdem die Nachricht geschrieben und ein Empfänger ausgewählt wurde.
- 2 Wählen Sie eine zu ändernde Option, ► **Bearbeit.**, wählen Sie eine neue Einstellung, ► **Fertig**.

So überprüfen Sie den Zustellungstatus einer gesendeten Nachricht:

► **Nachrichten** ► **Gesendet. Nachr.**, wählen Sie eine SMS-Nachricht, ► **Anzeigen** ► **Mehr** ► **Status anzeigen**.

Postkarte

Mit Vodafone live! können Sie eine aus Text und Bild bestehende Nachricht als Postkarte an eine Anschrift Ihrer Wahl schicken.

So senden Sie eine Postkarte:

- 1 ► **Nachrichten** ► **Neu erstellen** ► **Postkarte**.
- 2 ► **Fotografieren**, um ein neues Bild aufzunehmen, oder wählen Sie ein Bild unter **Bilder** bzw. **Album**.

- 3 Schreiben Sie eine Nachricht zum Bild.
- 4 ► **Fortsetz.** ► **Straße & Hausnr.**, um Name und Adresse einzugeben, oder 'Kontakte' durchs., um eine Rufnummer bzw. Gruppe aus **Kontakte** abzurufen, oder wählen Sie einen Eintrag in der Liste der zuletzt verwendeten Empfänger. ► **OK** ► **Senden** ► **Als Postkarte**. Das Bild und der Text werden dann auf eine Postkarte gedruckt und an die angegebene Anschrift geschickt.



Fragen Sie Ihren Netzbetreiber, ob Sie Postkarten mit dem Telefon versenden können.

MMS-Nachrichten

MMS-Nachrichten können Text, Bilder, Fotos, Dias, Sounddaten, Videoclips, Signaturen und Anhänge enthalten. MMS-Nachrichten können an Mobiltelefone und E-Mail-Adresse gesendet werden.

Vorbereitungen

Sie und der Empfänger benötigen Teilnehmerverträge, die den Versand von MMS-Nachrichten unterstützen.

Wenn kein Internetprofil oder Nachrichtenserver existiert, können Sie die erforderlichen Einstellungen

in einer MMS-Nachricht vom Netzbetreiber empfangen oder aus der Website www.sonyericsson.com/support herunterladen.

Vor dem Senden einer MMS-Nachricht können Sie Folgendes überprüfen:

Adresse des Nachrichtenservers und ein Internetprofil sind definiert:
► Nachrichten ► Einstellungen
► MMS ► MMS-Profil und wählen Sie ein Profil. ► Mehr ► Bearbeit.
► Nachrichtenserver und ► Mehr
► Bearbeit. ► Internetprofil.

So erstellen und senden Sie eine MMS-Nachricht:

- 1 ► Nachrichten ► Neu erstellen ► MMS ► Mehr, um eine Liste der Elemente anzuzeigen, die in die Nachricht eingefügt werden können. Wählen Sie ein Element.
- 2 ► Mehr, um weitere Elemente in die Nachricht einzufügen. Wählen Sie ein Element, ► Mehr, um auf elementspezifische Optionen zuzugreifen. Wählen Sie dann die Option zum Bearbeiten.
- 3 ► Fortsetz., wenn Sie zum Senden bereit sind.

- 4 ► E-Mail-Adr. eingeb oder ► Rufnr. eingeben oder ► 'Kontakte' durchs., um eine Nummer oder eine Gruppe in „Kontakte“ bzw. einen Eintrag in der Liste der zuletzt verwendeten Empfänger auszuwählen, ► Senden.



Beim Schreiben und Bearbeiten von MMS-Nachrichten können Sie die Funktion zum Kopieren und Einfügen nutzen ► 43 So kopieren Sie Text und fügen ihn in eine Nachricht ein:.

So erstellen Sie eine Signatur für MMS-Nachrichten:

- 1 ► Nachrichten ► Einstellungen ► MMS.
- 2 ► Signatur ► Neue Signatur und erstellen Sie die Signatur als MMS-Nachricht.

So legen Sie Standardwerte für MMS-Nachrichtenoptionen fest:

- Nachrichten ► Einstellungen
► MMS und wählen Sie die zu ändernden Optionen.

Weitere Sendeoptionen

Sie können eine Zustellbestätigung und eine Lesebestätigung anfordern sowie eine Priorität für eine bestimmte Nachricht einstellen. Außerdem können Sie weitere Empfänger für die Nachricht definieren.

So wählen Sie zusätzliche Sendeoptionen:

- 1 ► **Mehr**, nachdem die Nachricht erstellt und ein Empfänger ausgewählt wurde.
- 2 ► **Empfänger hinzu**, um Empfänger hinzuzufügen, oder ► **Empfänger bearb.**, um Empfänger zu bearbeiten und hinzuzufügen. ► **Betreff bearbeit.**, um den Betreff der Nachricht zu ändern, oder ► **Erweitert**, um auf weitere Sendeoptionen zuzugreifen.

Empfangen von Multimedienachrichten

Legen Sie fest, wie MMS-Nachrichten heruntergeladen und wie enthaltene Elemente gespeichert werden sollen.

So aktivieren Sie das automatische Herunterladen:

► **Nachrichten** ► **Einstell.** ► **MMS** ► **Auto-Download** und wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Immer** – Automatisch herunterladen.
- **Bei Roam.fragen** – Bestätigung zum Herunterladen anfordern, wenn sich das Telefon nicht im Heimatnetz befindet.
- **Bei Roaming nie** – Nicht herunterladen, wenn sich das Telefon nicht im Heimatnetz befindet.

- **Immer fragen** – Immer Bestätigung zum Herunterladen anfordern.
- **Aus** – Neue Nachrichten werden im Ordner **Posteingang** angezeigt. Wählen Sie die herunterzuladende Nachricht, ► **Anzeigen**.

So empfangen Sie MMS-Nachrichten:

Wenn Sie eine automatisch heruntergeladene MMS-Nachricht empfangen, wird sie im Menü „Aktivitäten“ angezeigt, sofern für **Neuigkeiten** die Einstellung **Aktivitäten** aktiviert wurde. ► **Anzeigen**, um die Nachricht zu lesen.

Wenn für **Neuigkeiten** die Einstellung **Popup** aktiviert wurde, werden Sie gefragt, ob Sie die MMS-Nachricht lesen wollen. ► **Ja**, um die Nachricht zu lesen bzw. abzuspielen.

Drücken Sie , um die Nachricht zu schließen.

So speichern Sie ein in einer MMS-Nachricht enthaltenes Element:

► **Mehr** ► **Elemente speich.** beim Anzeigen einer Nachricht und wählen Sie ein zu speicherndes Element in der angezeigten Liste.

Löschen von MMS-Nachrichten

MMS-Nachrichten werden im Telefonspeicher abgelegt. Wenn der Telefonspeicher voll ist, müssen Sie Nachrichten löschen, bevor neue Nachrichten empfangen werden können. Wählen Sie eine Nachricht und drücken Sie zum Löschen (C).

Vorlagen für MMS-Nachrichten

Fügen Sie neue Vorlagen hinzu oder verwenden Sie vordefinierte Vorlagen.

So fügen Sie eine Vorlage hinzu:

- 1 ► Nachrichten ► Vorlagen
► Neue Vorlage ► MMS.
- 2 ► Mehr, um neue Elemente hinzuzufügen.
- 3 ► Speichern, geben Sie einen Titel ein,
► OK, um die Vorlage zu speichern.

So verwenden Sie eine Vorlage:

- 1 ► Nachrichten ► Vorlagen, wählen Sie eine Vorlage in der Liste, ► Benutzen, um die Vorlage in der vorliegenden Form zu verwenden, oder ► Mehr
► Vorlage bearbeit., um die Vorlage zu bearbeiten, ► Speichern, geben Sie einen Titel ein, ► OK, um die Änderungen zu speichern.

- 2 ► Fortsetz., wählen Sie einen Empfänger für die Nachricht oder wählen Sie eine Vorlage in der Liste,
► Benutzen ► Fortsetz., nachdem Sie die Vorlage bearbeitet haben.

Sprachnachrichten

Sie können Soundaufnahmen als Sprachnachricht senden und empfangen.



Der Absender muss wie der Empfänger über einen Teilnehmervertrag verfügen, der MMS-Nachrichten unterstützt.


So können Sie eine Sprachnachricht aufnehmen oder senden:

- 1 ► Nachrichten ► Neu erstellen
► Sprachnachr.
- 2 Nehmen Sie die Nachricht auf.
► Stopp zum Beenden.
- 3 ► Senden, um die Nachricht zu senden.
- 4 ► E-Mail-Adr. eingeb, um eine E-Mail-Adresse anzugeben, oder ► Rufnr. eingeben, um eine Rufnummer anzugeben, oder ► 'Kontakte' durchs., um eine Rufnummer oder eine Gruppe in „Kontakte“ bzw. einen Eintrag in der Liste der zuletzt verwendeten Empfänger auszuwählen, ► Senden.

Empfangen von Sprachnachrichten

Wenn Sie eine automatisch heruntergeladene Sprachnachricht empfangen, wird sie im Menü „Aktivitäten“ angezeigt, sofern für **Neuigkeiten** die Einstellung **Aktivitäten** gewählt wurde.

► **Abspielen**, um die Nachricht anzuhören.

Wenn für **Neuigkeiten** die Einstellung **Popup** aktiviert wurde, werden Sie gefragt, ob Sie die Sprachnachricht anhören wollen. ► **Ja**, um die SMS-Nachricht abzuspielen, oder ► **Nein**, wenn Sie die Nachricht später abspielen wollen. ► **Mehr**, nachdem Sie die Sprachnachricht angehört haben, um eine Liste der verfügbaren Optionen anzuzeigen. Drücken Sie , um die Nachricht zu schließen.



E-Mail

Die E-Mail-Nachrichten im Telefon können Sie jederzeit lesen. Sie können Nachrichten schreiben, Fotos, Tonaufnahmen oder Videoclips anhängen und das Ergebnis an Freunde und Kollegen senden. Außerdem können Sie E-Mail-Nachrichten mit dem Telefon wie mit einem Computer beantworten und weiterleiten.

Ihre mit dem Computer verwendete E-Mail-Adresse können Sie auch mit dem Telefon nutzen. Zu diesem Zweck müssen im Telefon dieselben E-Mail-Einstellungen wie im Computer definiert werden. Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Sie die E-Mail-Adresse des Computers im Telefon verwenden wollen:

- **Einstellungen automatisch empfangen**
Die einfachste Methode besteht darin, die Einstellungen direkt an das Telefon senden zu lassen. Surfen Sie mit einem Computer zur Website des Netzbetreibers oder zu www.sonyericsson.com/support.
- **Einstellungen manuell eingeben**
 - Fragen Sie den E-Mail-Anbieter nach den erforderlichen Einstellungen. Ein E-Mail-Anbieter ist die Person bzw. das Unternehmen, von der bzw. dem Sie Ihre E-Mail-Adresse erhalten (z. B. der für Ihren Arbeitsplatz zuständige IT-Administrator oder ein Internet-Dienstanbieter).
 - Ggf. verfügen Sie über ein Dokument von Ihrem E-Mail-Anbieter, das die erforderlichen Einstellungen enthält.
 - Die Einstellungen können dem E-Mail-Programm im Computer entnommen werden.

Welche Informationen werden benötigt?

Mindestanforderungen:

Einstellungstypen Beispiele

Verbindungstyp	POP3 oder IMAP4
E-Mail-Adresse	joe.smith@example.com
Empfangserver	mail.example.com
Benutzername	jsmith
Kennwort	zX123
Sendeserver	mail.example.com



Es gibt sehr viele E-Mail-Anbieter. Deren Terminologie und die jeweils einzugebenden Einstellungen können variieren. Nicht alle Dienstanbieter unterstützen den E-Mail-Zugriff.

Das Telefon enthält Einrichtungsanweisungen und Hilfetexte, auf die Sie beim Eingeben der Einstellungen zugreifen können.



So geben Sie E-Mail-Einstellungen ein:

- 1 ► Nachrichten ► E-Mail ► Einstell.
- 2 ► Posteingang ► Mehr
► Senden+Empfang, nachdem Sie die Einstellungen eingegeben haben, um auf den E-Mail-Dienst zuzugreifen.

Nachdem die Einstellungen eingegeben wurden, kann das Telefon eine Verbindung zum E-Mail-Server herstellen und E-Mail-Nachrichten senden und empfangen.


Weitere Informationen erhalten Sie vom E-Mail-Anbieter oder in der Website des Netzbetreibers.

So erstellen Sie ein E-Mail-Konto:

- 1 ► Nachrichten ► E-Mail ► Einstell.
► Neues Konto ► Hinzu.
- 2 Geben Sie einen Namen für das Konto ein, ► OK. ► Setupanleitungen, um auf die Hilfe zuzugreifen, oder drücken Sie , während eine Einstellung markiert ist, ► Info.
- 3 Drücken Sie  für eine Einstellung und geben Sie mindestens die folgenden Daten ein:
 - E-Mail-Alarmsignal und wählen Sie den Signalton für neue Nachrichten.
 - Verbinden mit und wählen Sie ein Datenkonto (wird vom Netzbetreiber bereitgestellt, ► Info).
 - E-Mail-Adresse und geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein.
 - Verbindungstyp (POP3 oder IMAP4).
 - Empfangserver und geben Sie den Servernamen ein.

- **Benutzername** und geben Sie den Benutzernamen für das E-Mail-Konto ein.
- **Kennwort** und geben Sie das Kennwort für das E-Mail-Konto ein.
- **Sendeserver** und geben Sie den Servernamen ein.




So geben Sie erweiterte Einstellungen für das E-Mail-Konto ein (in den meisten Fällen optional):

- 1 ► **Nachrichten ► E-Mail ► Einstell.**
- 2 Wählen Sie ein zu bearbeitendes Konto, ► **Mehr ► Konto bearbeiten ► Erweit. Einstellung.**
- 3 Drücken Sie , um Einstellungen auszuwählen und einzugeben, sofern dies für Ihren E-Mail-Dienstanbieter erforderlich ist (z. B. **Abfrageintervall**).

So empfangen und lesen Sie E-Mail-Nachrichten:


- 1 ► **Nachrichten ► E-Mail ► Posteingang ► SendEmp** (bei leerem Posteingang) oder ► **Nachrichten ► E-Mail ► Posteingang ► Mehr ► Senden+Empfang** zum Herunterladen neuer Nachrichten. Dabei werden die im Postausgang befindlichen Nachrichten gesendet.
- 2 Wählen Sie eine Nachricht im Posteingang, ► **Anzeigen**, um die Nachricht zu lesen.

So schreiben und senden Sie E-Mail-Nachrichten:

- 1 ► **Nachrichten ► E-Mail ► Neu erstellen.**
- 2 ► **Hinzu**, um in das Empfängerfeld zu gelangen. ► **E-Mail-Adr. eingeb.**, um eine E-Mail-Adresse einzugeben, ► **OK**, oder ► **'Kontakte' durchs.**, um einen Empfänger in „Kontakte“ auszuwählen, ► **Wählen**, oder wählen Sie eine E-Mail-Adresse in der Liste der zuletzt verwendeten Empfänger, ► **Wählen**.
- 3 ► **Bearbeit.**, um in das Empfängerfeld zu gelangen (nachdem ein Empfänger hinzugefügt wurde) und weitere Empfänger hinzuzufügen. Wählen Sie **An**, **CC** oder **BCC** und wählen Sie die hinzuzufügenden Empfänger. ► **Fertig**, nachdem Sie die Empfänger ausgewählt haben.
- 4 Drücken Sie , um das Feld für den Betreff auszuwählen, geben Sie den gewünschten Text ein, ► **OK**. ► **Bearbeit.**, um den Betreff zu bearbeiten.
- 5 Drücken Sie , um in das Textfeld zu gelangen, schreiben Sie die Nachricht, ► **OK**. ► **Bearbeit.**, um die Nachricht zu bearbeiten.
- 6 Drücken Sie , um zum Feld für Anhänge zu gelangen. ► **Hinzu**, wählen Sie den Typ des

hinzuzufügenden Anhangs, ► Wählen, um den hinzuzufügenden Anhang auszuwählen. ► Hinzü, um weitere Anhänge hinzuzufügen.

- 7 ► Fortsetz. ► Senden oder Mehr
► In Postausg. spei., um zu speichern und später zu senden.

 *Beim Schreiben und Bearbeiten von E-Mail-Nachrichten können Sie die Funktion zum Kopieren und Einfügen nutzen ► 43 So kopieren Sie Text und fügen ihn in eine Nachricht ein.*

So speichern Sie eine E-Mail-Nachricht:

- 1 ► Nachrichten ► E-Mail
► Posteingang.
2 Wählen Sie eine Nachricht, ► Mehr
► Nachricht speich.
► Gespei. E-Mails.

So beantworten Sie eine E-Mail-Nachricht:

- 1 Wählen Sie die zu beantwortende Nachricht im Posteingang, ► Mehr
► Antwort., oder öffnen Sie die Nachricht, ► Antwort.
2 ► Ja, um die Originalnachricht in die Antwort einzufügen, oder ► Nein, um die Originalnachricht nicht einzuschließen.

- 3 Schreiben Sie die Nachricht in das Textfeld, ► OK. ► Bearbeit., um die Nachricht zu bearbeiten.

- 4 ► Fortsetz. ► Senden.

So zeigen Sie einen Anhang einer E-Mail-Nachricht an oder speichern ihn:

Zeigen Sie eine Nachricht an, ► Mehr
► Anhänge ► Anzeigen, um das Element anzuzeigen oder ein Element zum Speichern auszuwählen.

Aktives E-Mail-Konto

Wenn Sie mehrere E-Mail-Konten besitzen, können Sie eines davon als aktives Konto auswählen.

So wechseln Sie das aktive E-Mail-Konto:

► Nachrichten ► E-Mail
► Einstellungen und wählen Sie ein Konto.

Push-E-Mail


Lassen Sie sich vom E-Mail-Dienstanbieter benachrichtigen, wenn Sie eine neue E-Mail-Nachricht empfangen (sofern dies vom E-Mail-Dienstanbieter unterstützt wird).

So schalten Sie die Push-Benachrichtigung zu E-Mails ein:

- ► Ja beim Senden und Empfangen, um die Benachrichtigung einzuschalten (sofern erforderlich). Oder:
- ► Nachrichten ► E-Mail ► Einstell. Wählen Sie das zu bearbeitende Konto, ► Mehr ► Konto bearbeiten ► Erweit. Einstellung. ► Push-E-Mail und wählen Sie eine Option.

So löschen Sie eine E-Mail-Nachricht (POP3):

- 1 ► Nachrichten ► E-Mail ► Posteingang ► Mehr.
- 2 ► Löschmarkierung oder ► Mehrere markier. ► Markieren oder Abwähl.

 *Markierte Nachrichten werden gelöscht, wenn Sie das nächste Mal eine Verbindung zum Server herstellen.*

So löschen Sie eine E-Mail-Nachricht (IMAP4):

- 1 ► Nachrichten ► E-Mail ► Posteingang ► Mehr.
- 2 ► Löschmarkierung oder ► Mehrere markier. ► Markieren oder Abwähl.
- 3 ► Mehr ► Posteingg. leeren, um Nachrichten zu löschen.



Alle im Telefon und auf dem Server zum Löschen markierten Nachrichten werden gelöscht.

Messenger

Stellen Sie eine Verbindung zum Messenger-Server her und melden Sie sich an, um online mit Freunden zu kommunizieren. Wenn Ihr Teilnehmervertrag IM-Dienste unterstützt, wird der Status von Kontakten angezeigt, sobald diese online sind. Außerdem können Sie IM-Nachrichten senden und empfangen. Wenn im Telefon keine Einstellungen definiert sind, müssen Sie die Servereinstellungen eingeben.



Fragen Sie gegebenenfalls Ihren Netzbetreiber um Rat.

So geben Sie Servereinstellungen ein:

- 1 ► Nachrichten ► Messenger ► Konfig.
- 2 Hinzü: Benutzername, Kennwort, Serverdaten. Wählen Sie außerdem das zu verwendende Internetprofil. Diese Daten erhalten Sie vom Dienstanbieter.

So melden Sie sich beim Messenger-Server an:

- Nachrichten ► Messenger
- Anmeld.

So melden Sie sich ab:


- Mehr ► Abmelden.

So fügen Sie einen Kontakt in die Liste ein:

- Nachrichten ► Messenger
- Registerkarte Kontakte ► Mehr
- Kontakt hinzu.

So senden Sie mit der Anwendung Messenger eine Chatnachricht:

- 1 ► Nachrichten ► Messenger
► Registerkarte Kontakte und wählen Sie einen Kontakt in der Liste.
- 2 ► Chat, geben Sie die Nachricht ein,
► Senden.

 *Sie können einen Chat auch ausgehend von der Registerkarte Konversationen fortsetzen.*



Status

Ihr Status kann allen Benutzern des Messenger-Servers oder ausschließlich Ihren Kontakten angezeigt werden.

So stellen Sie den Status ein:

- 1 ► Nachrichten ► Messenger ► Mehr
► Einstell. und wählen Sie Meinen Status zeig.
- 2 ► Für alle oder Nur f. Kontakte
► Wählen.

So ändern Sie Ihren Status:

- Nachrichten ► Messenger
- Registerkarte Mein Status und aktualisieren Sie Ihren Status. Navigieren Sie mit  oder  zu den verschiedenen Statusfeldern.

Chatgruppe

Eine Chatgruppe kann vom Dienstanbieter, von einem Messenger-Benutzer oder von Ihnen gestartet werden. Sie können Chatgruppen speichern, indem Sie entweder eine Chateinladung speichern oder nach einer bestimmten Chatgruppe suchen.

So starten Sie eine Chatgruppe:

- 1 ► Nachrichten ► Messenger
► Registerkarte Gruppen ► Mehr
► Gruppe hinzu ► Neue Gruppe.
- 2 Wählen Sie in der Kontaktliste die Personen, die Sie zur Chatgruppe einladen wollen, ► Fortsetz.
- 3 Geben Sie einen kurzen Einladungstext ein, ► Fortsetz.
► Senden.

So fügen Sie eine Chatgruppe hinzu:

- 1 ► **Nachrichten ► Messenger ► Registerkarte Gruppen ► Mehr ► Gruppe hinzu.**
- 2 ► **Nach Gruppen-ID**, um eine Chatgruppen-ID einzugeben, oder ► **Suchen**, um nach einer Chatgruppe zu suchen.



Das Konversationsprotokoll wird zwischen Abmeldung und Anmeldung gespeichert, damit Sie auf Chatnachrichten früherer Konversationen zugreifen können.

So speichern Sie eine Konversation:

- **Nachrichten ► Messenger ► Registerkarte Konversationen**, öffnen Sie eine Konversation, ► **Mehr ► Konversat. speich.**

So zeigen Sie eine gespeicherte Konversation an:

- **Nachrichten ► Messenger ► Registerkarte Konversationen ► Mehr ► Konv. gespeichert.**

So zeigen Sie beobachtende Benutzer an:

- **Nachrichten ► Messenger ► Registerkarte Kontakte ► Mehr ► Zuseh. Benutzer.** Es wird eine Liste

der Benutzer auf dem Messenger-Server angezeigt, die Ihre Statusinformationen beobachten.

So zeigen Sie die Einstellungen an und bearbeiten sie:

- **Nachrichten ► Messenger ► Mehr ► Einstell. und wählen Sie eine Option:**
 - **Meinen Status zei:**
 - **Kontakte sortier.:**
 - **IM-Alarm:**
 - **Einstellungen für Server:**
 - **Auto-Anmeldung:**
 - **Verbindung zulass:**



Fragen Sie gegebenenfalls Ihren Dienstanbieter um Rat.

Gebietsmitteilungen und Zell-Informationen



Netzbetreiber können Nachrichten an die Teilnehmer in einem bestimmten Gebiet bzw. Zellbereich senden.

So schalten Sie diese Informationsnachrichten ein oder aus:

- **Nachrichten ► Einstellungen ► Gebietsinfo ► Empfang oder Zellinformationen.**

Bilder

Fotokamera, Videokamera, Blog, Bilder, PhotoDJ™, Designs.

Foto- und Videokamera

Sie können Fotos und Videoclips aufnehmen, speichern, anzeigen und in Nachrichten versenden

► 10 Aufnahmen von Fotos oder Videoclips.

Kameraeinstellungen

► **Einstellungen** im Suchermodus, um Optionen anzuzeigen, mit denen Sie Fotos und Videoclips noch vor der Aufnahme optimieren können.



Wenn Sie ein Bild mit einer starken Lichtquelle (Sonne oder Lampe) im Hintergrund aufnehmen, ist der Bildschirm möglicherweise schwarz oder die Bildqualität schlecht.

So verwenden Sie die Zoomfunktion:

Drücken Sie zum Vergrößern bzw. Verkleinern die Lautstärketasten.

So stellen Sie die Helligkeit ein:

Verwenden Sie die Navigationstaste, um die Helligkeit einzustellen.

Optionen für Foto- und Videokamera

► **Einstellungen**, während eine Kamera aktiviert ist, um auf die folgenden Optionen zuzugreifen:

- Zur **Videokamera** – Videoclip aufnehmen. **Fotokamera aktivieren** – Foto aufnehmen.
- **Aufnahmemodus (Foto):**
 - **Normal** – Kein Rahmen.
 - **Panorama** – Mehrere Bilder in einem Bild zusammenfassen.
 - **Rahmen** – Bild mit einem Rahmen umgeben.
 - **Bildfolge** – Bildfolge aufnehmen.
- **Aufnahmemodus (Video):**
 - **Für MMS**
 - **Hohe Qualität**
- **Bildgröße (Foto)** – Wählen Sie aus folgenden Optionen:
 - **2 MP** (1600 x 1200)
 - **1 MP** (1280 x 960)
 - **VGA** (640 x 480)
- **Nachtmodus ein** – Anpassung an schlechte Lichtbedingungen.
- **Selbstausröser ein (Foto)** – Das Foto wird mit einigen Sekunden Verzögerung nach dem Drücken des Auslösers aufgenommen.
- **Effekte** – Wählen Sie aus folgenden Optionen:
 - **Aus** – Kein Effekt.
 - **Schwarzweiß** – Keine Farbe.

- **Negativ** – Umkehrung der Farben.
- **Sepia** – Brauntönung.
- **Weißabgleich** – Farben an die Lichtbedingungen anpassen. Wählen Sie **Automatisch**, **Tageslicht**, **Bewölkt**, **Leuchtstofflampe** oder **Glühlampe**.
- **Bildqualität (Foto)**:
 - **Normal**
 - **Fein**
- **Mikrofon aus (Video)** – Mikrofon ausschalten.
- **Verschluss (Foto)** – Verschluss wählen.
- **Zeit und Datum ein (Foto)** – Zeit und Datum als roten Text unten rechts in Fotos einfügen. Damit der Text beim Anzeigen des Fotos sichtbar ist, müssen Sie es in der Größe 1:1 oder vergrößert anzeigen.
- **Datei nr. rücksetz.** – Dateinummernzähler zurücksetzen.
- **Speicherziel** – Memory Stick oder Telefonspeicher als Speicherziel wählen.

Kamera-Direktzugriffstasten

Bei aktivierter Kamera dienen verschiedene Tasten dem direkten Zugriff auf wichtige Optionen: Drücken Sie **[Q+]**, um Bedienungshinweise für die Kamera anzuzeigen.

Übertragen von Bildern

Übertragen zum Computer

Bei Verwendung des USB-Kabels können Sie Fotos per Drag&Drop zu einem Computer übertragen

➡ **82 Übertragen von Dateien mit dem USB-Kabel.**

Um die Fotos mit einem Computer zu bearbeiten und zu verwalten, können Windows®-Benutzer Adobe™ Photoshop™ Album Starter Edition von der mit dem Telefon gelieferten CD installieren oder aus der Website www.sonyericsson.com/support herunterladen.

Blog im Internet

Sie können Fotos in einem Blog veröffentlichen, sofern Ihr Teilnehmerzugang dies unterstützt.



Webdienste wie Blogs machen ggf. einen separaten Vertrag zwischen Ihnen und dem Dienstanbieter erforderlich. Fragen Sie Ihren Netzbetreiber, ob Sie ein Foto an Ihren Blog senden können, oder besuchen Sie die Website des Netzbetreibers.

So senden Sie Fotos an einen Blog:

- 1 ► Mehr ► Zum Blog senden, während ein gerade aufgenommenes Foto angezeigt wird.
- 2 Befolgen Sie die Anweisungen, die beim erstmaligen Gebrauch der Funktion angezeigt werden, indem Sie z. B. den Nutzungsbedingungen zustimmen.
- 3 Fügen Sie Titel und Text hinzu, ► OK ► Veröffentl., um das Foto an einen Blog zu senden.
Sie erhalten eine SMS-Nachricht mit der entsprechenden Webadresse und den Anmeldedaten. Diese SMS-Nachricht können Sie an Freunde und Bekannte weiterleiten, damit diese Ihre Fotos aufrufen können.

So senden Sie Bilder an einen Blog:

- 1 ► Mein Telefon und wählen Sie ein Bild in einem Ordner.
- 2 ► Mehr ► Senden ► An Blog.
- 3 Fügen Sie Titel und Text hinzu, ► OK ► Veröffentl.

So rufen Sie die Blogadresse eines Kontakts auf:

- Kontakte, wählen Sie die Webadresse eines Kontakts,
- Gehe zu.

Fotos und Videoclips

Sie können Bilder und Videoclips anzeigen.

Verwalten von Bildern

Sie können Bilder in der Anwendung „Mein Telefon“ anzeigen, hinzufügen, bearbeiten und löschen. Wie viele Bilder gespeichert werden können, hängt von der Größe der Bilder ab. Unterstützt werden z. B. die Dateitypen GIF, JPEG, WBMP, BMP, PNG und SVG-Tiny.

So zeigen Sie Bilder an und verwenden sie:

- 1 ► Mein Telefon ► Bilder.
- 2 Wählen Sie ein Bild, ► Anzeigen oder ► Mehr ► Verwenden als und wählen Sie eine Option.

So zeigen Sie Bilder als Diashow an:

- 1 ► Mein Telefon ► Bilder und wählen Sie ein Bild.
- 2 ► Anzeigen ► Mehr ► Diashow.

So zeigen Sie die Informationen zu einer Datei an:

- 1 ► Mein Telefon ► Bilder oder Video und wählen Sie eine Datei.
- 2 ► Mehr ► Informationen.

Verwenden von Bildern

Fügen Sie einem Kontakt ein Bild hinzu, verwenden Sie es als Startbildschirm, als Hintergrund im Standby-Modus oder als Bildschirmschoner.



Wenn eine Animation mit mehr als 1 MB als Hintergrund verwendet wird, sinkt die Leistung des Telefons.

Bildschirmschoner

Der Bildschirmschoner wird automatisch aktiviert, nachdem das Telefon einige Sekunden nicht benutzt wurde. Nach einigen Sekunden wird vom Bildschirmschoner zum Standby-Modus umgeschaltet, um Strom zu sparen. Drücken Sie eine Taste, um den Bildschirm wieder zu aktivieren.

So bearbeiten Sie Bilder:

➡ 62 PhotoDJ™.

Austauschen von Bildern

Sie können Bilder mit einer der verfügbaren Übertragungsmethoden austauschen. Beachten Sie, dass Sie urheberrechtlich geschütztes Material nicht in allen Fällen austauschen dürfen. Weitere Informationen zu Bildern in Nachrichten

➡ 42 Nachrichten.

So senden Sie ein Bild:

► Mein Telefon ► Bilder und blättern Sie zu einem Bild. ► Mehr ► Senden und wählen Sie eine Übertragungsmethode.



Nicht alle Telefone unterstützen die größeren Bildformate.

So empfangen Sie ein Bild:

► Einstellungen ► Verbindungen und wählen Sie eine Übertragungsmethode.

FotoAlbum



In der Website des Netzbetreibers finden Sie weitere Informationen. Dieser Dienst ist nicht in allen Ländern verfügbar.

Vodafone live! ermöglicht das Speichern von Bildern in einem Album im Web. Das ist hilfreich, wenn im Telefon kein Speicher mehr verfügbar ist oder Sie die Bilder Freunden in einem virtuellen Album zeigen wollen, auf das im Web zugegriffen werden kann. Sie können Bilder auf folgende Arten hochladen.

So laden Sie ein Bild hoch:

- Mein Telefon ► Bilder, wählen Sie ein Bild, ► Mehr ► Senden ► FotoAlbum.

- Nehmen Sie ein Foto mit der Kamera auf und ► **Senden** ► **FotoAlbum**. Sie können eine Nachricht hochladen, indem Sie einen Ordner in **Nachrichten** auswählen. Markieren Sie eine Nachricht, ► **Mehr** ► **FotoAlbum**.

So speichern Sie ein in einer Nachricht enthaltenes Bild:

► **44** So speichern Sie ein in einer SMS-Nachricht enthaltenes Element: oder ► **48** So speichern Sie ein in einer MMS-Nachricht enthaltenes Element: oder ► **53** So zeigen Sie einen Anhang einer E-Mail-Nachricht an oder speichern ihn:.

Speichern von Bildern und Videoclips
Aufgenommene Fotos und Videoclips werden im Telefonspeicher oder auf der Speicherkarte abgelegt.

Sobald der Telefonspeicher oder die Speicherkarte voll ist, müssen Sie vorhandene Dateien löschen oder verschieben, bevor Sie neue Fotos oder Videoclips speichern können
► **21** Mein Telefon.

Senden von Bildern und Videoclips

Wenn Sie ein Foto oder einen Videoclip aufgenommen haben, können Sie die Daten in einer MMS-Nachricht versenden, sofern die

Größenbeschränkungen für MMS-Nachrichten nicht überschritten werden. Zum Austauschen von Bildern und Videoclips unter Verwendung anderer Übertragungsmethoden
► **60** Austauschen von Bildern.

So verwenden Sie die erweiterten Optionen für Videoclips und Fotos:

Nehmen Sie einen Videoclip oder ein Foto auf, ► **Mehr** und wählen Sie eine Option, um z. B. ein neues Foto aufzunehmen.

Übertragen von Bildern zum Computer

Bei Verwendung des USB-Kabels können Sie Fotos per Drag&Drop zu einem Computer übertragen
► **82** Übertragen von Dateien mit dem USB-Kabel.

Externer Bildschirm

Verwenden Sie ein kompatibles Bluetooth™-Zubehör, um Bilder auf einem externen Bildschirm (z. B. Fernsehgerät) anzuzeigen. Das Zubehör ist nicht im Telefon enthalten. Eine vollständige Liste kompatibler Zubehörkomponenten finden Sie unter www.sonyericsson.com/support.

So stellen Sie die Verbindung zu einem externen Bildschirm her:

► Mein Telefon ► Bilder ► Anzeigen
► Mehr ► Externer Bildschirm. ► 79 So definieren Sie ein Gerät im Telefon:.

PhotoDJ™

Bearbeiten Sie Bilder mit PhotoDJ™.

So bearbeiten und speichern Sie ein Bild:

- 1 ► Unterhaltung ► PhotoDJ™ oder
► Mein Telefon ► Bilder, wählen
Sie ein Bild, ► Mehr ► PhotoDJ™.
- 2 Wählen Sie eine Option.
- 3 ► Mehr ► Bild speichern, nachdem
Sie das gewählte Bild bearbeitet
haben.

Designs

Sie können das Erscheinungsbild des Bildschirms (z. B. Farben und Hintergrund) durch Verwendung von Designs steuern. Das Telefon enthält einige vordefinierte Designs, die – falls sie geschützt sind – nicht gelöscht werden können. Sie können neue Designs erstellen und in das Telefon laden. Weitere Informationen finden Sie unter www.sonyericsson.com/support.

So wählen und ändern Sie ein Design:

► Mein Telefon ► Designs und wählen
Sie ein Design.

Austauschen von Designs

Tauschen Sie Designs mit einer der verfügbaren Übertragungsmethoden aus.

So senden Sie ein Design:

- 1 ► Mein Telefon ► Designs und wählen
Sie ein Design.
- 2 ► Mehr ► Senden und wählen Sie
eine Übertragungsmethode.

So empfangen und speichern Sie ein Design:

- 1 Nutzen Sie eine der
Übertragungsmethoden und öffnen
Sie die Nachricht, in der Sie das
Design erhalten haben.
- 2 Befolgen Sie die angezeigten
Anweisungen.



Unterhaltung







Music Player, Videoplayer, MusicDJ™, VideoDJ™, Klingeltöne, Spiele.

Music Player und Videoplayer

Das Telefon unterstützt die folgenden Dateitypen: MP3, MP4, M4A, 3GPP, AMR, MIDI, iMelody, eMelody, WMA, WMV, WAV (maximale Samplingrate: 16 kHz) und Real®8. Außerdem unterstützt das Telefon Streamdateien, die 3GPP-kompatibel sind.

So spielen Sie Musik und Videos ab:

- 1 ► **Player** oder ► **Unterhaltung**
► **Videoplayer**. Ein Browser zur Navigation in der Dateihierarchie wird geöffnet.
- 2 Sie können Songs nach Künstlern oder Titeln bzw. in Abspiellisten suchen. Auch Videoclips können gesucht werden. Wählen Sie eine Liste, ► **Öffnen**.
- 3 Markieren Sie einen Titel, ► **Abspielen**. Die folgenden Optionen sind verfügbar:
 - Drücken Sie , um die Wiedergabe zu starten oder zu stoppen.
 - Drücken Sie , um die Wiedergabe zu stoppen. Drücken Sie die Taste erneut, um die Wiedergabe fortzusetzen.

- Drücken Sie , um zur nächsten Musikdatei zu springen.
- Drücken Sie , um zur vorherigen Musikdatei zu springen.
- Drücken und halten Sie  oder , um schnell vor- oder zurückzuspulen, während Musiktitel oder Videoclips abgespielt werden.
- Drücken Sie **Abspielen**, um eine hervorgehobene Datei auszuwählen.
- Drücken Sie im Modus **Aktueller Titel** die Taste , um zum Browser des Music Players zu gelangen.
- ► **Mehr**, um während der Wiedergabe von Musik auf die verfügbaren Optionen zuzugreifen, z. B. **Minimieren**, wenn die Anwendung im Hintergrund ausgeführt werden soll.
- Drücken und halten Sie zum Beenden .

Übertragen von Musik

Die Computersoftware Disc2Phone und USB-Treiber befinden sich auf der CD, die mit dem Telefon geliefert wurde. Mit Disc2Phone können Sie Musik von CDs oder vom Computer auf die Speicherkarte im Telefon übertragen.

Vorbereitungen

Nachstehend sind die Anforderungen an das Betriebssystem aufgeführt, die für Disc2Phone erfüllt sein müssen:

- Windows 2000 SP4 oder
- XP Home oder XP Professional SP1

So installieren Sie Disc2Phone:

- 1 Schalten Sie den Computer ein und legen Sie die mit dem Telefon gelieferte CD ein oder besuchen Sie die Website www.sonyericsson.com/support. Die CD startet automatisch und das Installationsfenster wird geöffnet.
- 2 Wählen Sie eine Sprache und klicken Sie auf OK.
- 3 Klicken Sie auf *Install Disc2Phone* (Disc2Phone installieren) und befolgen Sie die Anweisungen.

So verwenden Sie Disc2Phone:

- 1 Verbinden Sie das Telefon unter Verwendung des mitgelieferten USB-Kabels mit einem Computer und wählen Sie **Dateiübertr.** Das Telefon schaltet sich aus und bereitet die Dateiübertragung vor.

➡ 82 Übertragen von Dateien mit dem USB-Kabel für weitere Informationen.

- 2 **Computer:** Start/Programme/Disc2Phone.

- 3 Weitere Informationen zum Übertragen von Musik finden Sie in der Disc2Phone-Hilfe. Klicken Sie oben rechts im Disc2Phone-Fenster auf **?**.



Trennen Sie das USB-Kabel nicht während einer Datenübertragung vom Computer oder vom Telefon, da dies die Speicherkarte beschädigen kann. Übertragene Dateien können im Telefon erst angezeigt werden, nachdem Sie das USB-Kabel vom Telefon getrennt haben.

- 4 Sie können CD-Daten (Künstler, Track usw.) über Disc2Phone abrufen, wenn Sie mit dem Internet verbunden sind und Musik von einer CD extrahieren.



Um das USB-Kabel im Dateiübertragungsmodus abziehen zu können, ohne Schäden zu verursachen, rechtsklicken Sie in Windows® Explorer auf das Wechseldatenträgersymbol und wählen Sie „Auswerfen“.

Weitere Informationen zum Verschieben von Dateien auf die Speicherkarte sind unter www.sonyericsson.com/support verfügbar.

So übertragen Sie Dateien mit dem mitgelieferten USB-Kabel:

➡ 82 Übertragen von Dateien mit dem USB-Kabel.

Suchen von Dateien

Folgendermaßen können Sie nach Musikdateien und Videoclips suchen:

- **Interpretieren** – Musikdateien, die mit Disc2Phone übertragen wurden.
- **Tracks** – Listet alle Musikdateien (außer Klingeltönen) im Telefon und auf der Speicherkarte auf.
- **Abspiellisten** – Eigene Listen mit Musikdateien erstellen oder abspielen.
- **Videos** – Listet alle Videoclips im Telefon und auf der Speicherkarte auf.

Abspiellisten

Sie können die in der Anwendung Mein Telefongespeicherten Mediendateien in Abspiellisten verwalten. Dateien in Abspiellisten können nach Künstler oder Titel sortiert werden. Eine Datei kann auch in mehrere Abspiellisten eingefügt werden.

Wenn Sie eine Abspielliste oder eine Datei aus einer Abspielliste löschen, werden die Musik- bzw. Videodateien nicht aus dem Telefonspeicher, sondern nur aus der betreffenden Abspielliste entfernt. Sie können die Datei also einer anderen Abspielliste hinzufügen.

So erstellen Sie eine Abspielliste:

- 1 ► **Player** ► **Abspiellisten** ► **Neue Absp.Liste** ► **Hinzu.** Geben Sie einen Namen ein, ► **OK.**
- 2 Wählen Sie Dateien in Mein Telefon. Sie können gleichzeitig mehrere Dateien und außerdem Ordner hinzufügen. Alle Dateien in den gewählten Ordnern werden in die Abspielliste eingefügt.

So fügen Sie Dateien einer Abspielliste hinzu:

- 1 ► **Player** ► **Abspiellisten**, wählen Sie eine Abspielliste, ► **Öffnen** ► **Mehr** ► **Clip hinzufügen.**
- 2 Wählen Sie Dateien in Mein Telefon.

So entfernen Sie Dateien aus einer Abspielliste:

- 1 ► **Player** ► **Abspiellisten**, wählen Sie eine Abspielliste, ► **Öffnen.**
- 2 Wählen Sie die Datei und drücken Sie **(C)**.

So löschen Sie eine Abspielliste:

► **Player** ► **Abspiellisten**, wählen Sie eine Abspielliste und drücken Sie **(C)**.

Player-Optionen

► Mehr, um auf die Optionen zuzugreifen:

- **Aktueller Titel** – Ansicht Aktueller Titel aufrufen.
- **Clip hinzufügen** – Dateien oder Ordner in die Abspielliste einfügen.
- **Sortieren nach** – Nach Künstler oder Titel sortieren.
- **Löschen** – Datei aus einer Abspielliste entfernen. In einer benutzerdefinierten Abspielliste wird nur der Verweis auf die Datei entfernt. Befinden Sie sich in der Liste **Tracks**, wird die Datei dauerhaft aus dem Speicher gelöscht.
- **Minimieren** – Music Player minimieren und zum Standby-Modus zurückkehren, ohne die Musikwiedergabe zu unterbrechen.
- **Umbenennen** – Vom Benutzer erstellte Abspiellisten umbenennen.
- **Abspielliste lösch.** – Vom Benutzer erstellte Abspiellisten löschen. Es werden keine Dateien aus Mein Telefon gelöscht.
- **Informationen** – Informationen zur aktuellen Datei oder zum aktuellen Videoclip anzeigen.
- **Abspielmodus** – Abspielreihenfolge der Songs und Videos ändern. Wählen Sie **Zufallswiedergabe**, um die Dateien in der Abspielliste in zufälliger

Reihenfolge abzuspielen. Mit **Schleife** wird das Abspielen nach dem Erreichen der letzten Datei mit der ersten Datei in der Abspielliste fortgesetzt.

- **Equalizer** – Einstellungen für Höhen und Bässe ändern.
- **Senden** – Musikdatei oder Videoclip senden.
- **Stereosimulation** – Ausgabesound ändern.

Onlinemusik und -videos

Sie können Musik- und Videoclips wiedergeben, die per Stream aus dem Internet zum Telefon übertragen werden. ► *72 Einstellungen*, wenn die Einstellungen noch nicht im Telefon definiert sind. Weitere Informationen erhalten Sie vom Netzbetreiber oder unter www.sonyericsson.com/support.

So wählen Sie ein Datenkonto für Streamoperationen:

► **Einstellungen** ► **Registerkarte Verbindungen** ► **Streameinstellung**. und wählen Sie das zu verwendende Datenkonto.

So übertragen Sie Video- und Audiodaten in Streams:

- 1 ► Vodafone live! ► Mehr ► Gehe zu ► Adresse eingeben.
- 2 Geben Sie die Adresse einer Webseite an und wählen Sie einen Link auf die Streamdaten. Beim Auswählen eines Links wird automatisch ein Player geöffnet.

So senden Sie Musik- und Videodateien in einem Stream:

- 1 ► Vodafone live! ► Mehr ► Gehe zu ► Lesezeichen.
- 2 Wählen Sie einen Link auf Streamdaten. Ein Player wird geöffnet und spielt die Musik- oder Videodateien ab.

Klingeltöne und Melodien

Sie können Musik- und Sounddateien mit den verfügbaren Übertragungsmethoden austauschen.



Urheberrechtlich geschütztes Material darf in vielen Fällen nicht ausgetauscht werden. Eine urheberrechtlich geschützte Datei ist mit einem Schlüsselsymbol gekennzeichnet.

So wählen Sie einen Klingelton aus:

► **Einstellungen** ► Registerkarte **Sounds + Signale** ► **Klingelton**.

So aktivieren und deaktivieren Sie den Klingelton:

Drücken und halten Sie im Standby-Modus (#-*) oder ► **Einstellungen** ► Registerkarte **Sounds + Signale**, um auf weitere Optionen zuzugreifen. Diese Operation betrifft alle Signale außer dem Alarmsignal.

So stellen Sie die Klingeltonlautstärke ein:

- 1 ► **Einstellungen** ► Registerkarte **Sounds + Signale** ► **Klingeltonlautstärke** und drücken Sie (M) oder (L), um die Lautstärke zu reduzieren oder zu erhöhen.
- 2 ► **Speichern**.

So stellen Sie den Vibrationsalarm ein:

► **Einstellungen** ► Registerkarte **Sounds + Signale** ► **Vibrationsalarm** und wählen Sie eine Option.

Sound- und Alarmpoptionen:

Unter **Einstellungen** ► Registerkarte **Sounds + Signale** können Sie auch die folgenden Einstellungen vornehmen:

- **Nachrichtensignal** – Legen Sie fest, wie die Benachrichtigung zu ankommenden Nachrichten erfolgen soll.
- **Tastenton** – Legen Sie den Ton beim Drücken von Tasten fest.

MusicDJ™

Erstellen und bearbeiten Sie Melodien, die als Klingeltöne verwendet werden können. Eine Melodie besteht aus vier Spuren: **Schlagzeug**, **Bass**, **Akkorde** und **Töne**. Eine Spur enthält eine Reihe von Musikblöcken. Die Blöcke bestehen aus vordefinierten Sounds mit unterschiedlichen Merkmalen. Die Blöcke sind in **Intro**, **Verse**, **Chorus** und **Break** unterteilt. Sie können eine Melodie komponieren, indem Sie Musikblöcke in die Spuren einfügen.

So komponieren Sie eine Melodie:

- 1 ► **Unterhaltung** ► **MusicDJ™**.
- 2 ► **Einfügen**, **Kopieren** und **Einfügen** sind zulässige Operationen für diese Blöcke. Verwenden Sie ☺, ☹, ☹ oder ☹, um zwischen den Blöcken zu wechseln. Drücken Sie ☹, um einen Block zu löschen. ► **Mehr**, um weitere Optionen anzuzeigen.

So bearbeiten Sie eine MusicDJ™-Melodie:

► **Mein Telefon** ► **Musik**, wählen Sie die Melodie, ► **Mehr** ► **Bearbeiten**.

Austauschen von MusicDJ™-Melodien

Sie können Melodien mit einer der verfügbaren Übertragungsmethoden senden und empfangen. Urheberrechtlich geschütztes Material darf nicht ausgetauscht werden.



Polyphone Melodien und MP3-Dateien können nicht in einer SMS-Nachricht verschickt werden.

So senden Sie eine Melodie:

- 1 ► **Mein Telefon** ► **Musik** und wählen Sie eine Melodie.
- 2 ► **Mehr** ► **Senden** und wählen Sie eine Übertragungsmethode.


So empfangen Sie eine Melodie mit einer der verfügbaren Übertragungsmethoden:

Wählen Sie eine Übertragungsmethode und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.

VideoDJ™

Verfassen und bearbeiten Sie eigene Videoclips, die Sie aus Text, Bildern und Videoclips zusammenstellen. Außerdem können Sie Teile eines Videoclips entfernen, um ihn zu kürzen.

So erstellen Sie einen Videoclip:

- 1 ► Unterhaltung ► VideoDJ™.
- 2 ► Hinzufügen ► Videoclip, Bild, Text oder Kamera ► Wählen.
- 3 Drücken Sie  ► Hinzufügen, um weitere Elemente einzufügen.

So bearbeiten Sie einen gewählten Videoclip:

► Bearbeiten, um auf die Optionen zuzugreifen:

- **Schneiden** – Videoclip kürzen.
- **Text hinzufügen** – Text in den Videoclip einfügen.
- **Löschen** – Videoclip löschen.
- **Verschieben** – Videoclip an andere Position verschieben.

So bearbeiten Sie ein gewähltes Bild:

► Bearbeiten, um auf die Optionen zuzugreifen:

- **Dauer** – Anzeigedauer für das Bild einstellen.
- **Löschen** – Bild löschen.
- **Verschieben** – Bild an andere Position verschieben.

So bearbeiten Sie gewählten Text:

► Bearbeiten, um auf die Optionen zuzugreifen:

- **Text bearbeiten** – Text ändern.
- **Farben** – Hintergrund oder Textfarbe, um die Hintergrundfarbe bzw. die Textfarbe einzustellen.
- **Dauer** – Anzeigedauer für den Text einstellen.
- **Löschen** – Text löschen.
- **Verschieben** – Text an andere Position verschieben.

VideoDJ™-Optionen

► Mehr, um auf die Optionen zuzugreifen:

- **Abspielen** – Videoclip anzeigen.
- **Senden** – Videoclip senden.
- **Soundtrack** – Soundtrack in den Videoclip einfügen.
- **Übergänge** – Übergänge zwischen Videoclips, Bildern und Text definieren.
- **Speichern** – Videoclip speichern.
- **Einfügen** – Videoclip, Bild oder Text einfügen.
- **Neues Video** – Neuen Videoclip erstellen.

So bearbeiten Sie Videoclips in „Mein Telefon“:

- 1 ► **Mein Telefon ► Video ► Öffnen und wählen Sie eine Datei.**
- 2 ► **Mehr ► VideoDJ™ ► Bearbeiten.**

Senden von Videoclips

Sie können einen Videoclip mit einer der verfügbaren Übertragungsmethoden senden. Kurze Videoclips können in einer MMS-Nachricht verschickt werden. Wenn ein Videoclip zu lang ist, können Sie die Schnittfunktion verwenden, um ihn zu kürzen.

So kürzen Sie einen Videoclip:

- 1 Wählen Sie einen Videoclip im Storyboard, ► **Bearbeiten.** ► **Schneiden.**
- 2 ► **Einstellen**, um den Anfang zu definieren, ► **Anfang.**
- 3 ► **Einstellen**, um das Ende zu definieren, ► **Ende.**
- 4 Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3 oder ► **Fertig.**

Soundrekorder

Mit dem Soundrekorder können Sie z. B. ein Memo oder einen Anruf aufnehmen. Aufgenommene Sounds können außerdem als Klingeltöne genutzt werden. Die Aufnahme eines Anrufs endet, sobald ein

Gesprächsteilnehmer den Anruf beendet. Wenn Sie etwas aufnehmen, wird die Aufnahme automatisch gestoppt, sobald Sie einen Anruf empfangen.



In einigen Ländern ist es gesetzlich vorgeschrieben, dass Sie den Gesprächspartner informieren, bevor Sie einen Anruf aufnehmen.

So nehmen Sie einen Sound auf:

- 1 ► **Unterhaltung ► Sound aufnehmen.**
- 2 Warten Sie, bis Sie einen Ton hören. Sobald die Aufnahme beginnt, wird **Aufnahme...** und ein Timer angezeigt.
- 3 ► **Speichern zum Beenden.**
- 4 ► **Abspielen zum Hören oder ► Mehr**, um auf die verfügbaren Optionen zuzugreifen: **Aufnehmen**, **Senden**, **Umbenennen**, **Löschen**, **Soundaufnahmen**.


So spielen Sie eine Aufnahme ab:

► **Mein Telefon ► Musik**, wählen Sie eine Aufnahme, ► **Abspielen** oder ► **Stopp.**

Spiele

Das Telefon enthält verschiedene Spiele. Sie können Spiele und Anwendungen auch in den Ordner im Telefon herunterladen. Zu den meisten Spielen sind Hilfetexte verfügbar.

So starten und beenden Sie ein Spiel:

- 1 ► **Unterhaltung ► Spiele**, wählen Sie ein Spiel, ► **Wählen**.
- 2 Drücken und halten Sie , um das Spiel zu beenden.

Anwendungen

Sie können Java™-Anwendungen herunterladen und ausführen, um z. B. einen Dienst zu nutzen. Sie können Informationen anzeigen oder die Zugriffsrechte einstellen.

So zeigen Sie die Informationen zu einer Java-Anwendung an:

- 1 ► **Mein Telefon ► Anwendungen** oder ► **Spiele**.
- 2 Wählen Sie eine Anwendung oder ein Spiel, ► **Mehr ► Informationen**.

So stellen Sie die Zugriffsrechte für Java-Anwendungen ein:

- 1 ► **Mein Telefon ► Anwendungen** oder ► **Spiele**.
- 2 Wählen Sie eine Anwendung oder ein Spiel, ► **Mehr ► Rechte** und legen Sie die gewünschten Optionen fest.

Bildschirmgröße für Java-Anwendungen

Einige Java-Anwendungen werden für eine bestimmte Bildschirmgröße entwickelt. Weitere Informationen erhalten Sie vom Hersteller der Anwendung.

So stellen Sie die Bildschirmgröße für eine Java-Anwendung ein:

- 1 ► **Mein Telefon ► Anwendungen** oder ► **Spiele**.
- 2 Wählen Sie eine Anwendung oder ein Spiel, ► **Mehr ► Bildschirmgröße** und wählen Sie eine Option.

Verbindungen

Einstellungen, Vodafone live!, Internet, Synchronisierung, Bluetooth™, USB-Kabel, Update Service.

Einstellungen

Damit Sie Funktionen mit Internetzugriff verwenden können (Vodafone live!, MMS, E-Mail, Messenger, Synchronisierung, Update Service, Blog und Streaming), müssen im Telefon verschiedene Einstellungen vorgenommen werden.

Dieses Telefon wurde jedoch bereits konfiguriert. Sie sollten bereits registriert sein und müssen normalerweise keine Einstellungen ändern oder konfigurieren.

Wenn es Probleme mit der Verbindung zu Vodafone live! oder zum Internet bzw. dem E-Mail-Dienst gibt, wenden Sie sich an den Netzbetreiber. Die Kundenunterstützung des Netzbetreibers kann die richtigen Einstellungen in einer SMS an das Telefon senden. Die Einstellungen sind auch verfügbar unter www.sonyericsson.com/support.

So laden Sie Einstellungen herunter:

- 1 Surfen Sie mit dem Computer zu www.sonyericsson.com/support.
- 2 Wählen Sie eine Region und ein Land oder „Global support area“.
- 3 Wählen Sie die Registerkarte *Telefonkonfiguration* und dann ein Telefonmodell.
- 4 Wählen Sie, welche Einstellungen in das Telefon geladen werden sollen.

live!-Intro

Sie können eine Einführung zu den Vodafone live!-Diensten und Vodafone live!-Inhalten (z. B. Klingeltöne, Videos und kostenlose Testspiele) anzeigen. Die Funktion „live!-Intro“ startet automatisch den Internetbrowser, stellt aber keine Verbindung zum Internet her. Der Browser zeigt Seiten an, die auf der Speicherkarte gespeichert sind.



Wenn Sie das live!-Intro löschen oder die Speicherkarte formatieren, ist das live!-Intro nicht mehr verfügbar.

So starten Sie „live!-Intro“:

► Unterhaltung ► live! intro.

So beenden Sie „live!-Intro“:

► Mehr ► Browser beenden.

So deaktivieren Sie „live!-Intro“:

► **Einstellungen** ► **Registerkarte Allgemein** ► **live! intro** und wählen **Sie Aus**.


Vodafone live!

In Vodafone live! finden Sie alles, was Sie brauchen: Informationen, Spiele, Musik, Klingeltöne und andere Unterhaltung. Das Portal ist ganz einfach zu benutzen und da Sie immer online sind, müssen Sie nicht auf die Einwahl warten. Sie bezahlen nur für die tatsächlich gesendeten und empfangenen Daten, nicht für die Verbindungsdauer (abhängig vom gewählten Tarif).

Verbindung zu Vodafone live! herstellen

Rufen Sie die Offlineversion der Webseite Vodafone live! auf:

► **Vodafone live!**. Dieses Menü ist offline verfügbar. Die Verbindung wird erst hergestellt, wenn Sie einen Link wählen.

► **Aktivitäten** im Standby-Modus und blättern Sie mit  zu den gewünschten Internetoptionen.

Drücken und halten Sie zum Beenden .

Nachstehend sind einige der verfügbaren Dienste beschrieben:

Vodafone live!-Dienste

- Sounds und Klingeltöne, Bilder, Animationen und Hintergründe, neue Spiele, Video- und Musikclips (auch per Stream) sowie Designs für ein alternatives Erscheinungsbild der Menüs herunterladen.
- FotoAlbum – Onlinespeicher für Bilder und Töne.
- Mail – Eine Mailbox für alle E-Mail-Nachrichten, Sprachnachrichten und Faxe.
- Messenger – IM-Nachrichten mit dem Mobiltelefon austauschen.
- Nachrichten – Aktuelle Nachrichten und Wettervorhersagen.
- Sport – Nachrichten, Ergebnisse und Spielstände.
- Suchen – Vodafone live! durchsuchen.



Vodafone live! wächst und ändert sich laufend. Deshalb weichen die beschriebenen Optionen möglicherweise vom aktuellen Stand ab. Achten Sie einfach regelmäßig auf Neuerungen. Wenden Sie sich mit Fragen zu Vodafone live!-Produkten und -Diensten an die Kundenbetreuung des Netzbetreibers.

Optionen beim Surfen

► **Mehr**, um weitere Optionen anzuzeigen. Das Menü enthält in Abhängigkeit von der angezeigten Webseite die folgenden Optionen:


► **RSS-Feeds** – Verfügbare Feeds wählen.

► **Gehe zu**, um auf die folgenden Optionen zuzugreifen:

- **Vodafone live!** – Vordefinierte Homepage aufrufen.
- **Lesezeichen** – Lesezeichen für Webseiten erstellen, verwenden oder bearbeiten.
- **Adresse eingeben** – Adresse einer Webseite eingeben.
- **Internetsuche** – Google zum Suchen verwenden.
- **Protokoll** – Liste zuvor besuchter Webseiten.
- **Gespeich. Seiten** – Liste gespeicherter Webseiten.

► **Extras**, um auf die folgenden Optionen zuzugreifen:

- **Lesezeichen hinzu** – Neues Lesezeichen hinzufügen.
- **Bild speichern** – Bild speichern.
- **Seite speichern** – Aktuelle Webseite speichern.

- **Seite aktualisieren** – Webseite aktualisieren.
- **Link senden** – Link auf die aktuelle Webseite senden.
- **Anrufen** – Während des Surfens im Internet Anruf tätigen. Drücken Sie , um den Anruf zu beenden und das Surfen fortzusetzen.

► **Anzeigen**, um auf die folgenden Optionen zuzugreifen:

- **Vollbild** – Normalbild oder Vollbild. Hinweis: Die Umschaltung zwischen Vollbild und Normalbild ist nur im Hochformat möglich.
- **Querformat** – Darstellung im Quer- oder im Hochformat.
- **Nur Text** – Alle Inhalte oder nur Text.
- **Zoom** – Webseite vergrößern oder verkleinern.
- **Auf Normalgröße** – Zoom deaktivieren.

► **Optionen** ► Registerkarte **Suchen...** mit folgenden Optionen:

- **Smart-Fit** – Website an die Bildschirmgröße anpassen.
- **Bilder anzeigen** – Ein- oder ausschalten.
- **Animationen zeig.** – Ein- oder ausschalten.

- **Sounds abspielen** – Ein- oder ausschalten.
- **Cookies zulassen** – Ein- oder ausschalten.
- **Tastenmodus – Browserfunktion.:** Browsertasten, Zugriffstasten: schnellere Websitenavigation, sofern verfügbar.

► **Optionen ► Registerkarte Andere** mit folgenden Optionen:

- **Cookies löschen**
- **Cache löschen**
- **Kennwörter lösch.**
- **Status** – Verbindungsinformationen anzeigen.

► **Browser beenden** – Verbindung trennen.

Verwenden von Lesezeichen

Verwenden, erstellen und bearbeiten Sie Lesezeichen, um schnell mit dem Browser auf Ihre bevorzugten Webseiten zuzugreifen.

So arbeiten Sie mit Lesezeichen:

- 1 ► **Vodafone live! ► Mehr ► Gehe zu ► Lesezeichen**, wählen Sie ein Lesezeichen, ► **Mehr**.
- 2 Wählen Sie eine Option, senden Sie als z. B. ein Lesezeichen als SMS-Nachricht.

Herunterladen

Sie können beispielsweise Bilder, Designs, Spiele und Klingeltöne aus Websites herunterladen.

So laden Sie aus dem Portal Vodafone live! herunter:

- 1 ► **Vodafone live!** und wählen Sie einen Link.
- 2 Wählen Sie in der Website die herunterzuladende Datei und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.



Ticker

Der Ticker liefert Nachrichten, Wetterberichte, Sportergebnisse und andere Informationen nach Maßgabe der von Ihnen ausgewählten Kanäle.

So verwenden Sie den Ticker:

► **Ticker** im Standby-Modus.



So zeigen Sie die Ticker-Einstellungen an:

► **Mehr ► Einstellungen** bei aktiviertem Ticker und wählen Sie eine Option. ► **Einstellungen ► Registerkarte Allgemein ► Ticker**, um die Ticker-Einstellungen ausgehend vom Standby-Modus anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie in der Website des Netzbetreibers.

Internetprofile

Wenn mehrere Internetprofile definiert sind, können Sie das zu verwendende Profil auswählen.

So wählen Sie ein Internetprofil für den Internetbrowser:

► **Einstellungen**, blättern Sie mit  oder  zur Registerkarte **Verbindungen**, ► **Inteneteinstell.**
► **Internetprofile** und wählen Sie ein Profil.

Internetprofil für Java™-Anwendungen

Einige Java™-Anwendungen benötigen eine Internetverbindung, um Informationen empfangen zu können. Dazu gehören z. B. Spiele, die neue Levels von einem Spieleserver herunterladen.

Vorbereitungen

► **72 Einstellungen**, wenn die Einstellungen noch nicht im Telefon definiert sind.

So wählen Sie ein Profil für Java:

► **Einstellungen** ► **Registerkarte Verbindungen** ► **Inteneteinstell.**
► **Java-Einstellungen** und wählen Sie ein Internet-Profil.

Gespeicherte Informationen

Während Sie surfen, können Sie die folgenden Daten speichern.

- **Cookies** – Optimieren der Effizienz beim Zugriff auf Websites.
- **Kennwörter** – Optimieren der Effizienz beim Serverzugriff.



Sicherheitsrelevante Daten von zuvor aufgerufenen Internetdiensten sollten vollständig gelöscht werden. Dies verhindert die missbräuchliche Verwendung der Daten, wenn das Telefon verlegt, verloren oder gestohlen wird.

So erlauben Sie Cookies:

► **Vodafone live!** ► **Mehr** ► **Optionen**
► **Registerkarte Suchen...** ► **Cookies** zulassen ► **Ein.**

So löschen Sie Cookies, Cache oder Kennwörter:

► **Vodafone live!** ► **Mehr** ► **Optionen**
► **Registerkarte Andere**, wählen Sie eine Option, ► **Ja.**

Internetsicherheit und Zertifikate

Das Telefon unterstützt das sichere Surfen im Internet. Verschiedene Internetdienste (z. B. Banking) setzen Zertifikate im Telefon voraus. Das Telefon enthält beim Erwerb möglicherweise bereits Zertifikate. Sie können auch neue Zertifikate herunterladen.

So prüfen Sie die Zertifikate im Telefon:

► **Einstellungen** ► **Registerkarte Allgemein** ► **Sicherheit** ► **Zertifikate**.

Synchronisierung

Sie können Telefonkontakte, Termine, Aufgaben und Notizen mit der Funktechnologie Bluetooth™, über Internetdienste oder über das mit dem Telefon gelieferte USB-Kabel synchronisieren.

Synchronisierung mit einem Computer

Installieren Sie die Synchronisierungssoftware von der mit dem Telefon gelieferten CD im Computer. Die Software ist Teil des Softwarepakets Sony Ericsson PC Suite. Die Software ist mit einer Hilfefunktion ausgestattet. Besuchen Sie ggf. www.sonyericsson.com/support, um die Software oder das Dokument *Erste Schritte: Synchronisierung* aus dieser Website herunterzuladen.

Synchronisierung über das Internet

Sie können eine Online-synchronisierung mit einem Internetdienst durchführen.

Vorbereitungen

- ► **72 Einstellungen**, wenn die Einstellungen noch nicht im Telefon definiert sind.
- Registrieren Sie online ein Synchronisierungskonto.
- Geben Sie die Einstellungen für die Remote-Synchronisierung ein.

So geben Sie die Einstellungen für die Remote-Synchronisierung ein:

- 1 ► **Organizer** ► **Sync** ► **Neues Konto**
► Ja, um ein neues Konto zu erstellen.
- 2 Geben Sie einen Namen für das neue Konto ein, ► **Fortsetz**.
- 3 Geben Sie folgende Daten ein:
 - **Serveradresse** – Server-URL.
 - **Benutzername** – Benutzername für das Konto.
 - **Kennwort** – Kennwort für das Konto.
 - **Verbindung** – Internetprofil wählen.
 - **Anwendungen** – Zu synchronisierende Anwendungen markieren.
 - **Anw.Einstellungen** – Anwendungen wählen und Datenbankname sowie ggf. Benutzername und Kennwort eingeben.
 - **Sync-Intervall** – Synchronisierungshäufigkeit einstellen.

- **Remote-Init** – Festlegen, ob die Veranlassung der Synchronisierung durch den Dienst immer bzw. nie zulässig ist oder in jedem Fall bestätigt werden muss.
 - **Remotesicherheit** – Server-ID und Serverkennwort eingeben.
- 4 ► **Speichern**, um das neue Konto zu speichern.

So starten Sie die Remote-Synchronisierung:

► **Organizer** ► **Sync**, wählen Sie ein Konto, ► **Starten**.

Bluetooth™ Funktechnologie

Die Bluetooth™ Funktion macht drahtlose Verbindungen mit anderen Bluetooth Geräten möglich. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Verbindungen zu Freisprecheinrichtungen.
- Verbindungen zu Stereoheadsets.
- Gleichzeitig Verbindungen zu mehreren Geräten herstellen.
- Verbindungen zu Computern für den Zugriff auf das Internet.
- Synchronisieren von Daten mit Computern.
- Ferngesteuerter Einsatz von Computeranwendungen.

- Verwenden von Zubehörkomponenten zum Anzeigen von Multimediadaten.
- Austauschen von Elementen.



Für die Bluetooth Kommunikation empfehlen wir, dass sich die Geräte in einem Umkreis von 10 Meter befinden, ohne massive Gegenstände in der Sichtlinie.

Vorbereitungen

- Schalten Sie Bluetooth ein, um die Kommunikation mit anderen Geräten zu ermöglichen.
- Koppeln Sie die Bluetooth Geräte mit dem Telefon, mit denen kommuniziert werden soll.




Überprüfen Sie, ob der Einsatz der Bluetooth Funktechnologie gegen lokale Gesetze und Richtlinien verstößt. Ist die Verwendung der Bluetooth Funktechnologie nicht zulässig, müssen Sie sicherstellen, dass die Bluetooth Funktion ausgeschaltet ist. Die maximal zulässige Bluetooth Sendeleistung wird automatisch an mögliche lokale Beschränkungen angepasst. Die Reichweite kann entsprechend variieren.

So schalten Sie Bluetooth ein:

► **Einstellungen** ► **Registerkarte Verbindungen** ► **Bluetooth** ► **Einschalten**.

Einfügen von Geräten in die Liste im Telefon

Geben Sie ein Kennwort ein, um eine sichere Verbindung zwischen dem Telefon und dem anderen Gerät einzurichten. Geben Sie am Gerät dasselbe Kennwort ein, sobald Sie dazu aufgefordert werden. Ein Gerät ohne Benutzeroberfläche (z. B. ein Headset) weist eine vordefinierte Kennung auf. Weitere Informationen enthält die Bedienungsanleitung des Geräts.

 *Im Gerät, das für das Telefon definiert werden soll, muss die Bluetooth Funktion eingeschaltet und die Sichtbarkeit für andere Bluetooth Geräte aktiviert sein.*

So definieren Sie ein Gerät im Telefon:

- 1 ► **Einstellungen ► Registerkarte Verbindungen ► Bluetooth ► Meine Geräte ► Neues Gerät**, um nach verfügbaren Geräten zu suchen. Stellen Sie sicher, dass das andere Gerät sichtbar ist.
- 2 Wählen Sie ein Gerät in der Liste.
- 3 Geben Sie ein Kennwort ein, wenn dies erforderlich ist.

So lassen Sie die Verbindung zu oder bearbeiten die Geräteliste:

- 1 ► **Einstellungen ► Registerkarte Verbindungen ► Bluetooth ► Meine Geräte** und wählen Sie ein Gerät in der Liste.
- 2 ► **Mehr**, um eine Liste mit Optionen anzuzeigen.

So fügen Sie ein Bluetooth Headset hinzu:

- 1 ► **Einstellungen ► Registerkarte Verbindungen ► Bluetooth ► Freisprechen**.
- 2 ► **Ja**, wenn Sie ein Bluetooth Headset erstmals koppeln, oder ► **Meine FSE ► Neue Freisprech**. ► **Hinzu**, wenn Sie ein weiteres Bluetooth Headset koppeln. Aktivieren Sie den Koppelungsmodus des Headsets. Weitere Informationen enthält die Bedienungsanleitung des Geräts.

Strom sparen

Reduzieren Sie mit dieser Funktion den Stromverbrauch, indem die Einstellungen des Telefons für die Nutzung nur eines Bluetooth Geräts optimiert werden. Schalten Sie die Funktion aus, um gleichzeitig Verbindungen zu mehreren Bluetooth Geräten herzustellen.

So sparen Sie Strom:

- Einstellungen ► Registerkarte Verbindungen ► Bluetooth
- Strom sparen ► Ein.

Telefonname

Geben Sie einen Namen für das Telefon ein, der auf anderen Geräten angezeigt wird, wenn diese das Telefon finden.

So geben Sie einen Telefonnamen ein:

- Einstellungen ► Registerkarte Verbindungen ► Bluetooth
- Telefonname.

Sichtbarkeit

Legen Sie fest, ob Ihr Telefon für andere Bluetooth Geräte sichtbar ist. Wenn das Telefon nicht sichtbar ist, finden nur unter ► Einstellungen ► Registerkarte Verbindungen ► Bluetooth ► Meine Geräte aufgeführte Geräte das Telefon unter Verwendung der Bluetooth Funktechnik.

So machen Sie das Telefon sichtbar bzw. unsichtbar:

- Einstellungen ► Registerkarte Verbindungen ► Bluetooth
- Sichtbarkeit ► Telefon zeigen oder Telef unsichtbar.

Austauschen von Elementen

Sie können Elemente unter Verwendung der Bluetooth Funktechnologie als Übertragungsmethode austauschen. Wählen Sie ein Gerät in der Liste der gefundenen Geräte.

So senden Sie ein Element:

- 1 Wählen Sie ein Element (z. B. ► Kontakte) und wählen Sie einen Kontakt.
- 2 ► Mehr ► Kontakt senden
► Via Bluetooth.
- 3 Wählen Sie das Gerät, an welches das Element gesendet werden soll, ► Wählen.

So empfangen Sie ein Element:

- 1 ► Einstellungen ► Registerkarte Verbindungen ► Bluetooth
► Einschalten.
- 2 ► Sichtbarkeit ► Telefon zeigen.
- 3 Wenn Sie ein Element empfangen, befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.

Übertragen des Tons

Übertragen Sie den Ton eines Anrufs zu einem Bluetooth Headset.

Sie können den Ton von Anrufen mit den Telefontasten oder der Headsettaste folgendermaßen übertragen:

- Drücken Sie die Headsettaste, um den Ton zum Headset zu übertragen.
- Drücken Sie eine Telefontaste, wenn Im Telefon aktiviert ist, um den Ton zum Telefon zu übertragen.
- Drücken Sie eine Taste, wenn Freisprechen aktiviert ist, um den Ton zum Headset zu übertragen.

So übertragen Sie den Ton bei Verwendung eines Bluetooth Headsets:

► Mehr ► Ton übertragen während eines Anrufs. Wählen Sie dann ein Gerät.

So übertragen Sie den Ton beim Annehmen eines Anrufs mit einem Headset:

- 1 ► Einstellungen ► Registerkarte Verbindungen ► Bluetooth
► Freisprechen ► Eingehender Anruf.
- 2 ► Im Telefon, um das Telefon auszuwählen, oder
► Freisprechen, um das Headset für die Tonausgabe zu verwenden.

Fernbedienung

Verwenden Sie das Telefon als Fernbedienung zur Steuerung von Computeranwendungen (z. B. Media-Player oder Microsoft® PowerPoint®-Präsentation) bzw. von Geräten, die das Profil „Bluetooth HID“ unterstützen.

So wählen Sie die Fernbedienung:

- 1 ► 79 So definieren Sie ein Gerät im Telefon., falls erforderlich.
- 2 ► Unterhaltung ► Fernbedienung.
- 3 Wählen Sie die zu verwendende Anwendung sowie den Computer oder das Gerät, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll.

Dateiübertragung

Wenn der Computer die Bluetooth Funktechnologie unterstützt, können Sie das Softwarepaket Sony Ericsson PC Suite installieren, um via Bluetooth Daten zu synchronisieren, Dateien zu übertragen, das Telefon als Modem zu verwenden usw. Installieren Sie das Softwarepaket Sony Ericsson PC Suite von der mit dem Telefon gelieferten CD oder laden Sie die Software aus der Website www.sonyericsson.com/support herunter. Das Softwarepaket PC Suite ist mit einer Hilfefunktion ausgestattet.

Übertragen von Dateien mit dem USB-Kabel

Verbinden Sie das Telefon über das USB-Kabel mit einem Computer und wählen Sie einen der folgenden Modi: **Dateiübertr.** oder **Telefonmod**.

Dateiübertragung

Übertragen Sie Dateien per Drag&Drop zwischen Speicherkarte und Microsoft Windows Explorer im Computer.

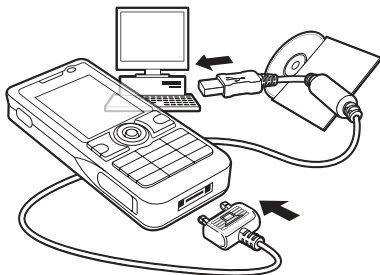
Verwenden Sie Sony Disc2Phone (Musik) oder Adobe™ Photoshop™ Album Starter Edition (Bilder) zum Übertragen bzw. Speichern. Diese Anwendungen, die nur im Dateiübertragungsmodus verwendet werden können, finden Sie auf der mit dem Telefon gelieferten CD oder unter www.sonyericsson.com/support.



Verwenden Sie ausschließlich das mit dem Telefon gelieferte USB-Kabel und verbinden Sie es direkt mit dem Computer. Trennen Sie das USB-Kabel während einer Dateiübertragung nicht vom Computer oder vom Telefon, da dies die Speicherkarte beschädigen kann.

So verwenden Sie den Dateiübertragungsmodus:

- 1 Verbinden Sie das USB-Kabel mit Computer und Telefon.



- 2 **Telefon:** Wählen Sie **Dateiübertr.** oder ► **Einstellungen** ► **Registerkarte Verbindungen** ► **USB** ► **USB-Verbindung** ► **Dateiübertr.** Das Telefon wird ausgeschaltet.
- 3 Warten Sie, bis die Speicherkarte in Windows Explorer als Wechseldatenträger angezeigt wird. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Mit Windows Explorer Dateien per Drag&Drop zwischen Speicherkarte und Computer übertragen.
 - Mit Sony Disc2Phone Musik auf die Speicherkarte übertragen.
 - Mit Adobe™ Photoshop™ Album Starter Edition Bilder zum Computer übertragen und dort verwalten.

So trennen Sie das USB-Kabel sicher:

- 1 Rechtsklicken Sie im Dateiübertragungsmodus in Windows Explorer auf das Symbol des Wechseldatenträgers und wählen Sie „Auswerfen“.
- 2 Trennen Sie das USB-Kabel vom Telefon.

Telefonmodus

In diesem Modus synchronisieren Sie Kontakte und Kalender, nutzen das Telefon als Modem usw. Im Telefonmodus werden die Anwendungen Synchronisierung, „Mein Telefon“ und Mobilfunknetzassistent unterstützt. Wenn Sie andere Anwendungen nutzen wollen, aktivieren Sie den Dateiübertragungsmodus.

Sie müssen Sony Ericsson PC Suite von der mit dem Telefon gelieferten CD installieren bzw. aus der Website www.sonyericsson.com/support herunterladen.



Der Computer muss mit einem der folgenden Betriebssysteme ausgestattet sein, damit Sie diese Funktion nutzen können: Windows 2000 mit SP3/SP4, Windows XP (Pro und Home) mit SP1/SP2.

USB-Treiber werden automatisch mit dem Softwarepaket PC Suite installiert.

So verwenden Sie den Telefonmodus:

- 1 **Computer:** Installieren Sie das Softwarepaket Sony Ericsson PC Suite von der mit dem Telefon gelieferten CD.
- 2 **Computer:** Starten Sie PC Suite mit „Start/Programme/Sony Ericsson/PC Suite“.
- 3 Verbinden Sie das USB-Kabel mit Computer und Telefon.
- 4 **Telefon:** Wählen Sie **Telefonmod.** oder ► **Einstellungen** ► **Registerkarte Verbindungen** ► **USB** ► **USB-Verbindung** ► **Telefonmod.**
- 5 **Computer:** Warten Sie, bis Windows die benötigten Treiber installiert hat.
- 6 **Computer:** Sobald PC Suite das Telefon findet, werden Sie benachrichtigt.

Alle Anwendungen, die Sie mit dem verbundenen Telefon verwenden können, sind Teil des Softwarepakets Sony Ericsson PC Suite.

Update Service

Bringen Sie das Telefon mit neuen Softwareversionen auf den aktuellen Stand und verbessern Sie so die Leistung. Im Rahmen eines Updates gehen keine persönlichen oder sonstigen Daten (z. B. Nachrichten oder Einstellungen) im Telefon verloren.

Es gibt zwei Möglichkeiten, ein Telefonupdate durchzuführen:

- Über das Mobilfunknetz.
- Über das mitgelieferte USB-Kabel unter Verwendung eines Computers mit Internetverbindung.



Update Service setzt die Unterstützung von Datenübertragungen voraus (GPRS). Einen Teilnehmervertrag mit entsprechendem Funktionsumfang sowie die zugehörigen Preisinformationen erhalten Sie von Ihrem Betreiber.

Vorbereitungen

► 72 Einstellungen, wenn die erforderlichen Einstellungen noch nicht im Telefon definiert sind.

So nutzen Sie Update Service per Mobilfunk:

- 1 ► **Einstellungen** ► Registerkarte Allgemein ► **Update Service**.
- 2 ► **Update suchen**, um nach der aktuellen Softwareversion zu suchen.
- 3 Starten Sie den Updateprozess, indem Sie die Installationsanweisungen befolgen, oder ► **Softwareversion**, um die aktuelle Softwareversion im Telefon anzuzeigen, oder ► **Erinnerung**, um festzulegen, wann nach neuer Software gesucht werden soll.

So verwenden Sie Update Service:

- 1 Besuchen Sie www.sonyericsson.com/support.
- 2 Wählen Sie eine Region und ein Land.
- 3 Geben Sie den Produktnamen an.
- 4 Wählen Sie „Sony Ericsson Update Service“ und befolgen Sie die Anweisungen.

Weitere Funktionen

Alarm, Kalender, Aufgaben, Profile, Zeit und Datum, SIM-Kartensperre usw.

Alarme

Aktivieren Sie Alarmsignale für eine bestimmte Zeit oder für bestimmte Tage.

So stellen Sie eine Alarmzeit ein:

- 1 ► **Organizer ► Alarme**, wählen Sie den einzustellenden Alarm, ► **Bearbeit.**
- 2 **Zeit ► Bearbeit.**, stellen Sie eine Zeit ein, ► **OK**. Wählen Sie ggf. weitere Optionen:
 - **Regelmäßig:** ► **Bearbeit.**, wählen Sie einen Tag oder Tage, ► **Markier.** ► **Fertig.**
 - **Alarmsignal:** ► **Bearbeit.** und wählen Sie einen Sound.
 - Drücken Sie ©, um Text, Bilder und Stummschaltungsmodus für Alarme zu bearbeiten.
- 3 ► **Speichern.**

So schalten Sie das Alarmsignal beim Ertönen aus:

Drücken Sie eine beliebige Taste.
► **Aus**, wenn der Alarm nicht wiederholt werden soll.

So stornieren Sie einen Alarm:

► **Organizer ► Alarme**, wählen Sie einen Alarm, ► **Aus**.

Kalender

Mit dem Kalender können Sie wichtige Meetings verwalten. Der Kalender kann mit einem Computerkalender oder einem Kalender im Web synchronisiert werden

► **77 Synchronisierung.**

Termine

Fügen Sie neue Termine hinzu oder verwenden Sie vorhandene Termine als Vorlage.

So fügen Sie einen neuen Termin hinzu:

- 1 ► **Organizer ► Kalender**, wählen Sie ein Datum, ► **Wählen ► Neuer Termin ► Hinzu.**
- 2 Wählen Sie aus folgenden Optionen und bestätigen Sie ggf. jeden Eintrag:
 - Registerkarte **Allgemein** – Betreff, Startzeit, Dauer, Erinnerung, Startdatum.
 - Registerkarte **Details** – Ort, Beschreibung, Ganztags, Wiederholungsmuster.
- 3 ► **Speichern.**

So zeigen Sie einen Termin an:

- 1 ► **Organizer ► Kalender** und wählen Sie einen Tag (Tage mit Termin werden umrahmt dargestellt).
- 2 Wählen Sie einen Termin, ► **Anzeige**.

So zeigen Sie eine Kalenderwoche an:

- **Organizer ► Kalender ► Mehr ► Wochenansicht.**

So legen Sie fest, wann die Erinnerung ertönt:

- 1 ► **Organizer ► Kalender ► Mehr ► Erweitert ► Erinnerungen.**
- 2 ► Immer, damit der Erinnerungston auch ausgegeben wird, wenn das Telefon aus- oder stumm geschaltet wurde. ► **Ja**, wenn die Erinnerung ertönt, um den Termentext zu lesen, oder ► **Nein**, um die Erinnerung auszuschalten. Eine Erinnerungsoption im Kalender wirkt sich auf eine für Aufgaben eingestellte Erinnerungsoption aus.

Navigieren im Kalender

Verwenden Sie die Navigationstaste, um zwischen den Tagen und Wochen zu wechseln. In der Monats- und Wochenansicht können Sie die Tasten für folgende Vorgänge verwenden .:

	C <i>Tagesdatum</i>
1 <i>Vorherige Woche</i>	3 <i>Nächste Woche</i>
4 <i>Vorheriger Monat</i>	6 <i>Nächster Monat</i>
7 <i>Vorheriges Jahr</i>	9 <i>Nächstes Jahr</i>

Kalendereinstellungen

► **Organizer ► Kalender ► Mehr** und wählen Sie eine Option:

- **Wochenansicht** – Termine dieser Woche anzeigen.
- **Neuer Termin** – Einen neuen Termin hinzufügen.
- **Datum ändern** – Anderes Datum im Kalender aufrufen.
- **Erweitert** – Termine suchen, Erinnerungen definieren oder Anfangstag für die Woche wählen.
- **Löschen** – Alte oder alle Termine löschen.
- **Hilfe** – Weiterführende Informationen abrufen.

Austauschen von Terminen

Tauschen Sie Termine mit einer der verfügbaren Übertragungsmethoden aus. Sie können Termine auch mit einem Computer synchronisieren
► **77 Synchronisierung.**


So senden Sie einen Termin:

Wählen Sie einen Termin in der Liste eines bestimmten Tags, ► **Mehr**

► **Senden** und wählen Sie eine Übertragungsmethode.

Aufgaben

Fügen Sie neue Aufgaben hinzu oder verwenden Sie vorhandene Aufgaben als Vorlage. Sie können Erinnerungen für Aufgaben definieren.

 *Das Maximum hängt vom verfügbaren Speicher ab (in der Software eingestellt).*

So fügen Sie eine neue Aufgabe hinzu:

1 ► **Organizer** ► **Aufgaben**
► **Neue Aufgabe** ► **Hinzu**.

2 ► **Aufgabe** oder **Anruf**.

3 Geben Sie die Daten ein und bestätigen Sie jeden Eintrag.

So zeigen Sie eine Aufgabe an:

► **Organizer** ► **Aufgaben**, wählen Sie eine Aufgabe, ► **Anzeigen**.

So legen Sie fest, wann die Erinnerung ertönt:

1 ► **Organizer** ► **Aufgaben**, wählen Sie eine Aufgabe und dann ► **Mehr**
► **Erinnerungen**.

2 ► **Immer**, damit der Erinnerungston auch ausgegeben wird, wenn das Telefon aus- oder stumm geschaltet wurde. ► **Ja**, wenn eine Erinnerung ertönt, um den Text der Aufgabe zu lesen oder die Rufnummer in einer Telefonaufgabe anzurufen. ► **Nein**, um die Erinnerung auszuschalten. Eine für Aufgaben eingestellte Erinnerungsoption wirkt sich auf eine im Kalender eingestellte Erinnerungsoption aus.

Austauschen von Aufgaben


Tauschen Sie Aufgaben mit einer der verfügbaren Übertragungsmethoden aus. Sie können Aufgaben außerdem mit einem Computer synchronisieren
◆ **77 Synchronisierung**.

So senden Sie eine Aufgabe:

Wählen Sie eine Aufgabe in der Liste eines bestimmten Tags, ► **Mehr**
► **Senden** und wählen Sie eine Übertragungsmethode.

Notizen

Erstellen Sie Notizen und speichern Sie sie in einer Liste. Notizen können im Standby-Modus angezeigt werden.

 *Das Maximum hängt vom verfügbaren Speicher ab (in der Software eingestellt).*

So fügen Sie eine Notiz hinzu:

- **Organizer** ► **Notizen** ► **Neue Notiz**
- **Hinzu**, geben Sie die Notiz ein,
- **Speichern**.

So bearbeiten Sie Notizen:

- 1 ► **Organizer** ► **Notizen**. Eine Liste wird angezeigt.
- 2 Wählen Sie eine Notiz, ► **Mehr** und wählen Sie eine Option.

Austauschen von Notizen

Tauschen Sie Notizen mit den verfügbaren Übertragungsmethoden aus. Sie können Notizen außerdem mit einem Computer synchronisieren
► 77 *Synchronisierung*.

So senden Sie eine Notiz:

Wählen Sie eine Notiz, ► **Mehr**
► **Senden** und wählen Sie eine Übertragungsmethode.

Timer

Das Telefon enthält einen Timer. Wenn das Signal ertönt, können Sie eine beliebige Taste drücken, um das Signal auszuschalten. Wählen Sie alternativ **Neustart**.

So stellen Sie den Timer ein:

- **Organizer** ► **Timer** und stellen Sie Stunden, Minuten und Sekunden für den Countdown ein.

Stoppuhr

Ihr Telefon ist mit einer Stoppuhr ausgestattet, die mehrere Zwischenzeiten speichern kann. Die Stoppuhr läuft weiter, wenn Sie einen ankommenden Anruf entgegennehmen.





So verwenden Sie die Stoppuhr:

- 1 ► **Organizer** ► **Stoppuhr** ► **Starten**.
- 2 ► **Stopp** oder ► **Neue Rde**, um eine Zwischenzeit zu nehmen.
- 3 ► **Stopp** ► **Rücksetz.**, um die Stoppuhr zurückzusetzen.

Rechner

Der Rechner kann addieren, subtrahieren, dividieren und multiplizieren.

So verwenden Sie den Rechner:

- **Organizer** ► **Rechner**.
- Drücken Sie  oder , um \div \times $-$ $+$ $.$ $\%$ = auszuwählen.
- Drücken Sie , um die Zahl zu löschen.
- Drücken Sie , um ein Dezimaltrennzeichen einzugeben.

Code-Memo

Speichern Sie Zugriffs-codes (z. B. für Kreditkarten) im Code-Memo. Definieren Sie ein Kennwort zum Öffnen von Code-Memo.

Prüfwort und Sicherheit

Um die Eingabe des richtigen Kennworts zu bestätigen, müssen Sie ein Prüfwort eingeben.

Wenn Sie das Kennwort zum Öffnen von Code-Memo eingeben, wird das Prüfwort kurz angezeigt. Ist das Kennwort richtig, werden die richtige Codes angezeigt. Geben Sie aber ein falsches Kennwort ein, sind auch das angezeigte Prüfwort und die Codes falsch.

So öffnen Sie Code-Memo erstmalig:

- 1 ► **Organizer ► Code-Memo.** Eine Anleitung wird angezeigt, ► **Fortsetz.**
- 2 Geben Sie ein vierstelliges Kennwort ein, ► **Fortsetz.**
- 3 Wiederholen Sie die Kennworteingabe zur Bestätigung.
- 4 Geben Sie ein Prüfwort ein (max. 15 Zeichen), ► **Fertig.** Das Prüfwort kann aus Buchstaben und Ziffern bestehen.

So fügen Sie einen neuen Code hinzu:

- 1 ► **Organizer ► Code-Memo,** geben Sie das Kennwort ein, ► **Neuer Code ► Hinzu.**
- 2 Geben Sie einen Namen für den Code ein, ► **Fortsetz.**
- 3 Geben Sie den Code ein, ► **Fertig.**

So ändern Sie das Kennwort:

- 1 ► **Organizer ► Code-Memo,** geben Sie das Kennwort ein, ► **Mehr ► Kennung ändern.**
- 2 Geben Sie das neue Kennwort ein, ► **Fortsetz.**
- 3 Geben Sie das neue Kennwort nochmals ein, ► **Fortsetz.**
- 4 Geben Sie ein Prüfwort ein, ► **Fertig.**

Kennwort vergessen?

Wenn Sie das Kennwort vergessen, müssen Sie Code-Memo zurücksetzen.

So setzen Sie Code-Memo zurück:

- 1 ► **Organizer ► Code-Memo** und geben Sie eine beliebige Zeichenfolge als Kennwort für den Zugriff auf Code-Memo ein. Das Prüfwort und die angezeigten Codes sind dann falsch.
- 2 ► **Mehr ► Zurücksetzen.**

- 3 **Code-Memo zurücksetzen?** wird angezeigt, ► Ja. Code-Memo wird zurückgesetzt und alle Einträge werden gelöscht. Beim nächsten Öffnen verhält sich Code-Memo wie beim ersten Öffnen ► 89 *So öffnen Sie Code-Memo erstmalig:*

Profile


Das Telefon enthält vordefinierte Profile. Diese passen das Verhalten von Telefon und Zubehör (z. B. den Klingelton) automatisch an eine bestimmte Umgebung an. Sie können alle Profileinstellungen auf die werkseitigen Standardwerte zurücksetzen.

So wählen Sie ein Profil:

Drücken Sie ① und wählen Sie ein Profil, oder ► **Einstellungen** ► **Registerkarte Allgemein** ► **Profile** und wählen Sie ein Profil.

So zeigen Sie ein Profil an und bearbeiten es:

► **Einstellungen** ► **Registerkarte Allgemein** ► **Profile** ► **Mehr** ► **Zeigen+Bearbeit.**

 *Das Profil „Normal“ kann nicht umbenannt werden.*

So setzen Sie Profile zurück:

► **Einstellungen** ► **Registerkarte Allgemein** ► **Profile** ► **Mehr** ► **Profile rücksetz.**

Zeit und Datum

Die Uhrzeit wird im Standby-Modus immer angezeigt.

So stellen Sie Zeit und Zeitformat ein:

- 1 ► **Einstellungen** ► **Registerkarte Allgemein** ► **Zeit und Datum** ► **Zeit.**
- 2 Geben Sie die Zeit ein.
- 3 ► **Format** und wählen Sie eine Option.
- 4 ► **Speichern.**

So stellen Sie Datum und Datumsformat ein:

► **Einstellungen** ► **Registerkarte Allgemein** ► **Zeit und Datum** ► **Datum.**

SIM-Kartensperre

Die SIM-Kartensperre schützt Ihren Netzzugang, nicht aber das Telefon vor unberechtigter Benutzung. Wenn Sie die SIM-Karte wechseln, kann das Telefon mit der neuen SIM-Karte benutzt werden.

Die meisten SIM-Karten sind zum Zeitpunkt des Erwerbs gesperrt. Ist die SIM-Kartensperre aktiviert, müssen Sie bei jedem Einschalten des Telefons eine PIN (Personal Identity Number) eingeben.

Wenn Sie die PIN dreimal nacheinander falsch eingeben, wird die SIM-Karte blockiert. Die Meldung **PIN blockiert** weist darauf hin. Um die Karte freizugeben, müssen Sie den PUK (Personal Unblocking Key) eingeben. PIN und PUK werden vom Netzbetreiber bereitgestellt. Sie können die PIN bearbeiten, um eine neue PIN mit vier bis acht Ziffern zu definieren.



Wird beim Bearbeiten der PIN die Meldung Codes nicht identisch angezeigt, haben Sie die neue PIN falsch eingegeben.

Wird die Meldung Falsche PIN, gefolgt von Alte PIN:, angezeigt, wurde die alte PIN falsch eingegeben.

So heben Sie die Blockierung der SIM-Karte auf:

- 1 Wenn **PIN blockiert** angezeigt wird, geben Sie Ihren PUK ein, ► OK.
- 2 Geben Sie eine neue PIN mit vier bis acht Ziffern ein, ► OK.
- 3 Wiederholen Sie die neue PIN zur Bestätigung, ► OK.

So bearbeiten Sie die PIN:

- 1 ► **Einstellungen** ► Registerkarte Allgemein ► Sicherheit ► Sperren ► SIM-Schutz ► PIN ändern.
- 2 Geben Sie die PIN ein, ► OK.
- 3 Geben Sie eine neue PIN mit vier bis acht Ziffern ein, ► OK.
- 4 Wiederholen Sie die neue PIN zur Bestätigung, ► OK.

So aktivieren und deaktivieren Sie die SIM-Kartensperre:


- 1 ► **Einstellungen** ► Registerkarte Allgemein ► Sicherheit ► Sperren ► SIM-Schutz ► Schutz und wählen Sie Ein oder Aus.
- 2 Geben Sie die PIN ein, ► OK.

Telefonsperre

Die Telefonsperre schützt das Telefon vor unberechtigter Benutzung, wenn es gestohlen wurde und die SIM-Karte ausgetauscht wird. Sie können den Telefonsperrcode (0000) in jeden persönlichen Code mit 4 bis 8 Ziffern ändern.

Automatische Telefonsperre

Wenn die Telefonsperre auf „Automatisch“ eingestellt ist, müssen Sie den Telefonsperrcode erst nach dem Einlegen einer anderen SIM-Karte eingeben.

 Sie müssen sich den neuen Code merken. Wenn Sie den Code vergessen, müssen Sie das Telefon einem Sony Ericsson-Händler übergeben.

So stellen Sie die Telefonsperre ein:

- 1 ► Einstellungen ► Registerkarte Allgemein ► Sicherheit ► Sperren ► Telefonschutz ► Schutz und wählen Sie eine Alternative.
- 2 Geben Sie den Telefonsperrcode ein, ► OK.

So entsperren Sie das Telefon:


Ist die Telefonsperre eingeschaltet, geben Sie den Code ein, ► OK.

So bearbeiten Sie den Telefonsperrcode:

► Einstellungen ► Registerkarte Allgemein ► Sicherheit ► Sperren ► Telefonschutz ► Code ändern.

Tastensperre

Sie können die Tasten sperren, um das versehentliche Wählen einer Rufnummer zu verhindern.

 Anrufe der internationalen Notrufnummer 112 sind auch bei aktivierter Tastensperre möglich.

Automatische Tastensperre


Mit der Funktion zum automatischen Sperren der Tasten im Standby-Modus werden die Tasten kurz nach dem letzten Tastendruck gesperrt.

So aktivieren Sie die automatische Tastensperre:

► Einstellungen ► Registerkarte Allgemein ► Sicherheit ► Auto-Tastensperre.

So sperren Sie die Tasten manuell:

Drücken Sie im Standby-Modus

 ► **TastSperr.** Sie können ankommende Anrufe annehmen, die Tasten werden aber nach Beendigung des Gesprächs sofort wieder gesperrt. Die Tasten bleiben gesperrt, bis Sie die Sperre manuell aufheben.

So geben Sie die Tasten manuell frei:

Drücken Sie im Standby-Modus 

► **Entsperr.**

Begrüßungsbildschirm



Wählen Sie einen Begrüßungsbildschirm, der beim Einschalten des Telefons angezeigt werden soll ► 60 Verwenden von Bildern.

***So wählen Sie einen
Begrüßungsbildschirm:***

► **Einstellungen** ► **Registerkarte
Bildschirm** ► **Startbildschirm** und
wählen Sie eine Option.

Helligkeit

Stellen Sie die Helligkeit des
Bildschirms ein.

So stellen Sie die Helligkeit ein:

► **Einstellungen** ► **Registerkarte
Bildschirm** ► **Helligkeit**.

Fehlerbeseitigung

*Warum arbeitet das Telefon nicht
ordnungsgemäß?*

Dieses Kapitel erläutert einige der
Probleme, die unter Umständen
beim Einsatz des Telefons auftreten
können. Bei einigen Problemen
müssen Sie sich mit dem
Netzbetreiber in Verbindung setzen.
Die meisten Probleme können Sie
jedoch problemlos selbst beheben.

Wenn Sie das Telefon für eine
Reparatur einreichen, können alle
im Telefon gespeicherten Daten und
Inhalte verloren gehen. Wir empfehlen
deshalb, eine Kopie aller wichtigen
Daten zu erstellen, bevor Sie ein
Telefon für eine Reparatur einreichen.

Weitere Informationen finden Sie unter
www.sonyericsson.com/support.

***Es treten Probleme mit der
Speicherkapazität auf oder
das Telefon arbeitet langsam***

Mögliche Ursache: Der
Telefonspeicher ist voll oder die
Speicherbelegung muss bereinigt
werden.

Lösung: Starten Sie das Telefon täglich neu, um Speicher freizugeben und die Telefonkapazität zu erhöhen.

Außerdem können Sie die Funktion **Alles zurücksetzen** nutzen. Bei dieser Operation gehen persönliche Daten und Einstellungen verloren ➡ 96 **Alles zurücksetzen**.

Beim Laden des Akkus wird kein Ladesymbol angezeigt

Mögliche Ursache: Der Akku ist leer oder wurde lange Zeit nicht benutzt.

Lösung: Es kann bis zu 30 Minuten dauern, bevor das Akkusymbol auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Einige Menüoptionen sind abgedunkelt

Mögliche Ursache: Der betreffende Dienst ist nicht aktiviert oder Ihr Teilnehmervertrag unterstützt diese Funktion nicht.

Lösung: Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung.

Mögliche Ursache: Da Sie keine Designs, Bilder und Sounds senden dürfen, die urheberrechtlich geschützt sind, ist das Menü **Senden** gelegentlich nicht verfügbar.

Ich verstehe die Menüsprache nicht
Mögliche Ursache: Eine falsche Sprache wurde im Telefon eingestellt.

Lösung: Wechseln Sie die Sprache ➡ 19 **Telefonsprache**.

Das Telefon lässt sich nicht einschalten

Mögliche Ursache: Der Akku ist entladen.

Lösung: Laden Sie den Akku ➡ 6 **So laden Sie den Akku**.

Lösung: Schalten Sie das Telefon mit angeschlossenem Ladegerät ein. Nachdem das Telefon eingeschaltet werden konnte, sollten Sie es ohne Ladegerät neu starten.

Akku kann nicht geladen werden oder die Akkukapazität ist gering

Mögliche Ursache: Das Ladegerät ist nicht richtig mit dem Telefon verbunden.

Lösung: Stellen Sie sicher, dass der Ladegerätstecker richtig einrastet ➡ 6 **So laden Sie den Akku**.

Mögliche Ursache: Der Akkukontakt ist fehlerhaft.

Lösung: Entnehmen Sie den Akku und reinigen Sie die Anschlüsse. Verwenden Sie ein leicht mit Alkohol befeuchtetes Wattestäbchen, Tuch o. ä. Achten Sie darauf, dass der Akku vollständig abgetrocknet ist, bevor Sie ihn wieder einsetzen. Überprüfen Sie, ob die Akkukontakte im Telefon unbeschädigt sind.

Mögliche Ursache: Der Akku ist verschlissen und muss ausgetauscht werden.

Lösung: Verwenden Sie einen anderen Akku oder ein anderes Ladegerät für dasselbe Telefonmodell oder bitten Sie Ihren Händler, Akku und Ladegerät auf Funktionstüchtigkeit zu überprüfen.

Telefon schaltet sich selbstständig aus

Mögliche Ursache: Die Taste ① wurde versehentlich gedrückt.

Lösung: Aktivieren Sie die automatische Tastensperre oder sperren Sie die Tasten manuell
➡ 92 Tastensperre.

Mögliche Ursache: Der Akkukontakt ist fehlerhaft.

Lösung: Stellen Sie sicher, dass der Akku richtig eingesetzt ist ➡ 6 So legen Sie SIM-Karte und Akku ein:.

SMS-Nachrichtenfunktionen lassen sich nicht nutzen

Mögliche Ursache: Einstellungen fehlen oder sind falsch.

Lösung: Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung, um die richtigen Einstellungen für das SMS-Service-Center zu ermitteln
➡ 42 SMS-Nachrichten.

MMS-Nachrichtenfunktionen lassen sich mit dem Telefon nicht nutzen

Mögliche Ursache: Ihr Teilnehmervertrag umfasst keine Datenübertragungen.

Lösung: Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung.

Mögliche Ursache: Einstellungen fehlen oder sind falsch.

Lösung: ➡ 8 Hilfetexte im Telefon oder besuchen Sie www.sonyericsson.com/support, wählen Sie Ihr Telefonmodell, anschließend „Telefonkonfiguration – MMS“ und befolgen Sie dann die Anweisungen ➡ 72 Einstellungen.

Internet kann nicht genutzt werden

Mögliche Ursache: Ihr Teilnehmervertrag umfasst keine Datenübertragungen.

Lösung: Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung.

Mögliche Ursache: Interneteinstellungen fehlen oder sind falsch.

Lösung: ➡ 8 Hilfetexte im Telefon oder besuchen Sie www.sonyericsson.com/support, wählen Sie Ihr Telefonmodell, anschließend „Telefonkonfiguration – WAP“ und befolgen Sie dann die Anweisungen ➡ 72 Einstellungen.

Das Telefon wird von anderen Benutzern nicht über Bluetooth™ erkannt

Mögliche Ursache: Sie haben Bluetooth nicht eingeschaltet.

Lösung: Stellen Sie sicher, dass Bluetooth eingeschaltet und das Telefon sichtbar ist ➡ 80 So empfangen Sie ein Element.

Synchronisierung oder Datenübertragung zwischen Telefon und Computer über das mitgelieferte USB-Kabel funktioniert nicht

Mögliche Ursache: Das Kabel wurde nicht richtig installiert und vom Computer erkannt oder die mit dem Telefon gelieferte Software wurde nicht ordnungsgemäß im Computer installiert.

Lösung: Besuchen Sie www.sonyericsson.com/support, wählen Sie Ihr Telefonmodell und dann *Product information - Getting started*. Die Anleitung *Synchronisieren des Telefons mit einem Computer* enthält Installationsanweisungen sowie Informationen zur Fehlerbehebung bei eventuell auftretenden Problemen.

Alles zurücksetzen


Die von Ihnen vorgenommenen Änderungen an Einstellungen sowie hinzugefügte und bearbeitete Inhalte werden gelöscht.

Wenn Sie **Einstell rücksetzen** wählen, werden die an den Einstellungen vorgenommenen Änderungen gelöscht.

Wenn Sie **Alles zurücksetzen** wählen, werden nicht nur die geänderten Einstellungen, sondern auch alle Inhalte, Nachrichten, persönlichen Daten und Inhalte gelöscht, die Sie heruntergeladen, empfangen oder bearbeitet haben.

So setzen Sie das Telefon zurück:

- 1 ► **Einstellungen ► Registerkarte Allgemein ► Alles zurücksetzen.**
- 2 ► **Einstell rücksetzen oder Alles zurücksetzen.**
- 3 ► **Fortsetz., wenn Anweisungen angezeigt werden.**

 *Wenn Sie **Alles zurücksetzen wählen**, werden auch Daten wie heruntergeladene bzw. empfangene oder bearbeitete Melodien und Bilder gelöscht.*

Fehlermeldungen

SIM einlegen

Mögliche Ursache: Im Telefon befindet sich keine SIM-Karte oder die SIM-Karte wurde falsch eingelegt.

Lösung: Legen Sie eine SIM-Karte ein
► **6 So legen Sie SIM-Karte und Akku ein.**

Mögliche Ursache: Die Anschlüsse der SIM-Karte müssen gereinigt werden.

Lösung: Entnehmen Sie die SIM-Karte, um sie zu reinigen. Prüfen Sie außerdem, ob die Karte beschädigt ist und deshalb kein Kontakt zu den Anschlüssen im Telefon besteht. Setzen Sie sich in diesem Fall mit dem Netzbetreiber in Verbindung, um eine neue SIM-Karte zu beziehen.

Richtige SIM-Karte einlegen

Mögliche Ursache: Das Telefon kann nur mit bestimmten SIM-Karten benutzt werden.

Lösung: Prüfen Sie, ob die im Telefon verwendete SIM-Karte vom richtigen Betreiber stammt.

Falsche PIN/Falsche PIN2

Mögliche Ursache: Die von Ihnen eingegebene PIN oder PIN2 ist nicht richtig.

Lösung: Geben Sie die richtige PIN oder PIN2 ein, ► **Ja ► 90 SIM-Kartensperre.**

PIN blockiert/PIN2 blockiert

Mögliche Ursache: Sie haben Ihre PIN oder PIN2 drei Mal nacheinander falsch eingegeben.

Lösung: Informationen zum Entsperren ► **90 SIM-Kartensperre.**

Codes nicht identisch

Mögliche Ursache: Die beiden von Ihnen eingegebenen Codes sind nicht identisch.

Lösung: Wenn Sie einen Sicherheitscode ändern wollen (z. B. die PIN), müssen Sie den neuen Code durch erneute Eingabe bestätigen ➡ 90 SIM-Kartensperre.

Kein Netz

Mögliche Ursache: Im Telefon ist der „Flight mode“ aktiviert.

Lösung: Starten Sie das Telefon im Modus „Normal“ ➡ 8 Menü „Flight mode“.

Mögliche Ursache: Das Telefon empfängt kein Funksignal oder das empfangene Signal ist zu schwach.

Lösung: Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung und stellen Sie sicher, dass Sie sich in Reichweite eines Netzes befinden. Suchen Sie dann nach einem Netz.

Mögliche Ursache: Die SIM-Karte arbeitet nicht ordnungsgemäß.

Lösung: Setzen Sie die SIM-Karte in ein anderes Telefon ein. Wird diese oder eine ähnliche Meldung weiterhin angezeigt, setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung.

Mögliche Ursache: Das Telefon arbeitet nicht ordnungsgemäß.

Lösung: Setzen Sie die SIM-Karte in ein anderes Telefon ein. Wenn das funktioniert, bildet möglicherweise das Telefon die Ursache des Problems. Setzen Sie sich mit dem nächstgelegenen Sony Ericsson Service Point in Verbindung.

Nur Notrufe

Mögliche Ursache: Sie befinden sich im Bereich eines Netzes, das Sie nicht benutzen dürfen. In einem Notfall erlauben jedoch viele Netzbetreiber das Anrufen der internationalen Notrufnummer 112.

Lösung: Sie müssen einen anderen Standort aufsuchen, um ein ausreichend starkes Signal zu empfangen. Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung und überprüfen Sie den Funktionsumfang des Teilnehmerzugangs ➡ 26 Notrufe.

Telefonsperrung

Mögliche Ursache: Das Telefon ist gesperrt.

Lösung: Informationen zum Entsperren des Telefons

➡ 91 Telefonsperrung.

Telefonsperrcode:

Mögliche Ursache: Der Telefonsperrcode ist erforderlich.

Lösung: Geben Sie den Telefonsperrcode ein. Das Telefon wird mit dem Standardsperrcode 0000 ausgeliefert ➡ 91 Telefonsperrung.

PUK blockiert. Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung.

Mögliche Ursache: Sie haben den PUK (Personal Unblocking Key) zehn Mal nacheinander falsch eingegeben.

Lösung: Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung.

Fremd Akku laden...

Mögliche Ursache: Der verwendete Akku ist kein von Sony Ericsson zugelassener Akku.

Lösung: ➡ 102 Akku.

Wichtige Informationen

Sony Ericsson-Website für Verbraucher, Service und Support, sicherer und effizienter Einsatz, Endbenutzer-Lizenzvertrag, Garantie, Declaration of Conformity.

Sony Ericsson-Website für Verbraucher

Unter www.sonyericsson.com/support finden Sie einen Supportbereich mit Hilfeinformationen und Tipps. Die Site enthält Aktualisierungen der Computersoftware sowie Tipps zur effizienteren Nutzung des Produkts.

Service und Support

Ab sofort profitieren Sie von folgenden exklusiven Leistungen:

- Globale und lokale Websites mit Supportinformationen.
- Globales Netz von Call-Centern.
- Umfangreiches Netz von Sony Ericsson Servicepartnern.
- Garantie. Weitere Informationen zur Garantie finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Unter www.sonyericsson.com finden Sie im Supportbereich der Sprache Ihrer Wahl die aktuellen Tools und Informationen, z. B. Softwareupdates, Knowledge Base, Telefonkonfiguration und bei Bedarf weitere Hilfe. Wenden Sie sich mit Fragen zu betreiberspezifischen Diensten und Funktionen an den jeweiligen Netzbetreiber.

Sie können sich auch an eines unserer Call-Center wenden. Die Nummer des nächstgelegenen Call-Centers können Sie der Liste unten entnehmen. Ist Ihr Land bzw. Ihre Region nicht in der Liste aufgeführt, setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung. (Die Telefonnummern waren zum Zeitpunkt der Drucklegung richtig. Unter www.sonyericsson.com finden Sie immer die aktuell gültigen Nummern.)

Land Telefonnummer

Australien	1-300 650 050
Argentinien	800-333-7427
Österreich	0810 200245
Belgien	02-7451611
Brasilien	4001-0444
Kanada	1-866-766-9374
Zentralafrika	+27 112589023
Chile	123-0020-0656
China	4008100000
Kolumbien	18009122135
Kroatien	062 000 000
Tschechien	844 550 055
Dänemark	33 31 28 28
Finnland	09-299 2000
Frankreich	0 825 383 383
Deutschland	0180 534 2020
Griechenland	801-11-810-810 210-89 91 919 (mit dem Mobiltelefon)
Hongkong	8203 8863
Ungarn	+36 1 880 47 47
Indien	1800 11 1800 (gebührenfreie Rufnummer) 39011111 (mit dem Mobiltelefon)
Indonesien	021-2701388
Irland	1850 545 888
Italien	06 48895206

Ist für das Produkt tatsächlich eine Kundendienstmaßnahme erforderlich, setzen Sie sich mit dem Händler, bei dem es erworben wurde, oder mit einem unserer Servicepartner in Verbindung. Bewahren Sie den Kaufbeleg auf. Dieser wird für Garantieansprüche benötigt.

Für Anrufe bei einem unserer Call-Center werden die üblichen Inlandsgesprächsgebühren (einschließlich Steuern) berechnet, sofern es sich nicht um eine gebührenfreie Rufnummer handelt.

E-Mail-Adresse

questions.AU@support.sonyericsson.com
questions.AR@support.sonyericsson.com
questions.AT@support.sonyericsson.com
questions.BE@support.sonyericsson.com
questions.BR@support.sonyericsson.com
questions.CA@support.sonyericsson.com
questions.CF@support.sonyericsson.com
questions.CL@support.sonyericsson.com
questions.CN@support.sonyericsson.com
questions.CO@support.sonyericsson.com
questions.HR@support.sonyericsson.com
questions.CZ@support.sonyericsson.com
questions.DK@support.sonyericsson.com
questions.FI@support.sonyericsson.com
questions.FR@support.sonyericsson.com
questions.DE@support.sonyericsson.com
questions.GR@support.sonyericsson.com
questions.HK@support.sonyericsson.com
questions.HU@support.sonyericsson.com
questions.IN@support.sonyericsson.com
questions.ID@support.sonyericsson.com
questions.IE@support.sonyericsson.com
questions.IT@support.sonyericsson.com

Malaysia	1-800-889900
Mexiko	01 800 000 4722 (im Inland gebührenfrei)
Niederlande	0900 899 8318
Neuseeland	0800-100150
Norwegen	815 00 840
Philippinen	02-6351860
Polen	0 (Vorwahl) 22 6916200
Portugal	808 204 466
Rumänien	(+4021) 401 0401
Russland	8(495) 787 0986
Singapur	67440733
Slowakei	02-5443 6443
Südafrika	0861 632222
Spanien	902 180 576
Schweden	013-24 45 00
Schweiz	0848 824 040
Taiwan	02-25625511
Thailand	02-2483030
Türkei	0212 47 37 777
Ukraine	(+380) 44 590 1515
Vereinigte Arabische Emirate	43 919880
Vereinigtes Königreich	08705 23 7237
USA	1-866-766-9374
Venezuela	0-800-100-2250

Richtlinien für den sicheren und effizienten Einsatz

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig, bevor Sie Ihr Mobiltelefon verwenden.

Diese Richtlinien dienen Ihrer Sicherheit. Beachten Sie sie sorgfältig. Wenn das Produkt den folgenden Bedingungen ausgesetzt wurde oder nicht richtig zu funktionieren scheint, lassen Sie es von einem zugelassenen Servicepartner



questions.MY@support.sonyericsson.com
questions.MX@support.sonyericsson.com

questions.NL@support.sonyericsson.com
questions.NZ@support.sonyericsson.com
questions.NO@support.sonyericsson.com
questions.PH@support.sonyericsson.com
questions.PL@support.sonyericsson.com
questions.PT@support.sonyericsson.com
questions.RO@support.sonyericsson.com
questions.RU@support.sonyericsson.com
questions.SG@support.sonyericsson.com
questions.SK@support.sonyericsson.com
questions.ZA@support.sonyericsson.com
questions.ES@support.sonyericsson.com
questions.SE@support.sonyericsson.com
questions.CH@support.sonyericsson.com
questions.TW@support.sonyericsson.com
questions.TH@support.sonyericsson.com
questions.TR@support.sonyericsson.com
questions.UA@support.sonyericsson.com
questions.AE@support.sonyericsson.com

questions.GB@support.sonyericsson.com
questions.US@support.sonyericsson.com
questions.VE@support.sonyericsson.com

untersuchen, bevor Sie es laden oder benutzen. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen kommen und es besteht die Möglichkeit von Gesundheitsschäden.

Empfehlungen zum sicheren Einsatz des Produkts (Mobiltelefon, Akku, Ladegerät und anderes Zubehör)

- Behandeln Sie das Gerät sorgfältig und bewahren Sie es an einem sauberen und staubfreien Ort auf.
- **Warnung:** Explosionsgefahr in offenem Feuer.

- Halten Sie das Gerät trocken.
- Setzen Sie das Gerät keinen extrem niedrigen oder hohen Temperaturen aus. Setzen Sie den Akku keinen Temperaturen über +60° C aus.
- Setzen Sie das Produkt weder offenen Flammen noch Tabakglut aus.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen und werfen oder biegen Sie es nicht.
- Bemalen Sie das Gerät nicht.
- Versuchen Sie nicht, das Produkt auseinander zu bauen oder zu modifizieren. Nur von Sony Ericsson autorisierte Personen dürfen Wartungsarbeiten durchführen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von medizinischen Geräten, ohne zuvor eine Erlaubnis vom behandelnden Arzt oder von einem autorisierten medizinischen Mitarbeiter eingeholt zu haben.
- Benutzen Sie das Gerät nicht in oder in unmittelbarer Nähe von Flugzeugen oder Bereichen, in denen Sie zum Ausschalten von Funksendern aufgefordert sind.
- Benutzen Sie das Gerät nicht in Umgebungen mit potenziell explosiver Atmosphäre.
- Platzieren bzw. montieren Sie das Gerät und drahtlos arbeitendes Zubehör nicht in dem Bereich, in dem sich ein Airbag gegebenenfalls entfaltet.



KINDER

LASSEN SIE DAS GERÄT NICHT IN DIE REICHWEITE VON KINDERN GELANGEN. LASSEN SIE KINDER NICHT MIT DEM MOBILTELEFON ODER DESSEN ZUBEHÖR SPIELEN. SIE KÖNNTEN SICH ODER ANDERE VERLETZEN ODER VERSEHENTLICH DAS MOBILTELEFON ODER ZUBEHÖRKOMPONENTEN

BESCHÄDIGEN. AM MOBILTELEFON UND AN ZUBEHÖRKOMPONENTEN KÖNNEN SICH KLEINTEILE BEFINDEN, DIE ABGELÖST UND VERSCHLUCKT WERDEN UND SO ZU ERSTICKUNGEN FÜHREN KÖNNEN.

Netzteil (Ladegerät)

Schließen Sie das Netzteil ausschließlich an Stromquellen an, die den Angaben auf dem Produkt entsprechen. Platzieren Sie das Kabel so, dass es nicht beschädigt werden kann und keinem Zug ausgesetzt wird. Um einen Stromschlag zu vermeiden, trennen Sie das Gerät vom Netz, bevor Sie es reinigen. Das Netzteil darf nicht im Freien oder in einer feuchten Umgebung eingesetzt werden. Nehmen Sie keine Änderungen am Netzkabel oder Netzkabelstecker vor. Passt der Stecker nicht in die Steckdose, müssen Sie von einem Elektriker eine passende Steckdose installieren lassen.

Verwenden Sie ausschließlich Ladegeräte von Sony Ericsson, die für dieses Mobiltelefon entwickelt wurden. Andere Ladegeräte bieten unter Umständen nicht dieselben Sicherheits- und Leistungsstandards.

Akku

Sie sollten den Akku vollständig laden, bevor Sie das Mobiltelefon erstmals verwenden. Ein neuer Akku bzw. ein solcher, der über längere Zeit nicht eingesetzt wurde, kann in den ersten Ladezyklen eine geringere Kapazität aufweisen. Das Aufladen des Akkus sollte bei Temperaturen zwischen +5° C und +45° C erfolgen.

Verwenden Sie ausschließlich Akkus von Sony Ericsson, die für dieses Mobiltelefon entwickelt wurden. Die Verwendung anderer Akkus und Ladegeräte kann gefährlich sein.

Die Gesprächs- und Standby-Zeiten sind von verschiedenen Bedingungen bei der Benutzung des Mobiltelefons abhängig, z. B. Feldstärke,

Betriebstemperatur, Nutzungsmuster, aktivierte Funktionen, Telefonate oder Datenübertragungen usw.

Schalten Sie Ihr Mobiltelefon aus, bevor Sie den Akku austauschen. Nehmen Sie den Akku nicht in den Mund. Die Elektrolyte im Akku sind beim Verschlucken giftig. Achten Sie darauf, dass die Metallkontakte am Akku keine anderen Metallobjekte berühren. Dies kann zu einem Kurzschluss und damit zu einer Beschädigung des Akkus führen. Verwenden Sie den Akku ausschließlich für den vorgesehenen Zweck.

Medizinische Geräte

Mobiltelefone können die Funktion von Herzschrittmachern und anderen implantierten Geräten beeinträchtigen. Tragen Sie das Mobiltelefon nicht über dem Schrittmacher, also beispielsweise nicht in der Brusttasche. Wenn Sie das Mobiltelefon benutzen, halten Sie es an das Ohr, das sich auf der dem Herzschrittmacher gegenüberliegenden Körperseite befindet. Wird ein Mindestabstand von 15 cm zwischen Telefon und Schrittmacher eingehalten, ist das Risiko einer Störung gering. Haben Sie Grund zu der Annahme, dass Störungen auftreten, schalten Sie Ihr Telefon sofort aus. Fragen Sie gegebenenfalls Ihren Kardiologen um Rat.

Informationen zu anderen medizinischen Geräten erhalten Sie vom jeweiligen Hersteller bzw. von Ihrem Arzt.

Auto fahren

Prüfen Sie, ob die lokalen Gesetze und Richtlinien die Benutzung des Mobiltelefons beim Führen eines Kraftfahrzeugs beschränken oder den Gebrauch einer Freisprecheinrichtung vorschreiben. Wir empfehlen die ausschließliche Verwendung der Freisprecheinrichtungen von Sony Ericsson, die für dieses Produkt entwickelt wurden.

Beachten Sie, dass einige Kfz-Hersteller die Verwendung von Mobiltelefonen in ihren Fahrzeugen untersagen, wenn keine Freisprecheinrichtung mit externer Antenne eingesetzt wird, um Interferenzen mit der Fahrzeugelektronik zu vermeiden.

Konzentrieren Sie sich immer auf das Fahren. Verlassen Sie die Straße und stellen Sie das Kraftfahrzeug ab, bevor Sie Anrufe annehmen oder tätigen, wenn die Straßenbedingungen dies erforderlich machen.

Notrufe

Mobiltelefone arbeiten mit Funksignalen. Deshalb kann nicht unter allen Bedingungen eine Verbindung hergestellt werden. Sie dürfen sich daher nie ausschließlich auf ein Mobiltelefon verlassen, wenn ein wichtiges Telefonat (beispielsweise ein Rettungsnotruf) notwendig werden könnte.

Notrufe sind eventuell nicht in allen Gebieten und Mobilfunknetzen oder auch dann nicht möglich, wenn bestimmte Dienste und/oder Leistungsmerkmale verwendet werden. Informieren Sie sich hierüber bei Ihrem Dienstanbieter.

Antenne

Dieses Telefon enthält eine Antenne. Die Verwendung einer nicht von Sony Ericsson für dieses Telefonmodell vertriebenen Antenne kann das Mobiltelefon beschädigen, die Leistung beeinträchtigen und SAR-Emissionen generieren, die die Grenzwerte überschreiten (siehe unten).

Effizienter Einsatz

Halten Sie das Mobiltelefon wie jedes andere Telefon. Decken Sie die Oberseite des Telefons während der Benutzung nicht ab, da dies die Verbindungsqualität beeinträchtigt, zu einem erhöhten Stromverbrauch und deshalb zu einer Verkürzung der Gesprächs- und Standby-Zeiten führt.

Funkfrequenzemissionen und SAR-Wert (Spezifische Absorptionsrate)

Das Mobiltelefon ist ein Radiosender und -empfänger mit geringer Leistung. Ist es eingeschaltet, empfängt und sendet es in unregelmäßigen Abständen Funkfrequenzwellen (Radiowellen).

Regierungen haben weltweit die umfassenden internationalen Sicherheitsrichtlinien übernommen, die von wissenschaftlichen Organisationen wie ICNIRP (International Commission on Non-Ionizing Radiation Protection) und IEEE (The Institute of Electrical and Electronics Engineers Inc.) auf Grundlage der regelmäßigen und gründlichen Auswertung wissenschaftlicher Studien entwickelt wurden. Diese Richtlinien beschreiben den zulässigen Umfang der Funkfrequenzemissionen, denen die Bevölkerung ausgesetzt werden darf. Die Grenzwerte schließen eine Sicherheitsmarge ein, um die Sicherheit aller Personen unabhängig von Alter und Gesundheitszustand zu gewährleisten und Messvariationen zu berücksichtigen.

SAR (Spezifische Absorptionsrate) ist die Maßeinheit für die Menge von Funkfrequenzemissionen, denen ein Körper bei der Benutzung eines Mobiltelefons ausgesetzt ist. Der SAR-Wert bezeichnet die höchste, im Laborversuch ermittelte Energiestufe. Im normalen Betrieb liegt der SAR-Wert des Mobiltelefons häufig deutlich unter dem so ermittelten Wert. Der Grund besteht darin, dass bei der Entwicklung des Mobiltelefons darauf geachtet wurde, das Netz mit jeweils geringstmöglichem Energieaufwand zu erreichen.

Das Unterschreiten der in den Richtlinien zu Funkfrequenzemissionen festgelegten Grenzwerte durch den SAR-Wert bedeutet keine Einschränkung der Sicherheit. Obwohl bei verschiedenen Mobiltelefonen Unterschiede bei den SAR-Werten auftreten können, werden alle

Mobiltelefonmodelle von Sony Ericsson so entwickelt, dass die Grenzwerte für Funkfrequenzemissionen eingehalten werden.

Telefone müssen vor der Vermarktung in den USA nach FCC-Richtlinien (Federal Communications Commission) getestet und zertifiziert werden, um sicherzustellen, dass die staatlicherseits übernommenen Grenzwerte für Emissionen nicht überschritten werden. Die Tests werden an Positionen und Orten (also am Ohr oder am Körper) durchgeführt, die in den FCC-Richtlinien für das betreffende Modell vorgeschrieben sind. Dieses Telefon wurde beim Betrieb am Körper getestet und entspricht den FCC-Richtlinien zu Funkfrequenzemissionen, wenn es in einer Entfernung von mindestens 15 mm zwischen Gerät und Körper ohne Metallkomponenten in unmittelbarer Nähe oder mit einem Originalzubehör von Sony Ericsson für den Betrieb am Körper eingesetzt wird. Die Verwendung anderer Zubehörs kann zu einer Verletzung der FCC-Richtlinien zu Funkfrequenzemissionen führen. Zum Lieferumfang dieses Mobiltelefons gehört ein spezielles Merkblatt mit SAR-Informationen zu diesem Mobiltelefonmodell. Diese und weitere Informationen zu Funkfrequenzemissionen und SAR finden Sie unter: www.sonyericsson.com/health.

Nutzungshilfen/Spezielle Anforderungen

In den USA vertriebene Sony Ericsson-Mobiltelefone können Sie mit Ihrem TTY-Terminal benutzen (unter Verwendung geeigneten Zubehörs). Informationen zu Nutzungshilfen für Individuen mit speziellen Anforderungen erhalten Sie vom Sony Ericsson Special Needs Center unter +1 877 878 1996 (TTY) oder +1 877 207 2056 (Sprache). Besuchen Sie ggf. die Sony Ericsson Special Needs Center-Website unter www.sonyericsson-snc.com.

Entsorgung alter Elektrogeräte

Dieses Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass es nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden darf. Geben Sie es stattdessen an einer Sammelstelle für Elektrogeräte ab, die das Produkt dem Recycling zuführt. Durch eine ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produkts vermeiden Sie potenzielle Umwelt- und Gesundheitsschäden, die aus unsachgemäßer Entsorgung dieses Produkts erwachsen können. Das Recycling von Stoffen schont zudem die natürlichen Ressourcen. Ausführlichere Informationen zum Recycling dieses Produkts erhalten Sie von der zuständigen Stelle Ihrer Gemeinde, vom Abfallentsorgungsunternehmen oder von dem Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben.



Entsorgung des Akkus

Beachten Sie die regionalen Richtlinien zur Entsorgung von Akkus oder setzen Sie sich mit dem regionalen Sony Ericsson Call Center in Verbindung, um weitere Informationen zu erhalten.

Der Akku darf nicht in den normalen Hausmüll gelangen. Nutzen Sie möglichst eine Einrichtung zur Entsorgung von Akkus.



Endbenutzer-Lizenzvertrag

Dieses Mobilfunkgerät sowie ohne Einschränkung die ggf. mitgelieferten Datenträger („Gerät“) enthält Software, die Eigentum von Sony Ericsson Mobile Communications AB und Tochtergesellschaften („Sony Ericsson“) sowie Lieferanten und Lizenzgebern ist („Software“).

Sony Ericsson gewährt Ihnen als Benutzer des Geräts eine nicht exklusive und nicht übertragbare Lizenz zur ausschließlichen Nutzung der Software

mit dem Gerät, in dem sie installiert ist und/oder mit dem sie geliefert wird. Keine der Aussagen in diesem Text darf als Verkauf der Software an einen Benutzer des Geräts interpretiert werden. Sie dürfen die Software und deren Komponenten nicht reproduzieren, modifizieren, vertreiben, Methoden des Reverse Engineering unterziehen, dekompileieren oder anderweitig ändern bzw. verwenden, um Kenntnis des Quellcodes zu erlangen. Um Missverständnisse zu vermeiden: Sie dürfen jederzeit alle Rechte und Pflichten hinsichtlich der Nutzung der Software an Dritte übertragen, jedoch nur in Verbindung mit dem Gerät, mit dem Sie die Software erhalten haben und sofern sich der jeweilige Dritte zur Einhaltung dieser Regeln verpflichtet.

Die Lizenzdauer entspricht der Lebensdauer dieses Geräts. Sie können diesen Lizenzvertrag beenden, indem Sie alle Rechte an dem Gerät, in dem Sie die Software erhalten haben, schriftlich einem Dritten übertragen. Wenn Sie die in diesem Lizenzvertrag beschriebenen Bedingungen verletzen, hat dies die sofortige Beendigung des Lizenzvertrags zur Folge.

Sony Ericsson sowie die Lieferanten und Lizenzgeber sind die alleinigen und exklusiven Eigentümer der Software und behalten alle Rechte, Titel und Ansprüche an und aus der Software. Sony Ericsson und – soweit die Software Materialien oder Code Dritter enthält – Dritte sind als Drittbegünstigte aus diesem Vertrag berechtigt. Gültigkeit, Auslegung und Durchsetzung dieser Lizenz erfolgt nach Maßgabe schwedischen Rechts. Das Vorstehende gilt in dem Umfang, der nach anzuwendenden Verbraucherschutzgesetzen zulässig ist.

Garantiebedingungen

Sony Ericsson Mobile Communications AB, S-221 88 Lund, Sweden (Sony Ericsson), stellt diese Garantiebedingungen für dieses Mobiltelefon und jegliches mit dem Mobiltelefon gelieferte Originalzubehör (insgesamt das „Produkt“) bereit. Wenn Sie für Ihr Produkt eine Garantieleistung in Anspruch nehmen müssen, bringen Sie es zu dem Händler, von dem Sie es erworben haben. Weitere Informationen erhalten Sie beim örtlichen Sony Ericsson Call Center (gegebenenfalls werden die national üblichen Gebühren fällig) oder unter der Adresse www.sonyericsson.com.

GARANTIE

Nach Maßgabe dieser Bedingungen garantiert Sony Ericsson, dass dieses Produkt zum Zeitpunkt des Kaufs und ein (1) Jahr danach frei von Design-, Material- und Fertigungsfehlern ist.

GARANTIEFÄLLE

Wenn dieses Produkt während der Garantiezeit bei sachgemäßem Einsatz und Service Design-, Material- oder Fertigungsfehler zeigt, wird ein Vertragshändler oder ein Servicepartner von Sony Ericsson in dem Land/der Region*, in dem bzw. der Sie das Produkt erworben haben, das Produkt im Rahmen der nachstehenden Bedingungen nach eigenem Ermessen entweder reparieren oder ersetzen.

Sony Ericsson und die Servicepartner behalten sich das Recht vor, eine Bearbeitungsgebühr in Rechnung zu stellen, wenn das Produkt nach Maßgabe der Bedingungen unten keinen Garantiefall darstellt.

Bei Reparatur und Austausch dieses Sony Ericsson-Produkts können Ihre persönlichen Daten sowie heruntergeladene Dateien und andere Daten verloren gehen. Derzeit ist Sony Ericsson aufgrund anzuwendender Gesetze, anderer Richtlinien oder technischer Beschränkungen möglicherweise nicht

in der Lage, alle heruntergeladenen Dateien zu sichern. Sony Ericsson übernimmt keinerlei Verantwortung für Datenverluste jedweder Art und leistet keinerlei Schadensersatz für solche Datenverluste. Sie sollten immer Sicherungskopien aller in einem Sony Ericsson-Produkt gespeicherten Daten (heruntergeladene Dateien, Kalendereinträge und Kontakte) erstellen, bevor Sie das Sony Ericsson-Produkt für eine Reparatur oder einen Austausch einreichen.

BEDINGUNGEN

- 1 Diese Garantie gilt nur, wenn der vom autorisierten Sony Ericsson-Händler für den Käufer ausgestellte Kaufbeleg mit Seriennummer** und Kaufdatum zusammen mit dem zu reparierenden bzw. zu ersetzenden Produkt vorgelegt wird. Sony Ericsson behält sich das Recht vor, Garantieleistungen zu verweigern, wenn diese Informationen nach dem Kauf des Produkts entfernt oder geändert wurden.
- 2 Wenn Sony Ericsson das Produkt repariert oder Ersatz leistet, dann gilt der Garantiesanspruch für das reparierte bzw. ersetzte Produkt in der verbleibenden Zeit der ursprünglichen Garantiezeit bzw. für neunzig (90) Tage ab dem Reparaturdatum, je nachdem, welcher Zeitraum länger ist. Die Reparatur- bzw. Ersatzansprüche können mit funktional gleichwertigen, instand gesetzten Geräten erfüllt werden. Ersetzte Bauteile oder Baugruppen werden Eigentum von Sony Ericsson.
- 3 Diese Garantie gilt nicht für Fehler am Gerät, die entstanden sind durch normalen Verschleiß, falsche Benutzung oder Missbrauch, einschließlich, aber nicht beschränkt auf zweckfremde Verwendung des Geräts sowie Nichtbeachtung der Anweisungen von Sony Ericsson bezüglich Einsatz und Wartung. Diese Garantie gilt auch nicht für Fehler am Gerät aufgrund von Unfällen bzw. Veränderungen und Anpassungen der Hardware und Software, höherer Gewalt und Schäden durch Kontakt mit Flüssigkeiten.

Ein Akku kann hunderte Male geladen und entladen werden. Trotzdem findet ein gewisser Verschleiß statt. Dabei handelt es sich nicht um einen Defekt. Wenn die Gesprächs- oder Standby-Zeiten deutlich kürzer werden, sollten Sie den Akku austauschen. Sony Ericsson empfiehlt die ausschließliche Verwendung von Akkus und Ladegeräten, die von Sony Ericsson zugelassen wurden.

Helligkeit und Farben des Bildschirms können auf unterschiedlichen Telefonen geringfügig voneinander abweichen. Auf dem Bildschirm können sich winzige helle oder dunkle Punkte befinden. Diese Punkte werden als schadhafte Pixel bezeichnet. Es handelt sich um einzelne Punkte mit Fehlfunktion, die nicht richtig angesteuert werden können. Zwei schadhafte Pixel gelten als akzeptabel.

Bei verschiedenen Telefonen können kleinere Abweichungen im Erscheinungsbild der Fotos auftreten. Dies ist für Digitalkameras nicht untypisch und stellt keinen Defekt der Kamera dar.

- 4 Die Garantie erstreckt sich nicht auf Produktfehler, die durch das Funknetz, in dem dieses Produkt betrieben wird, von einem von Sony Ericsson unabhängigen Anbieter bereitgestellt wird, ist Sony Ericsson nicht für Betrieb, Verfügbarkeit, Flächenabdeckung, Dienstleistungen und Reichweite des betreffenden Systems verantwortlich.
- 5 Die Garantie erstreckt sich nicht auf Produktfehler, die durch Installationen, Modifikationen, Reparaturen oder Öffnung des Produkts durch Personen verursacht werden, die nicht von Sony Ericsson autorisiert wurden.
- 6 Die Garantie erstreckt sich nicht auf Produktfehler, die durch den Einsatz von Zubehör oder Peripheriegeräten verursacht wurden, bei denen es sich nicht um Sony Ericsson-Originalzubehör handelt, das für dieses Produkt entwickelt wurde.
- 7 Die Beschädigung der auf dem Gerät angebrachten Siegel führt zum Erlöschen der Garantie.

- 8 ES GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE, EGAL OB SCHRIFTLICH ODER MÜNDLICH, AUSSER DIESER GEDRUCKTEN BEGRENZTEN GARANTIE. SÄMTLICHE IMPLIZITEN GARANTIE, EINSCHLIESSLICH – OHNE DARAUF BESCHRÄNKT ZU SEIN – GARANTIE DER HANDELSÜBLICHKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, GELTEN NUR FÜR DIE DAUER DIESER BESCHRÄNKTEN GARANTIE. SONY ERICSSON UND DIE LIZENZGEBER SIND, SOWEIT EIN HAFTUNGSAUSSCHLUSS GESETZLICH ZULÄSSIG IST, IN KEINEM FALL ERSATZPFLICHTIG FÜR NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN GLEICH WELCHER ART, EINSCHLIESSLICH – OHNE DARAUF BESCHRÄNKT ZU SEIN – ENTGANGENE GEWINNE UND WIRTSCHAFTLICHE NACHTEILE. In einigen Ländern/Staaten ist der Ausschluss bzw. die Beschränkung von mittelbaren oder Folgeschäden bzw. die Beschränkung der Dauer impliziter Garantien nicht zulässig. In diesem Fall gelten die vorstehenden Beschränkungen und Ausschlüsse nicht für Sie.

Die Garantie beschränkt weder die Verbraucherrechte im Rahmen der anwendbaren Gesetze, noch die Verbraucherrechte gegen den Händler, die sich aus dem Kaufvertrag ergeben.

* EUROPÄISCHE UNION (EU)

Haben Sie das Produkt in der EU erworben, können Sie die oben beschriebenen Garantiewarheiten im Garantiezeitraum in jedem EU-Land in Anspruch nehmen, in dem das identische Produkt von einem Sony Ericsson Vertragshändler vertrieben wird. Erfragen Sie beim Sony Ericsson Call Center, ob dieses Produkt in dem EU-Land vertrieben wird, in dem Sie sich befinden. Beachten Sie, dass bestimmte Wartungsarbeiten nur in dem Land des ursprünglichen Erwerbs vorgenommen werden können, da sich interne oder externe Komponenten bei den verschiedenen Modellen unterscheiden.

können, die in unterschiedlichen EU-Ländern vertrieben werden. Unter Umständen ist es nicht möglich, Produkte mit gesperrter SIM-Karte zu reparieren.

** In einigen Ländern/Regionen müssen gegebenenfalls weitere Daten zur Verfügung gestellt werden. Ist das der Fall, befinden sich entsprechende Hinweise auf dem Kaufbeleg.

FCC Statement

This device complies with Part 15 of the FCC rules. Operation is subject to the following two conditions:

- (1) This device may not cause harmful interference, and
- (2) This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.



Bluetooth™ Funktechnologie

Bluetooth™ Qualified Design ID: B011122.

Declaration of Conformity

We, Sony Ericsson Mobile Communications AB of Nya Vattentorget

S-221 88 Lund, Sweden

declare under our sole responsibility that our product

Sony Ericsson type AAD-3022042-BV

and in combination with our accessories, to which

this declaration relates is in conformity with the appropriate standards 3GPP TS 51.010-1,

EN 301908-1, EN 301489-7, EN 301489-24,

EN 300328, EN 301489-17 and EN 60950,

following the provisions of, Radio Equipment and

Telecommunication Terminal Equipment directive

99/5/EC with requirements covering EMC directive

89/336/EEC, and Low Voltage directive

73/23/EEC.

Lund, April 2006

CE 0682

A handwritten signature in black ink, reading 'Shoji Nemoto'.

Shoji Nemoto,

Head of Product Business Unit GSM/UMTS

Die Anforderungen der Richtlinie für Funk- und Fernmeldegeräte (99/5/EG) werden erfüllt.

Index

A

Akku

Benutzung und Pflege	102
einlegen und laden	6

Aktivitäten	9
-------------------	---

Alarmer	85
---------------	----

Animation	60
-----------------	----

Anklopf-Funktion	37
------------------------	----

Annahme per Sprachbefehl	35
--------------------------------	----

Anrufbeantwortungsdienst	33
--------------------------------	----

Anruhdauer	40
------------------	----

Anrufe

annehmen	39
----------------	----

annehmen und ablehnen	25
-----------------------------	----

aufnehmen	70
-----------------	----

beschränken	39
-------------------	----

halten	36
--------------	----

international	25
---------------------	----

Notizen erfassen	41
------------------------	----

Notruf	26
--------------	----

tätigen und annehmen	8, 25
----------------------------	-------

unbeantwortet	25
---------------------	----

verwalten, zwei Anrufe	37
------------------------------	----

Video	26
-------------	----

Anrufen, Nummern in Nachrichten	44
---------------------------------------	----

Anruferspezifische Klingeltöne	31
--------------------------------------	----

Anrufliste	32
------------------	----

Anrufumleitung	36
----------------------	----

Anwendungen	71
-------------------	----

Aufgaben	87
----------------	----

Automatische Wahlwiederholung	25
-------------------------------------	----

B

Begrüßungsbildschirm	60, 92
----------------------------	--------

Bilder	59-60
--------------	-------

bearbeiten	62
------------------	----

Bildschirmschoner	60
-------------------------	----

Bildgrößen	57
------------------	----

Bildschirmhelligkeit	93
----------------------------	----

Bildschirmschoner	60
-------------------------	----

Blog	58
------------	----

Bluetooth™ Funktechnologie	78
----------------------------------	----

C

Code-Memo	89
-----------------	----

D

Datum	90
-------------	----

Declaration of Conformity	108
---------------------------------	-----

Designs	62
---------------	----

Disc2Phone	63
------------------	----

E

Eigene Nummern	39
Eingeben, Buchstaben	20
Einstellungen	
Bildschirmhelligkeit	93
E-Mail	50
Internet	72
Java™	76

Ein-/Ausschalten

Bluetooth™ Funktechnologie	78
SIM-Kartensperre	91
Telefonsperre	92
E-Mail	50

F

Fernbedienung	81
Feste Nummernwahl	40
FotoAlbum	60
Freigeben, SIM-Karte	91

G

Garantie	105
Gruppen	41

H

Headset	13, 28, 33, 34
Bluetooth	79
Herunterladen, Dateien	75
Hilfe	8
Hintergrund	60

I

Internet	
Blog	58
Cookies und Kennwörter	76
Einstellungen	72
Lesezeichen	75
Profile	76
Sicherheit und Zertifikate	76

K

Kalender	85-87
Kamera	10, 57
Klingeltöne	67
Kontakte	
Gruppen	41
hinzufügen, Telefonkontakte	29
Standardkontakte	28
Synchronisieren	77
Kurzwahl	32

L

Lange Nachrichten	45
Lautstärke	
Klingeltöne	67
Lautsprecher	25
live!-Intro	72

M

Mein Telefon	21
Menüs	14, 16
Messenger	54

Mikrofon	25	Postkarte	46
MMS-Nachrichten	46-49	Profile	90
MMS-Nachrichten <i>Siehe</i> MMS	46	PUK	5, 90, 91
Music Player	63	R	
MusicDJ™	68	Rechner	88
Musik		S	
Übertragen	64	Schaltflächen	12, 16
M2™	13	Schnellzugriff	18
N		Schreibsprachen	19
Nachrichten		Senden	
E-Mail	50	Bilder	60
Gebietsmitteilungen und Zell-		Designs	62
Informationen	56	Melodien und Klingeltöne	68
MMS	46	Notizen	88
SMS	42	Termine und Aufgaben	87
Sprache	49	Visitenkarten	42
Zustellungstatus	46	Setup-Assistent	7
Navigation, Menüs	16	Sicherheitsrichtlinien	101
Netze	24	SIM-Karte	
Notizblock	41	Kontaktnummern	29
Notizen	87-88	kopieren, von und zu	30, 31
Notrufnummern <i>Siehe</i> Notrufe	26	sperrern und freigeben	90
P		SMS-Nachrichten	42-46
PhotoDJ™	62	Soundrekorder	70
PIN		Speicherkarte	21
ändern	91	Speicherstatus	22
freigeben	5		

Sperre	
SIM-Karte	90
Tasten	92
Telefon	91
Spiele	70
Sprache	94
Sprachnachrichten	33, 49
Sprachsteuerung	33-36
Standby-Modus	7
Stoppuhr	88
Symbole	18
Synchronisieren	77-78
T	
Tasten	12, 16
Tastensperre	17, 92
Telefon	
Sperre	91
Sprache	19
Zusammenbau	5
Telefon im Überblick	12
Telefonkonferenzen	38
Termine	85
Textnachrichten <i>Siehe</i> SMS	42
Ticker	75
Timer	88
Ton übertragen	80
T9™-Eingabe	20

U

Übertragen	
Dateien	82
Fotos	58
Musik	64
Übertragungsmethode	
Bluetooth™ Funktechnologie	78
USB	82
Unterdrücken der Nummer	41
Update Service	84
USB-Kabel	82

V

Videoclips	59
VideoDJ™	68
Videokamera	57
Videoplayer	63
Visitenkarten	42
Vodafone live!	73
Vorlagen	45, 49

Z

Zauberwort	34
Zeit	90
Zoom	
Kamera	57
Webseite	74
Zustellungsstatus	46